





GODOFREDI de PESCHWITZ

DE

REPRESSALIIS

LIBER.



LEOWARDIÆ.

Apud *GYSBERTUM SYBONIS.*

cIↄ Iↄc LVIII.

AUGUSTINUS.

Lib. VI. q. 10. Ioſue.

JUſta bella definiri ſolent, quæ ulciſcuntur injurias: Sic Gens & Civitas petenda eſt, quæ vel vindicare neglexerit, quod à ſuis improbè factum eſt, vel reddere, quod per injuriam ablatum eſt.



ILLUSTRI,

Magnificis, Nobilissimis, Amplissimis, Prudentissimisque Viris,

Dn. CONSTANTINO BRANDIS, p. t. Burggrabio Regio.

D. GEORGIO von BÖMLEN p. t. Præsidi.
D. ADRIANO de LINDA, Vice-Præsidi & Proto-scholarchæ.
D. NATHANAELI SCHMIEDEN, S. R. M. POLONIÆ & SUECIÆ Venatus per Neringiam Præfecto.
} Præ-Consulibus.

D. NICOLAO à BODECK, Ærarii Præfecto & Consilii Militaris Assessori.
D. ALBERTO ROSENBERG, Commissario Militari.
D. JOHANNI SCHULTZ Exjudici.
D. JOACHIMO SCHRADERO, Scholarchę & p.t. Judici.
D. DANIELI SCHLIEF.
} Consulibus.

Patriæ Patribus Meritissimis,
Adfinibus, Cognatis, Patronis,
Æterno Cultu Devenerandis.

S. P. D.



ILLUSTRIS
Magnifici, Nobilissimi, Amplissimi, Prudentissimique Viri.

Audet hic Liber sinum Vestrum involare, non fiduciâ sui aut pretio, sed Sanguinis Genio & Humanitate inlectus, quam ignorare tantùm possunt illi, quis nunquam verba coram Vobis facere contigit. Aliter ego, qui totiens præsens, absens, pignora Amoris in me Magnifica

nifica accepi: ut aliò, jam ſi velim, mittere nec poſſim; nec ſi poſſim maxumè, velle debeam. Hi Veſtri Tituli, hæc glorioſa Nomina ſunt: *Fides* & *Humanitas!* quis Deo, Patriæ & Amicis Vos probatis, ac æternitati temporum cum plauſu inſertis. Vtinam! utinam! non minus proclive nobis laudibus gratibuſque beneficia Veſtra venerari eſſet, quàm Vobis dare & profundere: non eſſet qui liberalius ſolveret, qui celebra-

ret. Nunc ubi Fortunæ Magnitudo Veſtræ & Adfectus, beneficiis ac verbis ad Vos redituris viam cludit; non inviti, credo, hanc vocem admittetis: *Tantis meritis ſuccumbo.* Fallor; aut hæc Ambitio Veſtra, hæc voluntas eſt: ſic amare, ut obſtringatis; ſic obſtringere ut ſuperetis. Magni Romani Equitis exemplo: qui *Victoris* titulum admittere, quàm *Triumphatoris* malebat; nec illum aliter, quàm procumbente ſibi hoſte.

Feli-

Feliciter! Ibit hic mecum animus ad beatas ſedes, hoc nexu devinctus. Liber hic *Syngrapha* erit in publico, apud ſeros Nepotes, & ſanctæ Fidei MANSURUM MONUMENTUM: quod conceptis Majorum verbis MM. AA. VV. LUBENS MERITO SACRO DEDICOQUE! Annuite lætis oculis, & quia ventrem partus ſequitur, utrumque fovete; obſtrepentem Nemeſin Authoritate compeſcite! Valete Ampliſſimi Muſarum Statores, & in e-

molumentum Felicitatis Patriæ gloriosi perennate! Dabam Franequeræ, Anno post partum Virginis CIↃ IↃC LVII. ipsis Kal Nov.

M. M. A.A. V. V.

Devotissimus

Godofredus de Peschwitz.

Nobi-

Nobilissimo, & omnigenæ Virtutis ac Doctrinæ insignibus, conspicuo Juveni-Viro,

D. Godofredo de Peschwitz HENRICI F.

Dantiscano, Amico Honoratissimo,

Doctissimum suum de Repressaliis Tractatum, in publicum Eruditorum Comitium, mittenti.

Quisquis es;
Momenta temporum, rerumque vices,
Et varios difficilesqué Orbiś motus,
Immodestæ ac effrænis potentiæ,
Luxuriantis & æmulæ fortunæ
Horrenda ludibria;
Per ipsa Dominantium superbiæ ac crudelitatis exempla,
Seu, civili dissidiô nata;
Seu, infelici ambitu calentia;
Seu, Potentiorum imperandi lubidine edita;
Seu, venturæ victoriæ spe fota;
Seu, duraturæ gloriæ & famæ sipariô velata:
Infaustis mucronibus,
Ultricibus flammis,
Impiô ferrô,

Ignibus, insidiis, cædibus,
In Innocentium corpora,
Præter morem, flagitiosè grassantia,
Si bonus,
Mirare!
Schyta & Moschus;
Inter incultas nationes & barbaras,
Ex obscurô terrarum angulô,
Vastandis florentissimis imperiis excitati,
Trucius bellum,
Cristatis galeis, & armatâ bipenni, minitantur.
Hinc,
Venenato ferro pennas aptaverant,
Ut ad Christianas plagas,
Plagis oneratam mortem,
Licet præcipitem, volare compellerent;
Ad quorum singula trophæa,
Christianorum singultus & Excidia,
Byzantinus Prædo,
Pertritas suas hastas, perfossasque cassides
In *Adriaticorum* perniciem vertit & ruinam.
Austriaco, Sarmata & Cimbro,
Suecorum exosi ausus:
Ibero, Britanni, Gallique:
Quorum inter sanguinolentos mucrones,

Exi-

Exitiosus Mars
Suis agitatus furiis,
Globorum jam diu paravit imbres,
Nova fulmina cusurus & tonitrua;
In lamentabilem multorum cædem & exitium.
Ita, in Armorum hoc Orbe,
Præter Arma, nîl.
Quibus sanguinea strata est via,
Miserorum cruore fædanda.
Qui,
Cum inter bellica æra flammas spuunt
Et armata partiuntur pila,
Sua corpora
Inter tristes ustrinas, nidore fumantium graves,
Horrendô linquunt documentô.
Aliorum,
Tracta unco, aut abjecta in gemonias,
Aut flumen cadavera,
Quibus,
Miseria satis non stetit, quin mulcati & discerpti,
Amissâ infelici animâ, perirent.
Dolendum!
Tam miseram sortem, ac communem
Magnis quandoque Bellatoribus,
Qui immortalitate suâ perennant,
Manere.

Aliis,

Qui ferale id Theatrum, vel fatô, vitant,
Præter ignes, insidias, cædes, nil reliquum.
Hi, bellorum fructus infausti!
Quos,
Vix meliores,
Arresta, Pignorationes, Pressæ res,
Has rectè *Repressalias* dixeris,
Miserorum tormenta, sequuntur, vel præeunt.
Quarum naturam & jus,
Nobilissime PESCHWITZ,
Postquam Orbem singulari curâ metitus es,
Ingeniô generosô & doctissimâ pennâ
Jam metiris,
Quò,
Multorum ad Te studia & Amorem
Ac arbitria trahas.
Ita vel Tuo Nomine, apud Exteros non es hospes;
Te non proscriptum,
Sed, inter amicitiæ & Doctorum Numina,
Adscriptum cense.

Posuit,

L. BANĆK,
Norcop. Gothus. Phil. &
J. U. D. ac Profess.

SONNET.

Dasz künstlich kleine thir, sucht hie und da mit fleiss,
Bis es in weitem feld, den süssen klee gefunden,
Dan nimpt es was ihm dient. Wie manche schöne stunden,
Hastu, ô LIBSTER FREUND! *nicht ohne müh' und schweis,*
Dich an ein Buch geknupft, und von begierden heisz
Gearbeit tag und nacht, biss das sich überwunden,
Auch selbst der fleisz bekant? was dieses Buch *gebunden*
In seinen Blättern hält, wird dienen zum beweisz,
Dasz Du am Südermeer, Thems, Seene, Rein, *und* Tiber,
Nicht müssig bist gewest. Du tükscher Läster-Hund
Muszgön' ihm nicht die Krohn, schleisz deinen spöttermund,
Und wiederkeü den Gifft. Ihr andren die ihr lieber
Der mutter-heert bewahrt, seht wie der ewig blüht.
Der umb der Tugend preisz so embsig sich bemüht.

An Den-ſelben.

Ein jeder Tugend-geiſt ſo von der Groſſen
Stadt
Die Welt genennet wird, den Bürgernah-
men hat:
Sol trachten nach dem ruhm, der, wan wir ſein
vergraben,
Uns wieder new-gebührt: Laſz jenen geitz-
hals ſchaben,
Und ſamlen tewren koht in ſeine kaſten ein:
Was ehre bringt ihm das? der kalte leichen
ſtein
Druckt einen Betler ja ſo wol als einen Rei-
chen,
Und wan er aus der Welt, muſz auch ſein
nahme weichen,
Und fahren in das grab. Waſz hilft doch
ſchild und ſpies?
Was Fahnen, Lantzen, Helm, und
waſz der Ahnherr liſz
Auff kind und Enkel nach? Haſtu nicht waſs
erworben
Mit eignem ſchweiſz und fleiſz, ſo biſtu gantz
verdorben,
Und hilft die erbſchafft nichts. Die Tu-
gend wil verdint
Und nicht geerbet ſein. Der Baum ſo
ewig grünt,

Und

Und für des Hagels macht, und schweren wetters plitzen
Befreit und sicher ist; wäxt nicht in faulen pfützen
Noch im Schlarrofferland: Schweisz *ist es der ihn pfropft,*
Schweisz *der ihn unterhält, und wie der taw betropft.*
Dis hat mit ruhm gethan Mein PESCHWITZ, *dem zu ehren*
Ich auch wasz singen solt, dadurch sein lob sich mehren,
Und höher steigen könt; wan nicht der Thems *und* Seen
Der Tiber Najaden *'mich hätten lassen sehn,*
Wasz sie ihm aufgericht. Die wolken hohe klippen,
Der grosze grentzen stein, der schnee auff seinen Rippen
Dasz gantze jahr durchträgt, erschalt von seinem fleisz,
Und treibt die junge wanderzunft zu einem solchen preisz.

Dasz stolze Genua, *die schöne Stat* Florenzen,
Pistoja, Pisa, Luc' *wisz mir von ihren kräntzen,*

Saman

So man ihm da geschenkt: das Edle Siena *lacht,*
Als ich von Meinem Freund *in ihr r stadt gedacht.*
Die Grabschrifft Est, Est, Est, *wust von ihm zu gedenken*
Wie das er da gekost' von ihres Landes träncken:
Dasz groszè Colosse, *das* Campidolium,
Der Stoltzè Vatican, *das alte* Tusculum;
Und wasz der dinge mehr, empfingen ihn mit wonne
Soo offt er ging fürbey. Mich dunkt die Römer sonne
Verdoppelt ihren glantz so oft ich mit ihm ging
Zu schawen wasz hie lag dort altertshalben hing!
Der glühende Wesuf *lisz einen dampf aufkommen,*
Weil seinen bauch die krafft zum donnern war benommen:
Dasz frewe Napel *lacht; die* hundes höl *lisz sehn*
Wasz sie für kunste kont; di Solfatar *müst gehn,*

Und

Und blasen ihren rauch aus unterschiedenen hölen:
Falern *den süszen Berg könt nun ein ander wehlen,*
Weil Flaccus *seinen safft nun nicht mehr brauchen kont.*
Puzzuolo *hat ihm auch sein schlechtes hausz gegont,*
Von da er übersuhr, längst hin der langen Brücke
So übers meer gebawt, und von der wellen Tücke
Fast gantz ist abgespült, hinzu dem warmen badt;
Zu der Sibillen grott, *und wasz man mehr da hat.*
Im Heilig-Heiligen Hausz *hat'er auch müszen sitzen*
Ancon', Bolonien, Ferrar, *und dan die spitzen*
Der Schönen Waszerstadt, *im Adriatschen Meer,*
Die rieffen alle gleich, kom her, kom her, kom her!
Antenors Ritterſitz, *und wasz noch mehr gehöret*
Zu dem Lateinschen Reich, war gantz in lust gekehret,

Wan

Wan man von ihm gedacht: Gab ungezwungen hin
Zu seinem stetem ruhm, dis zeugnisz, das sein sinn,
Den ehren-krantz verdient! *Die* Teutschen Pinduss brüder
Die spielen ihm zu ruhm viel herlich schöne lieder!
Die Stäte längst dem Rein *von anfang bisz zu end,*
Die haben allen fleisz vergeblich angewend,
Auf ihrem Helicon disz Mitglid *zu behalten*
Ihr' arbeit ist umbsonst. Mein Frisland *kan ihn halten,*
Da gibt er an das licht das wasz er tag und nacht
Durch unerschöpften fleisz ihm hat zu weg gebracht:
Dasz wasz er hie und da wie eine bien gezogen,
Und mit sehr klugem fleisz den Büchern abgezogen;
Zu nützen Ihm und Uns. Fahr fort! Mein Ander Ich,
Fahr fort! und schewe nicht der bösen zungen stich,

Nicht

Nicht ihren Neidesgift. Du wirſt ſie ſehen ſterben
Und für ihr böſes thun, zu lohn, nur ſchand ererben.
Das iſt der Neider end. Die Tugend bleibt beſtehn
Wan gleiſch der groſſe klumpf mit allem muſz vergehn!

ANDREAS de LESGEWANG.
Eques Boruſs.



VIRO



VIRO

Nobilissimo, Magnæque Eruditionis Laude Conspicuo

D. GODOFREDO

DE

PESCHWITZ

Fautori & Amico suo Honorando,

Cum Elegantissimum Tractatum de REPRESSALIIS publico daret.

INgenii *vis clara* Tui efflorescere
gaudet
Disruptis gemmis, & pulchros
trudere fructus.
Bartolus & *Baldus*, Doctorum copia
fallax
Confuso quicquid tractarunt ordine
semper,

Ad

Ad methodi leges revocas, fundamine *Juris*
Confirmas ſtabili, ut poſſis contundere falſa.
Quid *Vis*, quidve *Metus*, quid *Repreſſalia* proſint
Principibus monſtras, quid *Fas Juriſque* voluntas.
Scribere multa parum prodeſt, ſed ſcribere doctè
Hoc opus hic labor eſt, erit hæc Tibi gloria præſtò.
Macte animo! ſimiles protrudas ſæpius Orbi
Fœtus: ſic *Nomenque Tuum laudeſque manebunt*,
Nec olim patriam aſpicies inglorius urbem.

Officii & Adfectus teſtandi
ergò
gratulatur
CONSTANTINUS STAMMER
Dantiſc.

ALIUD.

SIC. COLLEGISSE. PULVEREM. JUVAT. SIC. TETIGISSE. METAM. EXPEDIT! ÆMULARE. VIRTUTEM. QUISQUIS. SIMILE. PRÆMIUM. CUPIS. PULCHRIUS. NIHIL. NEC. MAGIS. DECORUM. QUAM. PER. VIRTUTIS. ARDUUM. LIMEN. AD. ÆTERNITATIS. SACRARIA. SCANDERE!

Sic applaudebat,
Majora Vota pectore condens,
CHRISTIANUS MICHAELIS
Holsatus.

VIRTUTI AC FAMÆ

Nobilissimi juxta ac Doctissimi

VIRI

D. GODOFREDI

DE

PESCHWITZ.

QUi

Postquam à teneris annis altioribus studiis ingenium dedisset,

Egressus Patriâ,

Non, ut plerique,

Nomine magnifico segne otium (a) *velaturus,*

Sed quò se illi utiliorem pararet,

Per sesquilustrum,

Orbis Florentissimum latus, (b)

Et Validissimam partem, (c)

EUROPAM,

Gloriosissimo ausu,

Obivit, inspexit, insedit;

Et firmatum, adversus Fortunam, animum (d)

Bonis artibus induit: (e)

Exemplo optumorum nempe mortalium,

(a) Tac. histor. 4, 5.

(b) Tac. H. 2, 17, 2.

(c) H. 3. 53, 4.

(d) An. 15, 59. 5.

(e) An. 15, 45, 3.

Altissi-

Altissima quaque cupientium, (f) (f) An. 4, 38.
Cum invidiâ,
Non verò sine gloriâ, (g) (g) Agr. 8.
Ad Virtutem, proprium hominis bonum, (h) (h) H. 4, 17.
Grassatus;
Eruditum,
De REPRESSALIIS, *scriptum,*
Ex quo
Ingenium inlustre, (i) (i) H. 4, 5.
Ingens animi vigor, (k)
Non ad simplices cogitationes patens, sed ad majores incalescens (l) (k) Germ. 30, 2. (l) Ger. 1, 22.
Prorumpit,
Doctiori Orbi offert!
Quo fiet,
Ut semper mansurus sit
In Animis hominum,
In Æternitate temporum, (m) Agr.
Famâ rerum. (m) 46, 5.

Sanctæ Amicitiæ ergò sacrum esse volui
JOHANNES BUINING
Livonus.

GODOFREDI de PESCHWITZ

TRACTATUS

Juridico-Hiſtorico-Politicus.

D E

REPRESSALIIS.

SI unquam de Bello aut Repreſſaliis ſcribendi tempus & occaſio fuit, certè hac noſtrâ ætate eſt, quâ concuſſus Rixis & Ambitione Orbis Chriſtianus in mutua viſcera gladium ſtringit, & in ſui interitum præceps & furibundus ruit. Ut non immeritò *Seculum* hoc *Martium* dixeris & *Vaſtatæ Europæ*! Intuere *Germaniam*: vix à triginta annorum clade reſpirans jam nova arma intra ſuos limites quatit. Adpice *Poloniam*, ut in oppugnando Rebellionis monſtro ſudat; ut luctatur contra novos hoſtes: qui libertatis caput involant, & inter tot adverſas acies & cruenta ſigna, collecto ſpiritu, vel

de genu victrix omnem vim ac impetum glorioso nisu sustinet. Vide *Gallum*, ut cum *Ibero* concurrit, &, *quasi mors unius vita foret alterius*, æternum bellum fovet. Nota in *Hispanum* exercitas *Britannorum* classes, illinc *Lusitaniæ* impetus, hinc *Catalauniæ* furores. Audi classicum, quod *Cymbricum* cornu cantat, brevi cladem daturum & ruinam populis. Ut nihil jam de nupero Bello dicam atroci illo, horrendo & penè internecino: quo, iris & viribus inter se pares, Brito cum Belgâ collisus, totum mare naufragum & cruentum fecerat. Horret stilus & animus cogitatione mali, quod non Belgium tantum Lernâ suâ involvit, sed Europam ipsam in partem ruinæ & calamitatis trahere minatum est. Ubique Imperatoriæ voces, decretoria arma, volitantia pila, telorum nimbi, lacera corpora, trunci artus, cadentium gemitus, putres virorum equorum-

rumque formæ, urbium ignes, clades, vaſtationes, ſolitudines fulminantes legiones!

Latè fluctuat omnis
Ære renidenti tellus: crudelis ubique
Luctus, ubique pavorque & plurima Martis imago.

Ut verè illud Ariſtophanæum augurari poſſis:

Supera, infera reddet Jupiter Altitonans.

Tempori igitur apta dicturus, quædam de Repreſſaliis conſcribere conſtitui, non pruritu gloriæ, aut ſcriptionis, quarum cauſſas procul habeo: ſed exercitii cauſſâ, & amore materiæ, pro viribus ingenii, & lectionis penu. Quo verò omnia ordine fiant, circa hæc capita, tractatum hunc abſolvam: Primò conſideraturus earum Definitionem, Originem & Juſtitiam: mox cauſas, & tempus: hinc à quo, cui, quomodo,

do, & contra quos concedantur: apud quos in uſu vel non, denique in fine earum, operi finis erit.

CAPUT PRIMUM.

De Nomine & Definitione Repreſſaliarum.

SUMMARIA.

1. *Repreſſaliarum vox barbara, & unde dicta.*
2. *Ejus Polyonyma.*
3. *Differunt inter ſe pignus, Pignoratio, Spolium, diffidatio & Repreſſaliæ.*
4. *Quid pignus & unde dictum.*
5. *Quid Pignoratio.*
6. *Cur pignorationes dicantur Repreſſaliæ.*
7. *Spolium quid & quomodo differat à pignoratione.*

8. Quæ

8. *Quæ dicantur spolia opima.*
9. *Quid diffidatio*
10. *Quid Repressaliæ.*
11. *Arresta quid, & in quo cum Repress. conveniant, in quo non.*
12. *Origo Repressaliarum.*
13. *Quid Androlepsia.*
14. *Quid* Ενύχιαρισμ@.

REpressaliarum vox quæ & *Præsaliæ* dicuntur *Constit. Sicul. lib. 1. tit. 8. Petr. de Vineis.* Friderici Imperatoris Cancellarius *lib. V. Epist. 48.* fœda prorsus ac barbara est, necdum civitate Romanâ donata. *Zas. in l. 2. §. & ita leges quasdam,* verbo, *latas ff. d. O. I. Guid.* Papa *decis. 37. pr. Gail. de Pignor. obs. 2. n. 1. Calvin. in Lexic.* verbo, *Repressaliæ.* Fortè à *presa* quod capturam significat Italis. *Gail. de pignor. obs. 2.* vel *Ripresa*, quod à verbo *riprendere* descendit, aut à Gallico *Reprendre*

& *Repriſe*, quod eſt iterum aliud, pro re ſua, recipere. *Greg. Tolos. Syntag. Jur. Univ. lib.* 38. *c.* 8. *n.* 4. non à *repræſentando*, quaſi illi qui ob denegatam juſtitiam cum rebus detinentur, *repræſentent* illos qui & debitum non ſolverunt, & ad id conſequendum jus & juſtitiam, denegarunt *Coler. part.* 1. *proceſſ. c.* 2. *n.* 269. *in ff. Cujac. in l. nunc. Cod. ut nullus ex*
1 *vican.* vel à *reprimendo*, quod hiſce alterius injuria reprimatur. *Mindan. de Proceſſ. à Camer. extrah. lib.* 1. *c.* 46. *ſect.* 1. multò minus à *reprædando* ût *Petr. Frid. Mindan. lib.* 1. *de proceſſ. c.* 46. *n.* 1. *Damhaud. Prax. Crim. c.* 100. *n.* 1. æſtimant. Rectiùs & elegantius Repetitionem violentam, aut Liviano vocabulo Clarigationem dixeris, ſed, ut Budæus appoſitè, Interpretes noſtri *Repreſſalias* dicere malunt: adeò barbaries hæc ad ſtoma-
2 chum ruſticitatis facit! Vocantur etiam *Arreſtum*, *Mindan. lib.* 1. *Proceſſ. Camer.*

Camer. c. 46. membr. 3. Marchæ, Clarigationes. Germ. *Fehde, Rechtliche hemmung, aufhaltung, Kummer, Pfändung, in Receß. Imper. Zu Speyer A°.* 1570. §. *wan auch. vid. Gail. de pignor. obs. 2. n. 7. cum seqq. Pandulph. Lexic. Pract. verbo: Clarigatio, Peinliche gerichts Ordnung Caroli V. art.* 129. *Joh. Bonifac. de furtis* §. 10. *n.* 43. Gallis. *Droit de Marque. Guid. Pap. quæst.* 32. *Papon.* 3. *not.* 8. cap. *de lettres de Marque. &* 5. *Arrest.* 3. *cap. du droit de Marque.* à limitibus, qui Germ. *Marck* dicuntur, quia in finibus seu limitibus territoriorum potissimum exercentur. Quicunque enim illorum, quibus hæc jura indicuntur, territorium ejus, qui indicit, intrat, ibi retineri cum bonis usque ad satisfactionem potest. *Gregor. Tolos. Syntag. Jur. univ. l.* 38. *c.* 8. *n.* 5. Saxonibus & Anglis *Withernamium* à Germanico *wieder nehmen*, cui ad amussim respondet vox *Reprensaliarum*, si

ita cum Grotio legere velis, *lib*. 3. *de Jur. B. & P. c*. 2. *in annot. ad* §. 1. *verbo. pignorationes. Belgis.* Letteren ofte brieven van Mercke. *Dambaud. prax. Crim. cap*. 100. *n*. 5. *Italis* Ripresaglia. *Hispanis*. Repressalla.

3 Differunt tamen inter se Pignus, Pignoratio, Spolium, Diffidatio, & Repressaliæ. *Sixtin. de Regal. lib*. 2. *c*. 1. *Matth. Stephan. de Iurisd. l*. 3. *part*.
4 2. *c*. 9. *n*. 15. *seqq. Pignus*, auctore Cajo à *pugno*, quia res quæ pignori dantur manu supponuntur *l. plebs*. 238. §. *pignus* 2. *ff. de* VS. vel, secundum Giphanium à veteri verbo *pigneo*, quod est necto, dictum, est contractus re initus. ut constat ex §. *præterea*, 3. *Inst. quibus mod. re contr. oblig. tot. tit. ff. de pign. & hypothet. Re*, id est, datione rei. *Clariss. Dominus Wissenbach Præceptor meus honoratissimus. ad tit. Inst. quibus modis re cont. oblig. thes*.
5 6. *Pignoratio* est, quâ creditor debitoris sui personam vel rem, quæ in ejus

ejus manum sine vitio ejusdem pervenit. *Coler. part.* 1. *c.* 2. *n.* 263. authoritate privatâ, *Matth. Steph. de Iurisd. l.* 3. *part.* 2. *c.* 9. *n.* 17. conservat, juris sui incorporalis defendendi gratiâ, quod dominus rei vel personæ retentæ turbavit. *Gail. de pignor. Obser.* 1. *n.* 3. & 5. *Ord. Camer. part.* 2. *tit. von Pfändungen. Dissentit Bart. in Auth. ut non fiant pignorationes in aliis personis. n.* 1. fundatus *in c. unico de injur. & dam. dat.* in 6. ubi *Gregorius* 6
Pontifex Repressalias pignorationes vocat. Sed Responsio est in textu. Neque enim probat hanc appellationem Pontifex, sed tantùm refert, disertè, *Pignorationes, quas vulgaris elocutio repressalias nominat*, quasi dicat, minus propriè. *Rittersh. ad Novell. part.* 3. *c.* 7. *n.* 4. Spolium denique 7
differt à Pignoratione duplici modo: 1. Pignoratio est Personarum vel rerum mobilium; spolium verò rerum immobilium tantùm, *arg. l.* 1. §. *illud. ff. de*

ff. de vi & vi armat. Gail. de Pignor. Obſ. 1. *n.* 8. uſu ſcil. Juris, non Hiſtoricorum Latinorum, quîs ſpolia res hoſtibus detractæ dicuntur. Sic *Tac. H.* 4, 78, 6. *Sed obſtitit vincentibus pravum inter ipſos certamen, hoſte omiſſo ſpolia conſectandi. Lucan. Pharſal.* lib. 6. v. 259.

Non tu bellorum ſpoliis ornare Tonantis
Templa potes, non tu lætis ululare triumphis Infelix:

Et apud Livium, ſpolia opima, magnifica & ampla paſſim dicuntur.

8 Nota obiter *ſpolia Opima* Latinis dici, quæ Dux, vel, ſecundum Varronem, miles etiam manipularis, Duci ſuis armis interfecto detraxit. De quibus Pompilii Numæ Regis lex exſtat talis: *Quo Ius auſpicio claſſis procincta, opeima ſpolia capiuntur. Jovi Feretrio bovem cædito. Quei cæpit æris ducenta darier oporteto. Secunda ſpolia in Martis aram, in campo ſolitaurilia, utra voluerit*

luerit cædito. Tertia ſpolia Iano Qui-
rino, agnum marem cædito, centum
quei ceperit, ex ære dato. Secundo,
Pignoratio parit interdictum retinen-
dæ poſſeſſionis, ſpolium verò perti-
net ad interdictum recuperandæ. *Vid.*
omninò Andr. Gail. lib. de Pignor. Obſ.
1. & 2. Rittersh. ad Novell. dict. loc.
Diffidatio (Germ. *Fehde*) eſt, cum ali- 9
quis privatus uni aut pluribus ex uni-
verſitate, adverſus quos juſtas cauſas
ſe habere putat, haſtilia atque extre-
mas inimicitias per litteras (*fehde*
Brieffe) aut ſigna (*gewiße brandzeic-*
hen, alſz einen beſen oder brief zuſampt
einer kohlen &c.) non verbales tantùm
minas (v. g. *er wolle ihm einen rothen*
han aufs hauſz ſetzen) denunciat. *Be-*
ned. Carpz. I. R. S. Part. 4. conſt. 15.
Defin. 2. & conſt. 16. defin. 4. n. 1.
Georg. Remus in Nemeſ. Carol. ad art.
129. *lit. A. Repreſſalia* (*Pfändungen*) 10
verò dicuntur cum creditor extraneus,
res aut homines concives vel compro-

vinciales debitoris sui, in ejusdem territorio apprehendit, pro juris & debiti sui liquidi, aperti & probati *Frider. Mind. l. 1. cap. 49.* ad quod aliter pervenire non potest, conservatione. *Diss. Bart. c. lator. extr. de pignor.*

11 Maximam cum Repressaliis cognationem *Arresta* habent, quæ definiuntur: Injectio manuum seu impedimentum, quo alicui à Magistratu interdicitur, ne loco excedat, nisi rebus cum actore compositis. Cognatio in his est: ut Repressaliæ sunt injecto manus & remedia extraordinaria, sic & Arresta. Differunt tamen quoad illa, quod in Repressaliis promiscuè innocentes cum nocentibus, &, non nisi ex causâ justitiæ denegatæ vel frustratoriè delatæ, capiuntur; quod secus est in Arrestis, ut latè vid. est *apud Papon. & Lorich. in Tract. de Arrestis.*

12 Origo Repressaliarum antiquissima est, si rationes, quæ ex Jure Gentium deduci.

deduci possunt, spectes; si formam, solennitatem & usum, à Græcis & Romanis petenda est. Erat in Republicâ Atheniensium, Dracone authore, duplex executionis Violentæ species. Ανδρωληψία & Ενυχιαρισμός. *Androlepsia* 13
erat jus, alium pro alio detinendi. Vel plenius: Jus apprehendendi & detinendi, ex contractu vel delicto unius ex convicaneis vel concivibus, alium quemcunque convicaneum aut concivem, quoad verus debitor satisfecisset. *l. unic. Cod. ut null. ex vican. l. nulla 4. C. de execut. & exact. Nov. 52. per tot.* Harpocration ita definit: *Ius hominum prehensionis est jus rapiendi aliquos ex urbe aliqua. Nam in eam civitatem quæ homicidam teneret, nec pœnæ dederet, pignoratione utebantur.* De hoc Lex Attica sic edicebat: *Si quis morte per vim illatâ obierit, pro eo proximis & necessariis jus esto homines prehendendi donec aut pœna sumatur de cæde, aut homicidæ dedantur: Liceat*

autem tres tantum homines prehendere, non ultra. Improbat hoc Demosthenes in oratione contra Aristocratem, qui decretum sanxerat: ut si quis Charidemum occidisset, eum abripere undecunque liceret, & si quis obsisteret, is hostium loco esset. Verba Demosthenis hæc sunt: *Lex si apud quos cædes evenit, neque jus reddant, neque sontes dedant, adversus eos dat trium hominum prehensionem. At hic* (scil. Aristocrates) *homines quidem relinquit intactos, ac ne mentionem quidem eorum facit. At eos, qui jam fuga elapsum, ita enim rem ponam, susceperunt, secundum jus omnium hominum, quod fugientes vult posse suscipi, hos vult esse hostium loco, nî supplicem dedant.* Simile huic quod ad recuperandum civem, injuriâ manifestâ captum, cives civitatis apud quam id factum erat, retinebantur. Idcirco Carthaginenses quidam (apud *Livium l.*34.) impedierunt ne Ariston Tyrius

cape-

caperetur; quod timebant, ne idem ſibi Tyri aliiſque in emporiis, in quæ Carthaginenſes frequenter commeabant, eveniret. Apud Romanos etiam Clarigatio privata ſpeciem aliquam Repreſſaliarum obtinebat. Exemplum ejus ſubminiſtrat *Livius l.* 8. *dec.* 1. Veliterni juſſi trans Tyberim habitare, ea lege ut ejus qui trans Tyberim deprehenſus eſſet, uſque ad mille pondo, mulctæ ſcilicet nomine clarigatio eſſet, nec, priuſquam ære ſoluto, is qui cœpiſſet, extra vincula captum daret. Ενύχιαρισμὸς 14.
erat jus inter diverſos Principes vel populos ob juſtitiam denegatam res authoritate publicâ capiendi, privatis conceſſum. Hujus juris vetuſtiſſimum exemplum exſtat apud Homerum Iliad. en ubi ſe Neſtor narrat ob ereptos Patri equos, Elidentium pecora & armenta cepiſſe verba ejus:

Utinam ſic pubeſcerem: robur & mihi
firmum eſſet

Sicut

Sicut quando inter Eleos, & nos Commissum fuit prælium,
Pro pecore abacto, cum ego interfeci Itymoneum
Fortem Hypeirochi filium, qui in Elide habitabat,
Pignora abigens: ille verò vim propulsans à suis bobus.
Vulneratus est inter primos, meâ à manu, lanceâ,
Et cecidit, copiæ verò circumterritæ sunt agrestes:
Prædem autem ex campo abegimus valdè multam,
Quinquaginta boum armenta, totidem greges ovium
Tot suum greges, tot gregis palantes caprarum.
Equas autem flavas centum & quinquaginta
Omnes fæminas, multis autem pulli suberant
Et hæc quidem abegimus Pilium Nelejam intra.

Oppi-

Oppidum noctu. Simile etiam illud *Livii l.* 11. de Romanis navibus, quas pro bonis Tarquiniorum Aristodemus Tarquiniorum hæres, Cumis retinuit. Usus & communis praxis Repressalias vocat.

CAPUT SECUNDUM.
DE
Iustitia Repressaliarum.

SUMMARIA.

1. *Defensionem sui suorumque esse Iuris Naturæ.*
2. *Distinctio Iuris Naturæ in Prima naturæ & Consequentia.*
3. *Quid Prima Naturæ & an mutabilia.*
4. *Quid Consequentia Naturæ.*
5. *Ejus definitio Iuridica.*

6. An

6. *An depulsio vis illatæ cum Primo Naturæ pugnet.*
7. *An cum secundo.*
8. *Bellum, quod in justâ defensione consistit, Iure Naturæ est licitum.*
9. *Quæ est ratio Belli, ea & Repressaliarum.*
10. *Belli divisio, in Privatum & Publicum.*
11. *Quid sit Privatum.*
12. *Quid Publicum.*
13. *Quomodo dividatur.*
14. *Quid solenne & cur justum dicatur.*
15. *Requisita belli Solennis.*
16. *Indictiones belli variæ pro varietate gentium.*
17. *Modus denunciandi Bellum apud Carthaginenses.*
18. *Apud Romanos.*
19. *Quid indictio conditionata.*

20.

20. *Quid pura.*
21. *Quid Bellum minus solenne.*
22. *Argumenta illorum, qui cum æquitate naturæ pugnare dicunt Respessalias.*
23. *Ex Iure naturæ.*
24. *Ex Iure Divino.*
25. *Ex Iure Canonico.*
26. *Ex Iure Civili & Constitutionibus Imperatorum.*
27. *Ex Novissimâ Imperii Constitutione.*
28. *Ex testimoniis SS. Patrum & aliorum auctorum.*
29. *Iustitia Repressaliarum probatur pluribus argumentis.*
30. *Vtilitas Publica prævalet Privatæ.*
31. *Ex causa Primipili obligantur hæredes, etiamsi paternâ hæreditate abstinuerint.*

32 *Stipendiorum in bello necessitas.*
33. *Pœna perduellionis transit ad liberos.*
34. *Et quare.*
35. *Neque hoc abrogatum per l. 22. Cod. de pœn.*
36. *Ex utilitate publicâ usucapiones & præscriptiones permissæ.*
37. *Domus Privatorum diruitur.*
38. *Etiam nullo pretio soluto.*
39. *Iustius tamen, si id facultas Reipublicæ permittat, pretium pro ablatis refunditur.*
40. *An privilegium concessum etiam irrevocabiliter revocetur.*
41. *Proconsul absens tenetur ex delicto uxoris.*
42. *Valent statuta, quibus pro debito mariti bona uxoris tenentur.*
43. *Peccata parentum puniri in liberis, ut principum in subditis, probatur*

batur authoritate Scripturæ.

44. *Propter injustitiam aufertur regnum.*

45. *Communio civium in universitate habet speciem societatis.*

46. *Damnum facit qui approbat.*

47. *Quare introductæ repressaliæ.*

48. *In eos qui æquum pati nequeunt, jus repetitionis non est injustum.*

49. *Quod quisque Iuris in alium statuit, eodem & ipse uti debet.*

50. *Respondetur ad argumenta contraria.*

VIm illatam justè repelli ipsa Naturæ lex docet. *l. ut vim.* 3. *ff. de Iust. & Iur. l. itaque* 4. *pr. ff. ad L. Aquil. l.* 45. §. 4. *ff. eod. l. qui* 15. **C.** *ad L. Corn. de sicar. l. quis,* 51. *Cod. eod. c. si quis, c. non inferenda, c. Dominus noster* 23. *q.* 2. Lex non scripta, sed nata; quam non didicimus, accepimus; verùm ex naturâ ipsâ arripuimus, 1

mus, hausimus, expressimus: ad quam
non docti, sed facti; non instituti;
sed imbuti sumus: ut si vita nostra in
aliquas insidias, si in vim, in tela, aut
latronum aut inimicorum incidisset,
omnis honesta ratio esset, expediendæ
salutis. Unde Stoæ Magnus Anti-
stes: *Tutela*, inquit, *certissima ex
proximo est, sibi quisque permissus est.*
Et Quintilianus *lib.* 7. *c.* 2. *Primum
in omni genere debet esse defensio, quia
naturâ potior est salus nostra, quam
adversarii pernicies.* ut non immeritò
exclamet Demosthenes, Oratione in
Aristocratem: *Nonne hoc per Deos du-*
1 *rum atque injustum, nec scriptis tan-
tum legibus, sed & communi inter ho-
mines legi contrarium est, ut non si-
nar Vi uti adversus illum qui hostiliter*
2 *res meas rapiat*! Rationem ejus no-
bis subministraturus Tullius *lib.* 3. *de
Finib.* & passim, eruditè & acutè,
Esse quædam τὰ πρῶτα, seu, *prima
naturæ*, ait, *quædam Consequentia*,
sed

ſed quæ illis primis ante ponenda. *Primum naturæ Officium* vocat, quod 3 ſimul atque natum eſt animal, ipſum ſibi conciliatur, & commendatur, ad ſe conſervandum & ad ſuum ſtatum, & ad ea, quæ conſervantia ſunt ejus ſtatus, diligenda; alienatur autem ab interitu, iiſque rebus quæ interitum videntur afferre: Idque probat communi praxi, quâ nemo eſt, quin, cum utrumvis liceat, aptas malit & integras omneis partes corporis, quam eodem uſu imminutas & detortas habere: primumque officium eſſe, ut ſe quis conſervet in naturæ ſtatu, deinceps ut ea teneat, quæ ſecundum naturam ſint, pellatque contraria. Hic primus naturæ affectus (Græcis στοργαὶ φυσικαὶ dictus) ſeu inclinatio, *l. 1. ff. ſi quod. paup. fecis. dic.* JCtis Jus Naturale in ſpecie dicitur; anaphoricè ſcil. & impropriè: quâ ratione in brutis *non artes*, ſed *artium veſtigia* eſſe, rectè ſcribit

Ariſtot.

Ariſtot. *Phyſic. c.* 8. *lib.* 2. Et Imperator Emanuel Paleologus *educationis Regiæ c.* 36. *Bruta*, ait, *facere* κατα λογοι *ſeu* rationi convenienter, homines συν λογοι, id eſt cum ratione: Definiturque, *Jus quod natura omnia animalia docuit*: Quia quod ſimplici tantum dictante ratione, ab hominibus pro jure receptum eſt, hoc etiam in brutis inclinatione animadvertitur. *Cujac. ad pr. Inſt. de J. N. G. & C.* Unde *Cicero lib.* 2. *de natura: Quid loquar*, inquit, *quanta ratio in beſtiis ad perpetuam conſervationem earum generis appareat? quid dicam quantus amor beſtiarum ſit, in educandis cuſtodiendiſque iis quæ procreaverint, uſque ad eum finem dum poſſint ſe ipſa defendere.* Et hoc jus immutabile eſt, quantum ad Principia Practica (ut optimè notat Donellus hic) quæ naturâ nobis inſita, attinet; mutat verò aliquando ratione concluſionum, & argumentationum

quæ

quæ ex ipsis principiis fiunt.. *Con-* 4
sequens naturæ nihil aliud est, quàm
intelligentia, seu communis notio, so-
lis hominibus propria, quæ rerum
agendarum ordinem, ac, cum ipsâ ra-
tione ac honesto, concordiam per-
spicit, & quasi ex præmissis infert &
concludit, pluris æstimanda, quàm
superiora omnia, licet à primis na-
turæ initiis promanet. Non enim
inest primis naturæ conciliationibus
honesta actio, sed tanquam conse-
quens inde elicitur. *Id autem in quo-
quo optimum est, cui nascitur, quo
censetur:* hoc verò in *homine ratio.*
Senec. Epist. 76. quâ imperfectâ, et-
iam hominis bonum imperfectum
est. JCti. illud definiunt: *jus, quod* 5
*naturalis ratio inter omnes homines
constituit*; cujusmodi est erga Deum
Religio, Pietas & honor, erga paren-
tes & patriam, & nullius læsio §. 1. *Inst.
de I. N. G. & C.* Idque *Jus Gentium*
vocant, scil: *Primævum*; rectius,

Jus naturæ in ſpecie, & ex ſimplici ratione, nec cum diſcurſu conjunctâ, profluens. *Acutè Bachovius in not. ad Treut. Diſp.* 1. θ. 4. *Lit. B.* Et hoc altero longè eſt perfectius: Nam quod ex ratione, cum diſcurſu conjunctâ, omniumque Gentium communi (tanquam ex tacito quodam conſenſu *Ariſt. Polit.* 4.) oritur, hoc demum rectè *Jus Gentium* dicitur, ad differentiam *Primævi*, *Secundarium*. Quum igitur de Jure Naturæ agimus, hoc quæritur, utrum quid fieri poſſit non injuſtè? Injuſtum antè id demum intelligitur, quod neceſſariam cum naturæ rationali ac ſociali habet
6 repugnantiam. Juſta depulſio, vis illatæ, *Primò naturæ* adeò non repugnat, ut maximè conveniat. Nam defenſionis *cauſſa*, dilectio ſui eſt (*en Prima Naturæ! finis* non alius, quàm ſui conſervatio, & rerum utilium vel acquiſitio, vel retentio. Quæ, ſi non aliter haberi poſſint, rectè vi

acqui-

acquiruntur. Secundum illud Tullii pro Milone: *Illud non modo justum, sed necessarium, cum vi vis illata defenditur. & lib. 12. Epist. 3. Quid est, quod contra vim fieri sine vi possit?* Hinc Rhadamanti Lex erat, apud Apollid. *lib. 11. Si quis se ultus sit de eo, qui prior vim intulerit, impunè id ferat.* Et apud Livium lib. 9. *Justum bellum, quibus neceßarium, & pia arma, quibus nulla, nisi in armis, spes relinquitur.* Adde, quod & in bestiis, à quibus rationem exulare modò diximus, arma posuisse naturam in corpore, videmus, scilicet, ut iis in sui commodum utantur & tutelam. Hinc secundum Poëtam:

Dente Lupus, cornu taurus petit
Cornua nata prius Vitulo, quàm frontibus exstant,
Illis iratus petit atque infensus in urget.

Ad quem sensum Galenus: *Videmus animantium quodque*, inquit, *eo*

ad sui tutelam uti, quo maximè valet. Nam & vitulus, nondum enatis cornubus, eâ parte minatur, & equuleus, nondum firmatis ungulis, calcitrat, & catellus, dentibus nondum robustis, morsicat. Nec minus doctè Porphyrius: *Novit quodque animantium, quæ pars sui infirma sit, quæ valida: illi cavet, hâc utitur, ut dentibus Pardalis, Leo & unguibus & dentibus, equus ungula, bos cornubus.* Quid de homine dicam, cui arma quidem agnata non sunt, aptæ tamen armis parandis & tractandis manus, quîs etiam pro armis uti sponte suâ, nec aliunde id edoctos, infantes videmus. Unde egregiè *Aristoteles l. 4. de part. anim. c.* 10. *Manum homini*, ait, *esse pro hasta, pro ense & pro armis quibuslibet, quia omnia potest sumere & tenere.* Et Cassiodor. *lib. de Anim. Et quoniam neque cornu, neque dente, neque fugâ corporis humani forma se prævalet vindicare, robustus illi thorax brachiaque concef-*

concessa: ut illatam injuriam manu defenderet, & objectu corporis, quasi quodam clupeo, vindicaret.

Quod *Consequentia Naturæ* seu Justam rationem attinet, neque hæc vim arcere aut repellere vetat, imprimis si talis, quæ convictum, hoc est, jus alienum evertat. Cum enim nemo hominum ad benè & feliciter vivendum sibi sufficiat, *Genes.* 2. 18. *Eccles.* 4. 10. necessitas suadet consociationem, & indigentia rerum, ad vitam necessariarum, quæ consociatorum ope & consilio acquiruntur & communicantur, eam conservat. *Thom. Aquin. lib.* 4. *cap.* 2. & 3. *de Regim. Princ.* ut bestia censeri debeat, aut Deus, qui societate nihilò indigeat, ut rectè censet *Aristot. lib.* 1. *Polit. c.* 2. Adde *Petr. Greg. lib.* 19. *de Republ.* & *lib.* 1. *c.* 1. *n.* 7. 16. *seqq.* & *c.* 3. *n.* 12. *seqq.* Quisquis igitur hoc vinculum humanæ societatis, cognationemque hominum *l.* 3. 7

 ff. de

ff. de J. & I. c. non inferenda 27. *& c. dilecto* 6. *de sent. excom. in* 6. quod in communicandis mutuò, bonâ fide, auxiliis, consiliis & commodis consistit, *argumento Genes.* 33. 9, 10. - 2. *Samuel.* 19. 15. *Judic.* 20. 1, 2, 3. 1. *Cor.* 1. 10, 11, 12. *Actor.* 1. 14. *& c.* 4. 32. *c.* 2. 46. *Philip.* 2, 3, 4. *Galat.* 5. *Rom.* 12. 16. *Nehem.* 8. 1. *Reg.* 8. 1, 2, 3. Quocunque modo lædit aut dissolvit, næ illi, tanquam publico naturæ hosti, vi justâ meritò resistitur, & oppositis armis obviam itur. Pulchrè de hoc Romana suada, ut nemo melius. *Offic. l.* 3. *Detrahere aliquid alteri*, inquit, *& hominem hominis incommodo suum augere commodum, magis est contra naturam, quàm mors, quàm paupertas, quàm dolor, quàm cætera, quæ possunt aut corpori accedere, aut rebus externis. nam principio tollit convictum humanum & societatem. si enim sic erimus affecti, ut propter suum quisque*

emo-

emolumentum spoliet aut violet alterum, disrumpi necesse est eam, quæ maximè est secundum naturam, humani generis societatem. Ut enim, si unumquodque membrum sensum hunc haberet, ut posse putaret, se valere, si proximi membri valetudinem ad se traduxisset, debelitari & interire totum corpus necesse est: sic, si unusquisque nostrum rapiat ad se commoda aliorum, detrahatque, quod cuique possit emolumenti, sui gratia, societas hominum communitasque evertatur, necesse est: Nam sibi ut quisque malit, quod ad usum vitæ pertineat, quàm alteri acquiri concessum est, non repugnante naturâ. Illud natura non patitur, ut aliorum spoliis nostras facultates, copias, opes augeamus. Et paulò póst: *Ergò unum debet esse omnibus propositum, ut eadem sit utilitas unius cujusque & universarum: quam si ad se quisque rapiat, dissolvitur omnis humana consortio. Atque si etiam hoc natura*

præscribit, ut homo homini, quicunque sit, ob eam ipsam causam, quod is homo sit, consultum velit: necesse est, secundum eandem naturam omnium utilitatem esse communem; quod si ita est, unâ continentur omnes, & eadem lege naturæ, idque ipsum, si ita est. Certè violare alterum lege naturæ prohibemur. Verum autem primum, verum igitur & extremum. Absurdè igitur illi, qui civium rationem dicunt esse habendam, externorum negant. Hi dirimunt communem humani generis societatem, quâ sublatâ, beneficentia, liberalitas, bonitas, justitia funditus tollitur: quæ, qui tollunt, etiam adversus Deos immortaleis impii judicandi sunt. ab iis enim constitutam inter homines societatem evertunt, cujus societatis arctissimum vinculum est.* Hactenus
8 Cicero. Ex quibus luculenter patet, Bellum, quod in justâ defensione consistit, jure naturæ (cui omnes

mnes parere convenit) non solummodo licitum & permissum , sed & maximè necessarium esse , ad conservationem & incolumitatem rei humanæ.

Quæ autem ratio belli est , eadem 9
& Repressaliarum Covarr. *c. peccatum. part.* 2. *q.* 1. *n.* 9. *Hottom. de Feud. c.* 45. *Heig. part.* 1. *q.* 12. *n.* 23. & 25.
Dividitur enim Bellum in *Privatum* 10
& *Publicum*. *Privatum* est, quod 11
singulis , ad justam sui tutelam, à naturâ concessum est. *H. Grot. l.* 1. *c.* 2. §. 2. & 3. *Publicum*, quod à sum- 12
ma Potestate Principis geritur. Est- 13
que vel *solenne* , vel *minus solenne*.
Solenne est , quod ritè indictum pu- 14
blicè geritur; Dicitur etiam *justum*, non ex causæ merito , sed ob peculiares quosdam Juris effectus : qualis erat ille , quod capti ab hostibus, in bello solemni , & servi hostium fiebant , & postliminio statum pristinum recuperabant. *l. postliminium* 19.

§. 2. *ff. de capt. & postl. reverf. l. si quis. ingenuam* 21. §. 1. *ff. eod.* contrà à pira-
tis aut latronibus capti liberi perma-
15 nebant. *l. hostes ff. eod.* *Requisita*
ejus duo sunt: *Unum*, ut utrinque ge-
ratur auctoritate ejus, qui summam in
Civitate aut regno potestatem habet.
Alterum, ut certis ritubus hosti publicè
denuncietur & condicatur. Unde
Joseph. lib. 15. Bellum inferre, non ante
16 *denunciatum, injustum* vocat. *Indictio-*
nes bellorum pro varietate Gentium va-
17 riæ fuerunt. Carthaginenses, Roma-
nos bellô aggressuri; hastam Romam
mittebant. *Cæl. Rhodig. lib. 21. An-*
18 *tiq. Lect. c. 16.* Apud Romanos du-
plex denunciationis genus erat: Aliud
19 *Conditionatum*, aliud *purum*. *Condi-*
tionata denunciatio erat, quando re-
rum repetitio & omnis satisfactio illi
annectebatur. Dicebatur etiam alio
nomine *Clarigatio*, *Plin. l. 22. 12.* Et
legati cum ad hostes *clarigatum* mit-
terentur, id est, res raptas clarè re-
peti-

petituri, unus utique Verbenarius vocabatur. Talis eſt illa Germanici, apud *Tacitum*. *A*. 1. 48. 1. quâ Cecinnæ minatur: *Nî ſupplicium in malos præſumant, uſurum promiſcuâ cæde*. Apud *Livium Lib*. 8. *Eam ſe injuriam, ni ſibi ab iis, qui fecerint, dematur; ipſos omni vi depulſuros eſſe*. *Pura* autem (*Indictio in ſpecie* ſic 20
dicta) erat, quâ bellum abſolutè indicebatur. Ejus formula exſtat apud Livium *l*. 31. *&* 36. Tribus Romanis puberibus præſentibus ſic dicebat Fœcialis: *Quod Populi priſci Latini adverſus populum Romanum, Quiritium fecerunt, deliquerunt. Quod Populus Romanus Quiritium bellum cum priſcis Latinis juſſit eſſe, ſenatuſque Romanus Quiritium cenſuit, conſenſit, conſcivit: ut bellum cum Priſcis Latinis fieret, ob eam rem ego Populus Romanus populo priſcorum Latinorum bellum indico facioque*. Et altera; *Quarum rerum*, litium, *cau-*

sarum condixit Pater Patratus Populi Romani Quiritium, Patri Patrato Populi Priscorum Latinorum, hominibusque priscis Latinis, quas res nec solverunt, nec dederunt, nec fecerunt: quas res dari, fieri, solvi, oportuit, puro pioque duello quærendas censeo, consentio, consciscoque. Quô dictô hastam in hostium fines mittebat. Idque non ideò, ne qúid dolô aut clam egisse viderentur, secundum illud Euripidis;

Generosus animus hostibus furtim necem
Inferre nescit:

Sed ut certò constaret, non privato ausu, sed voluntate utriusque, bellum geri. *H. Grot. de I. Bel. & P. lib. 3. c. 3. n. 11. Albert. Gent. lib. 1.*
21 *c. 2. de Iur. Bel.* *Bellum* verò *minus solenne* est, quod sine necessitate rituum, auctore supremo magistratu, etiam in privatos geri potest. Diciturque *Ius Repressaliarum*; quô homines

mines, vel bona, pro alterius delicto, vel debito, denegatæ justitiæ caussâ, capiuntur & apprehenduntur. *Bened. Carpz. I. R. S. part.* 4. *Const.* 16. *defin.* 4. *n.* 12. *Rittersh: ad Novell. part.* 3. *c.* 7. *n.* 4. Idque non tantum ex justissimâ naturæ & gentium lege, ut supra probatum, sed & Divinâ, fundatâ in Talionis jure, quo justissimâ patiendi vice, quid quisque alieno excogitavit supplicio, excipit suo. *arg. c.* 4. *Genes. v.* 14. *Exod.* 17. 9. *Timoth.* 1. 11. *&* 1, 2, 3. *Rom.* 13. 4. *Luc.* 3. 14. ut prolixè videre est apud H. Grot. *lib.* 1. *c.* 2. §. 4, 5, 6, 7. *&* 8.

Non desunt tamen inter Juris nostri Interpretes ut *Ioh. Coppen. Decis.* 41. *n.* 1. *&* 2. *Ventur. de Valent. in Parth. Litigios. l.* 2. *c.* 2. *n.* 32. *seqq. Fernet. de re nautic. l.* 5. *Prukm. Cons.* 47. *n.* 2. *Quin. Kubach. Decis.* 2. *q.* 1. *Heig. part.* 1. *c.* 2. *n.* 271. *Bened. Carpz. Iuris. R. S. Part.* 4. *const.* 16. 22.

defin. 4. *Geil. de pign. c.* 3. *Obs.* 2. *n.* 2. *Ritterh. ad Novell. part.* 3. *c.* 7. *n.* 7. *seqq. Anton. Perez. ad Tit. Cod. ut nullus ex Vican. pro alien. deb. ten. n.* 1, 2, 3. *Anton. Matth. de Crimin. p.* 286. & alii, qui Remedium hoc Repressaliarum, æquitati naturæ, & omnibus legibus, tam divinis, quàm humanis, contrarium esse contendunt, ideoque prorsus è Republica tollendum, his innixi fundamentis.

23 1. Ex *Iure Naturæ*, cui prorsus contrarium: pro alterius debito vel maleficio alium capi, detineri, exigi *l. unic. Cod. ut nullus ex Vican. junct. l.* 2. *de exact. Cod. Theod.* pœnam esse, ubi non sit culpa *l. sancimus* 22. *Cod. de pœn. l. crimen.* 26. *ff. eod.* §. 3. *Inst. de Iust. & Iur.* alteri per alterum iniquam conditionem inferri *l. non debet.* 74. *ff. de R.I.* aut locupletari aliquem cum damno alterius. *l. nam hoc natura* 14. *ff. de condict. indebit. l. locupletari* 48. *de R.I. in 6to.* denique res nostras

sine

ſine facto noſtro nobis auferri. *l. id quod noſtrum* 11. *ff. de R. J.*

2. Ex *Iure Divino Ierem.* 31. 30. 24
Ezech. 18. 4. & 20. ubi per os Prophetæ ita loquitur Deus: *Anima, quæ peccat, ipſa morietur: filius non feret propter iniquitatem patris, & pater non feret propter iniquitatem filii: Iuſtitia juſti cum ipſo erit, & improbitas improbi cum ipſo erat.* Exod. 13. *Inſontem & juſtum non occides.* & Deut. 14. *Non occidentur patres pro filiis, nec filii pro parentibus; ſed unuſquiſque pro peccato ſuo morietur.*

3. Ex *Iure Canonico*, quod in *c.* 25
unico. de Injur. & damn. dat. in 6to. eas tanquam graves legibus & iniquas damnat.

4. Ex *Iure Civili*, quod liberum 26
hominem pignori obligari. *l.* 6. *Cod. quæ res pignor.* aut poſſeſſionem alterius pro alienis debitis publicis vel privatis conveniri diſertè vetat. *l.* 4. *Cod.*

de

de execut. & exact. lib. 12. iniquissimumque judicat alium quidem esse debitorem alium verò exigi. Famosissima *Nov.* 52. quâ pœna duplex irrogatur creditori, *una*, ut, quæ eripuit vim passo, restituat in quadruplum: *Secundo* jus crediti, seu actionem amittat, quam contra verum creditorem ante habebat. & *Nov.* 138. *c.* 7. *l. cum ratio.* 7. *ff. de bon. damn.* Et hoc adeò verum, ut nec in debito Fisci *l.* 4. *Cod. de exsecut. & exact. lib.* 12. *Nov.* 128. *c.* 14. (Cujus tamen alioquin magnus in Jure favor & privilegium præ privatis. *tot. tit. ff. & Cod. de Iure Fisci. Paul. Il. lib.* 5. *senten. c.* 12. *l.* 26. & 34. *ff. de rebus auct. Iud. possid.*) aut conjunctissimis personis aliud obtinere velit. Hinc illi tituli: Ne filius pro patre, vel pater pro filio. Libertus pro patrono, servus pro domino: Uxor pro marito, vel maritus pro uxore. vel mater pro filio. *tot. tit. Cod. Ne filius*

filius pro patre. &c. & tit. Ne uxor pro marito. &c. quanquam enim inter patrem & filium, maritum & uxorem, dominum & servum, adeò arctus potestatis, adfectus & dominii nexus intercedat, ut subtilitate Juris una persona censeantur §. *si quis alii* 4. *Inst. de inut. stipul. l. si quis. ult. Cod. de impuber. & aliis subst. l.* 22. *Cod. de agric. cens. & colon. lib.* 11. §. *item vobis. Inst. per quas pers. nob. acq. l.* 10. §. 1. *& l.* 32. *ff. de acquir. rer. dom. l.* 118. *ff. de R. I. l.* 21. *ff. ad l. Iul. de adult. l.* 79. *ff. de acq. hered.* nihilominus, ubi de pœnâ agitur, nolunt extendi eam extra personam delinquentis, nec ulterius progredi metum, quàm reperitur excessus. *l.* 22. *Cod. de pœn.* §. 3. *Inst. de Inst. & I.* Quo facit rescriptum Theodorici, Regis Gothorum, apud *Cassiodorum Var. lib.* IV. quod, propter elegantiam suam, hic integrum apponemus.

JO-

IOANNI V. S.

Consuli Campaniæ Theodor. Rex.

„ Fœdum est inter jura publica pri-
„ vatis odiis licentiam dare ; nec
„ ad arbitrium proprium judicandus est
„ inconsultus fervor animorum. Ini-
„ quum quippe nimis est , quod dile-
„ ctat iratum. Furentes justa non sen-
„ tiunt : quia, dum commoti animo, in
„ vindictam sæviunt , rerum tempe-
„ rantiam non requirunt. Hinc est,
„ quod legum reperta est sacra reveren-
„ tia : ut nihil manu, nil proprio agere-
„ tur impulsu. Quid enim à bellica
„ confusione pax tranquilla distabit, si
„ per vim litigia terminentur. Pro-
„ vincialium igitur Campaniæ atque
„ Samnii suggestione comperimus , non
„ nullos , neglectâ temporum discipli-
„ nâ , ad pignorandi se studia transtu-
„ lisse , &, quasi edicto misso , per vul-
„ gus licentiam crevisse vitiorum. His
multa

multa acerbiora jungentes alienis de- „
bitis ad ſolutionem alios trahi, ſolam- „
que cauſam probabilem videri, ſi ali- „
qua debitori potuit in civitate conjun- „
gi. O iniquum perſuaſionis errorem! „
Dividuntur cauſſæ Germanis: (*hoc* „
eſt, *fratrum diſtinctæ ſunt obligationes*) „
filius obligationibus paternis, ſi non „
ſit hæres, exuitur: uxor maritali- „
bus debitis, niſi per ſucceſſionis vin- „
cula, non tenetur: & audacia ad „
ſolutionem trahit extraneos, cum ab- „
ſolvant jura conjunctos. Hoc hacte- „
nus fieri noſtri ignorantia fortaſsè „
pertulerit. Nunc neceſſe eſt reme- „
dium de legibus habeat, quod no- „
ſtram potuit intrare notitiam. Pro- „
inde, edictalis programmatis tenore „
compertô, ſpectabilitas veſtra ad „
cunctorum faciat notitiam pervenire: „
ut, quiſquis, quod repetere debuiſſet, „
pignorandi ſtudio fortaſſis invaſerit, „
voce juris amittat: nec liceat cui- „
quam ſua ſponte, niſi obligatum for- „
ſitan,

„ ſitan, pignus auferre. Si verò alterum pro altero, quod nefas dictu „ eſt, pignorare maluerit, in duplum, „ cui vim fecit, direpta reſtituat: quia „ ſcelera damna plus cohibent, & ſola „ detrimenta cogitant, qui pudoris fe„ cere jacturam. Quem verò ab hac „ redhibitione fœdum patrocinium te„ nuitatis excuſat, pro amiſſi qualitate „ facinoris, in eum fuſtuario ſupplicio „ vindicetur. Non enim patimur im„ punitum, quod nolumus eſſe per„ miſſum.

27 5. *Ex noviſſimis Imperii & aliorum Principum conſtitutionibus*, quibus earum uſus, communi omnium ordinum ſuffragio, eſt interdictus. Talis eſt illa *in Receſſ. Imperii zu Speyger de A°.* 1570. ibi: *Wan auch die Arreſta wie auch die Repreſſalien generaliter im reich verboten.* & aliæ.

28 6. Et ultimo loco: *Ex teſtimoniis SS. Patrum & aliorum graviſſimo-*

rum

rum auctorum; Ut Augustini. *Epist.* 105. *Qui Deum fore injustum, ait, si quemquam damnaret innoxium.* Chrysostomi de *statuis* 111. *Neque verò æquum, ut, ob paucorum imperitiam, tanta urbs everteretur, & pœnam ferrent culpæ exsortes.* & alibi: *Quisquis sibi sit infortunii caussa.* Zeno pro Magnatibus deprecans; apud *Livium lib.* 45. hæc addit: *Ne unius amentiam Civitati assignarent; suo quemque periculo facere.* Et Cic. *libr.* 4. *de Nat. Deor.* c. 37. *Ferret ne*, inquit, *ulla Civitas latorem hujusmodi legis, ut condemnetur filius, aut nepos, si pater aut avus deliquissent?* Q. Curtius libro 9. ubi narasset, Branchidas ab Alexandro Magno deletas, quod majores eorum Miletum Xerxi prodidissent, concludit ita: *Hæc si in ipsos proditionis auctores excogitata essent, justa ultio esse, non crudelitas, videretur. Nunc culpam majorum posteri luere, qui ne viderant quidem Miletum,*

letum, *adeò Xerxi non potuerant prodere.*

29 Sed, his antequam respondeamus, præmittenda erunt quædam breviter, quæ sententiam nostram luculentiorem reddant firmioremque. Et pri-
30 mò quidem notandum. Privatorum utilitatem ut plurimum publico emolumento postponi, *per l. ult. Cod. de Primipil. lib.* 12. *Paulus IC. in l.* 2. *sentent. tit.* 19. *l. ita*, 51. §. 2. *pr. ff. ad L. Aquil. l.* 9. §. 5. *ff. de Publ. & vectig. Nov.* 39. *c.* 1. *pr. Auth. Res quæ, C. Comm. de legat. Zas. ad l. princeps. n.* 22. *ff. de LL. Vasq. lib.* 4. *Controv. Illustr. c.* 1. *n.* 7. *August. q.* 10. *super Josua.* maximè urgente publica necessitate *l. ut gradatim* 11. §. 1. *ff. de muner. & honor. l. unica in pr. C. de cad. toll. l. si fidejussor* 7. §. *necessarium ff. qui satisdare cog. ubi in simili multa Jason.* quæ leges non agnoscit. Supremo enim jure, quod Jupiter sanxit, omnia, quę Reipublicæ necessaria sunt legiti-

legitima & justa habentur. Hinc
Lacedæmonii apud *Appianum, de Bell.
Punic.* Necessitati leges posthabere
coacti: *Dormiant leges hodie*, inqui-
runt. Et Scipio Africanus, Cum
ad necessarium Reipublicæ usum, pe-
cuniam ex ærario promi, opus esset,
privatus claves poposcit, patefacto-
que ærario legem utilitati cedere coë-
git. *Val. Max. lib. 3. c. 7.* Hinc
præclarè Politicorum ille Deus
Annal. 14. 44. 7. Habet, in-
quit, *aliquid ex iniquo omne magnum
exemplum, quod contra singulos utili-
tate publicâ rependitur.* Exempla ejus
in jure perplurima; Nos, unum vel
alterum hic apposuisse, contenti eri-
mus. Ita ex causa Primipilari (h. e. 31
ex Annonâ militari, quæ Centurioni,
tanquam legionis Principi, datur, ut
inter milites distribuat. *Theod. Her-
mopol. lib. 9. tit. 9. Anton. August.
Perez. ad tit. Cod. de Primipil. n. 3.*)
quæ publica. D. Aurelianus, liberos
etiamsi

etiamsi patribus heredes non existant, teneri & obligari sanxit. *d. l. cum ex. ult. Cod. de Primip. lib.* 12. contra manifestam *l.* 1. *Cod. de repud. vel abst. hered.* §. *extraneis autem*, *I. de de hered. qual. & diff. ubi.* Prætor eum, qui paternâ hæreditate abstinuit, prohibet ex personâ patris conveniri, pudori filii consulens, qui alias graviter læderetur, si suo potius, quàm patris nomine, hæreditas veniret. d. §. bona item dotalitia uxorum, vel possessionis dotis, ex eadem caussâ, pro debito mariti, Fisco in solutum cedunt. *d. l.* 4. *C. de primip.* Parùm enim Reipublicæ nocet, unius vel alterius mulieris dotes perire; at plurimùm negligentia vel dolus unius in distribuendâ annonâ, quippe cujus frustratio in malum & eversionem
32 Reipublicæ tendit. *Nam neque quies gentium sine armis, neque arma sine stipendiis, neque stipendia sine tributis haberi possunt. Tac. H.* 4. 74. 2. Iis defi-

deficientibus, deficit miles, &, desertâ fide, vel ad ipsius hostis castra transit, injuriam ulturus, & omnia jura divina humanaque turbaturus. Hinc C. Cæsar res esse prædicabat, quibus & quæreretur & conservaretur, & augeretur potentia, milites & pecuniam. *Dion. l.* 42. quia impossibile, sine bello nos tutos esse, & militem sine stipendiis habere. *Dion. l.* 52. Unde non satis in eos animadverti poterat, qui hoc in munere deliquissent. * Similiter in 33
crimine læsæ Majestatis, pœna hæreditaria est, & ad liberos transit. *l. quisquis.* 5. *Cod. ad L. Jul. Maj.*
* Dura quidem lex, sed necessaria, 34
ob causam publicæ utilitatis, *quò liberorum caritas* ut *Cic. Epist. ad Brut. de liber.* Lepidi agens. *amiciores Reipublicæ parentes redderet, scientes scelus suum redundaturum in caput liberorum.* nec superstites maneant, in quibus paterni, id est, hæreditarii

tarii criminis, exempla metuuntur. *d. l.* 5. Cùm pater cum liberis consilia communicasse credatur. Quis enim Bruti, Sullæ, Cinnæ, Lentuli scelera ignorat? Quis de spurii Cassi, L. Cassi, C. Cassi, Cassi Chereæ & Avidii Cassi flagitiis non legit? quorum primus, hoc crimine damnatus, periit. Secundus, in principibus conjurationis Catilinariæ fuit: *Saluſt. in Catil.* Tertius, conjurationis auctor in Cæsarem: *Sueton. in Iul. c.* 80. Quartus, Princeps consiliô & manu in necem Caligulæ. *Sueton. Dion. l.* 59. Ultimus damnatus conjurationis in Marcum. *Xiphil.* 71. Taceo Cleandri, *apud Lamprid. in Commod.* 80. Pescennii Negri, *apud Spartian. & Herodian. l.* 4. & Albini, *apud Capitolinum* quorum vitia historiæ pandunt. • Ita scilicet promiscuo Naturæ lusu, scelera & virtutes parentum in liberis resurgunt, bono vel malo publico! Hinc cautè

Mu-

Mucianus *auctore Tac. Hist.* 4. 80. 1. *Vitellii filium interfici jussit : mansuram discordiam obtendens, nî semina belli restinxisset.* Nam filii plerumque paternæ necis ultores & vindices existunt. Et Tiberio placuit extincto jam Sejano, in reliquos adhuc Sejani liberos advertere. *Tac. A.* 5. 9. 1. *adde omninò* 1. *Reg.* 21. 7. 2. *Reg.* 9. 26. 1. *Sam.* 2. 3. *&* 22. 2. *Sam.* 21. *Jos.* 7. Apud Amm. Marcell. *lib.* 23. Intercepti Imperiali motu, interiere omnes ad unum, eorumque soboles, ne ad parentum exempla succresceret, pari sorte deleta est. *Herod. l.* 3. A Dario Rege Intaphernem cum liberis & propinquis occisum refert, sub hoc prætextu, quod simul contra eum conspirassent. Et apud *Justin. l.* 21. Cognatorum simul occisorum hæc ratio redditur: *ne quisquam aut ad imitandum aut ad ulciscendum scelus, ex tam nefariâ domo superesset.* quid hoc aliud, quàm

ex capite publicæ utilitatis agere?
35 * Scio nonnullos, quibus lex hæc cum æquitate naturæ pugnare videtur, censere hanc constitutionis partem per *l. sancimus* 22. *C. de pœn.* utpote biennio posteriorem, antiquatam esse. Sed fundamento prorsus fallaci & dubio, quippe cum lex hæc non de liberis, sed propinquis & familiaribus agat; quibus ipsis à tyrannis parcitum non fuerat: Deinde legum emendationes & recantationes non obscuris conjecturis, sed verbis perspicuis & manifesta ratione probari convenit. *l. præcipimus in fin. Cod. de appell. l. sancimus* 27. *C. de testam.* quibus accedit quod non levis injuria Imperatoribus inuretur, si illam inconstantiam illis affingeremus, ut Constitutionem vixdum latam, illicò refixerint. *vid. Alb. Gent. Disp.* 7. *ad L. Iul. Maj. Petr. Fabr.* 3. *semestr.* 8. *Covarr.* 2. *Var. resol.* 8. Diff. *Budæus ad tit. ff. ad L. Iul. Maj.*

* Ex

* Ex utilitate publicâ, uſucapiones 36
& præſcriptiones quas Juſtin. Imper. *in Nov.* 9. impia & improba, Improborum Romanorum præſidia vocat, permittuntur *l.* 1. *ff. de uſucap.* ne ſcilicet rerum dominia ſemper ſint in incerto. *dict. l.* 1. *ff. de uſucap.* utque litibus aliquis tandem ſit finis. *l. ult. in fin. ff. pro ſuo.* * Horti etiam & ædifi- 37
cia ſubditorum diruuntur, ſi ex his incendium vel inſidias vicinitas reformidet, aut anguſtentur ſpatia platearum, vel minuatur porticibus latitudo, *l. ſi quando* 16. *l. omnes* 12. *l. ædificia* 14. *C. de oper. publ.* contra ornatum & commodum ac decoram faciem civitatis *l. præſcriptio* 6. *Cod. h. t.* vel aliam ob cauſam. Caſtrum etiam quod hoſti receptaculum præbiturum erat, occupatur. *Mart. Lauden. in tract. de Caſtr. & Caſtel.* & ſi defendi non poſſe videatur, deſtruitur. *Gail.* 2. *Obſ.* 56. *n.* 2. maximè belli tempore ſi ita * Reipublicæ expediat, etiam 38

 nullo

nullo pretio soluto. *d. l.* 6. ita censet. *Perez. ad tit. h. n.* 4. *Rom. consf.* 310. *n.* 3. *seqq. & alii.* Recens ejus exemplum subministrat Patria mea in suburbiis (vulgò *Schotlandt*, *Schidlin* & *Petrus Hagen.*) metu hostis appropinquantis subrutis & exustis : Tristi spectaculo, sed utilitate in publicum magnâ. Et apud Græcos, Theramenes, cum Atheniensibus, à Lysandro subjugatis, autor esset, ut Scythalam Laced. quâ jubebantur muros dirimere, acciperent, & Cleomenes illi objiceret, ecquid ipsum non puderet muros dejicere, quos Themistocles invitis Spartanis exstruxisset ? *Ego verò*, respondit, *nihil Themistocli contrarium facio, quos enim ille muros excitavit pro salute publicâ, eosdem ex eodem fine demoliendos suadeo. Plut. in Lysand.*

39 * Quod si tamen facultas Reipublicæ permittat, justius erit, pro ablatis pretium refundi ; ut neque Reipublicæ

blicæ emolumentum impediatur, neque commoditas rei jure Domino adimatur, *l. venditor* 13. §. *fin. Comm. præd. l. si quando* 16. *C. de oper. publ. Gabr. de non toll. jur. quæs. concl.* 2. *Cas Tap. in l. fin. c.* 9. *part.* 2. *n.* 48. *de const. princ. Vasquius lib.* 1. *Illust. controv. c.* 5. *Duaren. ad l. venditor* 13 §. 1. *ff. comm. præd. Pinell. ad l.* 2. *Cod. de rescind. vendit. part.* 1. *rubr. c.* 2. *n.* 14. quô temperamentô Aratus Sycionius, cum patriam Tyranno Nicocli eripuisset; exulumque bona, jam longo spatio ab aliis, partim hæreditatibus, partim emptionibus, partim dotibus, teneri reperisset, sine injuriâ judicans, neque illis adimi, neque his non satisfieri, quorum illa fuerant, oportere, impetratâ à Ptolomæo magnâ pecuniæ summâ, persuasit aliis, ut, accepto pretio, bonis cederent, aliis, ut pecuniam accipere, quàm sua recuperare, mallent. *Plut. in Arat. Cic.* 2. *Offic. fin.*

Et Romani, quod bello Punico secundo, à privatis in Rempublicam erogatum erat. *Liv. lib.* 26. finitô eô, necdum pecunia suppetente, tantùm Agri Publici, creditoribus addixerunt, quanti debitum æstimatum erat. *Liv. lib.* 31. Tiberius, querenti Pio, Aurelio Senatore, mole publicæ viæ ductuque aquarum labefactatas ædes suas, resistentibus ærarii Prætoribus, subvenit, preciumque ædium ipsi tribuit, erogandæ per honesta pecuniæ cupiens. *Tac.*
40 *A.* 1. 75. 2. * Ex eodem jure revocatur privilegium concessum etiam irrevocabiliter. *DD. vulgò, & Soc. in l. si ex facto n.* 14. *ff. de leg.* 1. *Jason. n.* 7. *Iun. Cons.* 61. *n.* 14. *Alex. Cons.* 216. *lib.* 2. *n.* 18. *seqq. Felix. in c. causam quæ, n.* 17. *de rescrip.*
41 *verb. quinta declar.* * A Proconsule exigitur ratio & vindicta delicti, quod uxor ejus, absente maritô, commiserat. *l. observare.* 4. §. 2. *ff. de Offic.*

fic. Proconf. &c, dominis invitis, libertas fervis datur. *tot. tit. Cod. in quibus cauf. ferv. pro pret. Liv. lib. 2. Halicar. lib.* 5. * Statuta præterea, 42
quîs debita mariti uxor folvere jubetur, ex ufu Norimbergenfium, Coloniæ, &c. valida pronunciat Camera, atteftante *Mynfing.* 1. *Obf.* 29. *Gail.* 2. *Obf.* 90. *n.* 1. qui ita in cauffâ. *Agnetis Imhoff* contra *Hermannum Reinhardi*, judicatum fcribit. Mitto alios perplurimos in Jure noftro cafus, in quibus, publicæ utilitatis gratiâ, à regulis Juris communis receditur; multaque permittuntur, quæ aliàs funt interdicta & prohibita. * Neque hoc in fcriptu- 43
ra novum, ex delicto aliorum punitos alios. Infpice. Mira videbis. Ego in unum vel alterum locum digitum intendo. Magni momenti cafus eft, qui *Numer.* 31. refertur de Madianitis, & confideratione dignus! Populus Ifraëliticus, Du-

ce Moyse, Ægypto egressus ubi Madianitarum terras attigisset, ad Schitim urbem substitit, fessos itineris labore, artus quiete & otio refecturus. Occurrunt formæ excellentis Veneres, quæ effusâ libidine captos Israëlitas (ut nihil agnoscit moderati furibundus amor!) in concubitum & idololatriam trahunt. Irascitur sceleribus Deus, & revocato ad se Moysi vindictam Moabitarum præcipit. Obtemperat ille; &, armatis duodecim ex populo millibus, Moabitas invadit, rumpit, sternit, non ætatis, non sexus curâ habitâ: promiscuâ cæde in singulos sævitur, insontes cum reis, vitiosi cum bonis pereunt. Virginitati soli honos habetur. Quis credat omnes in hæc scelera consensisse,& tamen omnes perluunt. Alibi, ob peccata Ægyptiorum possessiones eorum, grandini traditæ, jumenta & primogenita eorum morte consum-

pta

pta ſunt. *Exod.* 4. & 12. Peccato Achan, plebs Iſraëlitica in manus hoſtium tradita eſt. *Joſ.* 7. Peccatô filiorum Heli populus in manus Philiſtinorum corruit. 1. *Reg.* 4. Item peccatô Davidis, qui populum numeraverat, gladius Domini deſæviit in pauperes 2. *Reg.* 24. Gezi peccante, lepra ejus tranſivit ad poſteros. 4. *Reg.* 5. Quid de Sodomâ & Gomorrhâ dicam? ſuper quas, ob delicta parentum, irata Jovis dextra ignes depluit, & ſenes cum juvenibus, nullo diſcrimine, conſumpſit.

Judicium durum! ſententia ſæva videtur!
Parvulus & Sodomis adhuc inſons, mollis, inermis,
Ut careat vitâ! Quid enim peccaverat infans?

Vid. *de his F. Iuan Marquez en el libro primero cap.* 31. *del Governador Chriſtiano.* Ita tamen Divinæ Juſti-

tiæ placuit, quam incuſaſſe, næ illud impium & blaſphemum eſſet. Audi Auguſt. *in Exod. q.* 6. *Mandati hujus non poteſt injuſtum eſſe judicium. mandatum enim Dei eſt, de quo non judicandum, ſed ei obtemperandum fuit. Ille enim novit, quàm juſtè man-*
44 *davit.* * Et nonne apud Hierem. 22. exclamat Deus? *Facite juſtitiam & judicium, & liberate vi oppreſſum, de manu calumniatorum, & advenam, & pupillum, & viduam, nolite contriſtari, neque opprimatis iniquè, & ſanguinem innocentem non effundatis in loco.* ſequitur pœna. *Quod ſi non audieritis verba hæc, in memet ipſo juravi, dicit dominus, quia in ſolitudine erit domus hæc,* (id eſt, Civitas Jeruſalem, ſecundum interpretationem Hieronymi,) *eritque anima tua pro anima ejus, & populus tuus pro populo ejus.* 3. *Reg.* 20. Simile minatur Chriſtus apud Matthæum 21. 24. *Propter injuſtitiam aufe-*

retur

retur regnum, *& justitiam facientibus dabitur*. *Eccles*. 9. *Regnum à gente in gentem transfertur, propter injustitias & contumelias & diversos dolos.* Unde concludo: si ob Injustitiam rectè aufertur Regnum, quantô magis, Jure Repressaliarum, auferetur judicandi potestas Magistratui, justitiam recusanti, & magistratui ipsius debitoris dabitur. *Bart*. *q*. 2. *n*. 9. *seqq*. qui contra Magistratum, tanquam debitorem, & cives illius universitatis, qui ex tacitâ quadam communionis obligatione, de facto superiorum, tenentur. *arg*. *l*. *cum mand*. 23 .*ff*.*de min*. repetitionem violentam decernet. Non debet enim cui plus licet, quod minus est, non licere. *l*. *non debet* 21 .*ff*. *de R*. *I*. *l*. 110. *ff*. *eod*. *l*. *si decem* 17. §. 5. *ff*. *de pact*. *l*. 27. §. 3. *fin*. *ff*. *de Arbitr*. *l*. 9. *ff*. *de in litem jurand*. *l*. 9. §. 3. *ff*. *de hæred*. *instit*. *l*. 15. *ff*. *de leg*. 1. *l*. 3. §. 6. *ff*. *de stat*. *liber*. *l*. 1. §. 4. *ff*. *d*. *V*. *O*. *juncta*.

l. 26. *l.* 163. *l.* 165. *ff. eod.* minus autem est officium judicandi, & bona quædam privatorum, quàm integrum regnum.

45 * Accedit, quod, cum universi non possint, nisi ex singulis constare, seu, ut *Tacitus loquitur*, unum sit Reipublicæ corpus, quod separari non possit. *Tac. Ann.* 1. 12. 4. communio civium in universitate habeat speciem societatis, *hoc est*, communionis omnis lucri & damni ex *l.* 67. *ff. pro soc.* secundum illud Nazarii, in Panegyrico: *Cum ex singulis coagmentata sit Respublica, & quicquid in eam confertur, ad omnes proportione promanat*; & vicissim.

Intrant in thalamos publica damna tuos.

Cic. lib. 3. *Offic. Ita nati sumus, ut inter omnes sit societas quædam: major autem, ut quisque proximè accedit: Cives potiores peregrinis, propinqui alienis.*

46 * Ideòque, quicquid à parte

ejus

ejus committitur, ceu voluntate omnium fiat, singulis imputandum erit, scilicet, ubi voluntas per ratihabitionem delicti manifestatur. *l.* 1. §. *dejecisse ff. de vi & vi arm. l. magistri* 14. *ff. de pact. Scip. Gentil. de Jur. Bell. l.* 1. *c.* 21. * Idque expressit 47
humana necessitas, ad coërcendam injuriarum licentiam, quæ magnâ vi & impetu in Orbem irrumperent, nî tali pœnâ coërcentur. difficilius enim imperantium bona aut unius debitoris in manus perveniunt, quàm singulorum; sicque illud, quod primâ fronte iniquum videbatur, tandem fit summè æquissimum. *Mindan. c.* 48. *n.* 2. *per tot. Bart.* 1. *q.* 2. eleganter. Jam verò facilius concives à se invicem jus consequi & indemnitati suæ consulere. *Iason. Galian. n.* 10. *Laur. de Rudolf. alleg. à Vivio lib.* 2. *Opin.* 35. *& alii, quos vid. apud Marsil. in l. nihil interest. n.* 4. *ff. ad L. Corn. de sic.* quàm extranei

nei possunt, quorum multis in locis projecta auctoritas. * Porrò, quemadmodum *iniquitas partis adversæ* (verba sunt *Augustini de Civ. Dei lib.* 19. *c.* 7.) *justa bella ingerit gerenda sapienti, imò necessaria*; &, ex Livii sententiâ, quædam belli jura sunt, quæ ut facere, ita pati fas est: ut sata exuri, dirui tecta, prædas hominum pecorumque agi, quæ certè misera, licet non semper indigna, patienti sunt: sic etiam in eos, qui æquum pati, aut ratione cohiberi nequeunt, vis repetitionis haud iniqua erit: cum Reipublicæ maximè intersit, jus suum cuique tribui, nec scelera relinqui impunita. * Commodum etiam ex hac obligatione commune est omnibus, ita, ut, qui nunc eô gravatur, alio tempore indidem sublevari possit. *H. Grot. lib.* 3. *c.* 2. *n.* 2. *de Iure B. & P.* quis enim aspernabitur idem jus sibi dici, quod ipse aliis dixit, vel dici effecit?

48 (margin, beside "cis projecta auctoritas.")
49 (margin, beside "scelera relinqui impunita.")

l. 44. fin. ff. de pact. l. ult. Cod. de ſport. l. 1. pr. quod quiſque juris in alt. Notum illud ſapientis : *Patere legem, quam ipſe tulleris.* Et illud :

Quæ fecit, ſi quiſque ferat, jus
fiet & æquum.

* His ita præmiſſis, diſſentientium argumentis reſpondemus breviter : 50
Repreſſalias non adverſari *æquitati Naturæ*, quæ ex alterius debito vel delicto alium capi vel puniri vetat ; Neque enim innocentes ſunt, qui damnum factum approbant *c. oſtendit. 23. q. 3.* imò, qui poteſt obviare, & perturbare perverſos, & non facit, nihil aliud eſt, quàm favere ipſorum impietati. Nec enim caret ſcrupulô ſocietatis occultæ, qui manifeſto facinori deſinit obviare; Verba ſunt Anaſtaſii & Damaſceni Papæ. *c. qui poteſt 23. q. 3.* Ideoque tacitâ quadam communionis obligatione tenebitur. *arg. l. cum mandatu 23. ff. de minor.* licet ſine culpâ, non tamen ſi-

ne

ne causâ, *c. sine culpa. de R. I. in 6to.* sibi enim imputet, quod vindicare neglexerit, à suis improbè facta. *c. Dominus* 23. *q.* 2. neque damnum sentire intelligetur, quod suâ culpâ sentit. *l. quod quis. ff. de R. I.*

Jure Divinò pœna non egreditur personam delinquentis, putà æterna; de temporali enim quis, post tot exempla & comminationes divinas, quas divina Pagina pandit, dubitabit? Eleganter seculi nostri Seneca: *Ut in uno eodemque homine, jure in senectâ ætate delictum aliquod, punimus admissum in juventâ: Sic Deus in Imperiis & Regnis, peccata vetera, quia, externæ communionis ratione, unum quiddam Deo sunt & conjunctum.*

Denique *Iure Civili* & *Canonico* prohibentur Repressaliæ inter concives & subditos Imperii aut Ecclesiæ, non item contra exteros, justitiam denegantes. Idque justissimè:

Cur

Cur enim ad arma procedere ſinas, quos tua Juriſdictione componere poſſis: & everſô judicii ordine ab executione auſpicari, ubi ſalva & incolumnis rerum perſecutio, in conſiſtorio Imperiali patefacta ſit? Contra exteros autem injuriam inferentes, juſtam repetitionem eſſe; maniſeſtè probat, *c. juſtum.* 23. *q.* 2. ibi: *Juſtum eſt bellum, quod ex Edicto geritur, de rebus* (nota!) *repetendis.* & *c. dominus noſter* 23. *q.* 2. ibi: *Juſta autem bella definiri ſolent, quæ ulciſcuntur injurias, ſi qua gens vel Civitas* (ſingulares autem perſonæ de ipſâ gente vel civitate ſunt) *quæ bellô petenda eſt, vel vindicare neglexerit, quod à ſuis improbè factum eſt, vel reddere, quod per injurias ablatum eſt.* Nec adeò mirum videri debet, pro delicto concivis vel univerſitatis civem puniri: ſimile enim fit, *in c. non eſt extr. de ſpons.* ubi perſonæ ſingulares puniuntur privatione ſacramen-

mentorum per ſententiam interdicti; & per commercii vicinorum adoptionem. *c. abolendam* §.*civitas*, *extr. de hæret.* & per ſedis Epiſcopalis privationem. *c. ita nos* 25. *q.* 2. Quod autem contra *l.* 6. *& ult. C. quæ res pign.* liber homo alius pro alio pignori obligetur, fit ex ſumma neceſſitate, quæ legibus non ſubeſt, ad conſequendum id, quod nobis jure debetur. locus notabilis *in l. pro hæred.* §. *ſi quid tantum*, *& ibi Gloſſ. Bart. Tract. de Repreſſ. q.* 1. *n.* 7. ubi per creditorem poſſunt capi homines liberi, in quibus debitor jus habebat. Quantò magis poterit Univerſitas, ob tutelam civis ſui, qui pars corporis miſti eſt, homines, vel bona illius Domini, occupare, qui jus facere neglexerit, aut recuſaverit.

CAPUT

CAPUT TERTIUM.

Quænam ſint Iuſtæ Repreſſaliarum cauſæ.

SUMMARIA.

1. *Iuſtitiæ ratio habenda in omni actione.*
2. *Quæ ſit prima cauſſa juſtifica* Repreſſaliarum.
3. *Sufficit una interpellatio.*
4. *Paria ſunt delinquere, aut delinquentes non prohibere.*
5. *Exempla* Repreſſaliaram, *ob denegatam juſtitiam.*
6. *Vt* Repreſſaliis *locus ſit, opus eſt, juſtitiam à ſupremo magiſtratu denegatam fuiſſe.*
7. *Quæ ſit ſecunda cauſa* Repreſſaliarum.

8. *Ob rem modicam non dantur* Repressaliæ.
9. *Respondetur ad exempla contraria.*
10. *Quæ sit tertia caussa* Repressaliarum.
11. *Quæ quarta.*
12. *Quæ ultima.*
13. *Verus debitor, etiamsi absolutus sit, naturâ tamen debitor permanet.*
14. *Quatenus ex damno, per subditos dato, teneantur Principes.*
15. *An Magistratus ex damno, à* Piratis *dato, tenebitur.*
16. *An, si improbantibus omninò Rectoribus, damna faciant* Piratæ, *ultionem exposcere ab illis licebit.*

Sicut in Bello: ita in omni ejus specie, qualis sunt Repressaliæ, justa & necessaria causa requiritur. *can. noli*

23. q. 1. ut & legitimæ audiant, & optatô exitu terminentur. Nam, ut *Poëta* canit:

Frangit & attollit vires in milite caussa,
Quæ nisi justa subest, excutit arma pudor.

Et Dion. Caſſ. lib. 12. *Maxima nobis Iuſtitiæ habenda eſt ratio: quæ ſi adſit, vis bellica ſpem bonam præbet: ſin abſit, nihil quis certi habet, etiamſi prima ex ſententiâ ſuccedant.*

1 * Quam Juſtitiam armorum in Romanis laudans Livius: *Certè quidem vos eſtis*, inquit, *Romani, qui ideò felicia eſſe bella veſtra, quia juſta ſunt, præ vobis fertis: nec tam exitu rerum, quod vincatis, quàm principiis, quod non ſine cauſſa ſuſcipiatis, gloriamini.*

2 * Juſtæ autem Repreſſaliarum cauſſæ ſunt: *Primò*, cum requiſitus Princeps, vel univerſitas, de injuriâ vel damnô, à ſubditis ſuis datô, juſtitiam denegat, aut vindicare negligit,

gligit, vel differt, quod à ſuis improbè factum eſt; *Wann dem Supplikanten das recht kündlich verſagt worden.* *text in §. ſit tibi igitur Auth. de mand. Princ. lex. notabilis in l. ult. C. de navicul. lib.* 11. *l. qui reſtituere ff. de R. V. l. mancipia, fin.* C. *de ſerv. fugit. l.* 4. §. *in eum. ff. de damn. infect. c. petimus* 1. *q.* 1. *c. Dominus noſter* 23. *q.* 2. Ubi ſic Auguſtinus: *Juſta bella ſolent definiri, quæ ulciſcuntur injurias, ſi gens, vel civitas, plectenda eſt, quæ vindicare neglexerint, quod à ſuis improbe factum.* (Sufficietque unica interpellatio, maximè ſi in primâ requiſitione judex expreſſe juſtitiam facere denegaverit. *DD. communiter per l. Titia Sejo. §. uſuras. ff. de leg.* 2. ubi, ad moram contrahendam, unica interpellatio ſufficit. *text. in l. mora. ff. de uſur. §. duro tamen, in verbo, propoſita de electione in* 6.). & *Theodor. apud. Caſſiodor. Variar.* 1. 17. *Ad arma currendum, quum locum*

cum apud adversarium justitia non potest invenire. * Tunc enim delictis 4
civium se obstringit, & consequenter pœnæ complicem facit. *arg. l.* 50. *l.* 109 *ff. de R. I.* ubi culpâ caret, qui scit, sed prohibere non valet. Ergò, à contrario, qui scit, potestque per suam Jurisdictionem prohibere delicta suorum, in culpa erit, & in crimine, si non prohibet. Quid enim interest inter suasorem facti, & probatorem? *inquit Cicero Philipp.* 2. Et Carolus Calvus, in capitulo Synodi Pistensis: *Non est liber à Consensu, qui, quod emendare potest, emendare negligit; quapropter sine dubio peccati & se participem facit.* Imò magis facit, qui potest prohibere, *Thucyd. lib.* 1. cui convenit illud *Arnobii. l.* 6. *Advers. Quisquis patitur peccare peccantem, is vires subministrat audaciæ.*

* Hinc, ut ad exempla veniamus, 5
Veneti Repressalias concesserunt

D con-

contra Magnificum Gallottum Malatestam, Dominum Armini, pro Ecclesia, & contra ejus subditos, ob denegatam justitiam, in faciendo restitui, quandam summam deprædatam nonnullis civibus Venetis. *Bald. Cons.* 445. *Quatuor ad propositum lib.* 4. *ubi inseritur tenor concessionis Repressaliarum, quod infra vide, cap. ult.* & Florentini, contra Lucanos, quod Prætor non fuerat executus sententiam Florentiæ datam. *Rom. Cons.* 48. Gubernator quoque Regis Franciæ in Januâ, pro recuperatione damnorum, sibi illatorum, per Venetes, retinuit navem Venetam. *Castr. Cons.* 424. *Quia scio per tot. lib.* 1. Idem in Messenos fecerunt Lacedæmonii, ob interfectorem Lacedæmoniorum quendam non deditum. *Pausan. lib.* 4. Israëlitæ in Benjaminitas, Romani in Teucas. *Vid. Alciat. lib.* 5. *de Iustit. & Cons.* 23. *lib.* 5.

6 * Magistratum autem cùm dico, supre-

supremum intelligo, hoc est, qui nullum superiorem agnoscit. *Scip. Gentil. l. 2. c. 1. de Jure Belli. Guid. Papa, Decis. 32. pr. Bart. d. tract. Ant. Matth. in Tractatu aureo, de Criminibus, p. 286.* non judicem Appellationis, *Dambaud. Prax. Crim. cap. 100. n. 5.* Quamdiu enim recursus adhuc haberi potest ad superiorem, Repressaliis locus non est. Ita respondit *Menoch. in caus. March Gonzagæ* & Spinulæ, *Cons. 254. n. 51, 52. Soc. Cons. 120. Bart. d. tract. q. 2. Jacob. de Canib. de Repress. part. 1. n. 37.* Non tamen denegasse Justitiam dicetur ille, qui secundum leges & statuta loci sui judicaverit, licet dura, & Juri Civili Romano prorsus contraria, fuerint. Quæ enim civitati bona sunt, & jam illis, qui spontaneâ voluntate isti se subjiciunt, justa & optima erunt. *Dinnh. in Disput. de Repress. θ. 16.* Neque rarò accidit, ut, quòd in unâ civitate iniquum vide-

tur, hoc in alterâ, habitâ loci, vel aliarum circumſtantiarum, ratione, æquſſimum judicetur.

7 * Secunda cauſa eſt Injuria gravis, & damnum ingens. *l.* 7. *ff. de injur. Guid. Papa deciſ.* 31. *Cons.* 175. *pr.* nam pro re modicâ Repreſſaliæ non dantur. ſunt enim Remedium extraordinarium & odioſum, quod pro re modicâ non decernitur. *l.ſcio.*4. *ff. de in integr. reſtit. l.* 9. *§. fin. ff. de dol. mal*; ſed inter juſtos cancellos & limites coërcetur. *c. odia, de R. I. in* 6. *Ariſt.* 7. *Polit. Quibuſvis cauſſis moveri vaniſſimum, ſi tolerabilia ſunt, nec abſurdum ſtare: at inſanabilia & ingentia pati, & indecora, hoc timidi & deſidis*; ajunt Barbari, non barbarè. *Aga.* 3. *Gothic.* & *Senec. Suaſ.* 5. *Levem injuriam eſſe nunquam oportet, quæ malum atrox commoveat: graviſſimis morbis remedia graviſſima, ultimis ſceleribus ultima ſupplicia ſervanda ſunt.*

8 * Hinc malè audiunt leges

leges Draconis, sanguine potius, quàm atramentô, scriptæ, quod pro delicto quovis sanguinem & vitam poscebant: optimè verò Augustus, quod levem ob caussam suscipere bellum nunquam consueverat. *Suet.* 21. 25. * Nec quicquam faciunt e- 9
xempla in contrarium, apud *Virgil. Æneid.* 7. *Plutar. in Lucull.* ubi

Belli caussa fuit, violatus vulnere cervus.

equus sæpè etiam: Canes (ut inter Scotos & Pictos *teste Bodino*) Pelles ovinæ (apud Helvetios *vid. Cominæ. lib.* 7. *Comm.*) & leves lixarum rixæ pecoraque agrestia, apud *Tacit. Hist.* 4. *Discordiæ raptu frugum & pecorum inter agrestes jam per arma atque acies exercebantur. Procop. lib.* 1. *de Bello Persic. Zonar. in Iustin. Bodin. l.* 4. *de Republ. c.* 1. *n.* 472. *B.* Neque enim legem facta constituunt, sed facta & facienda ex LL. æstimantur; & historiæ non tantùm quæ ju-

ſtè, ſed & quæ iniquè, iracundè, & impotenter facta ſunt, memorant.

10 * Tertiùm, quando injuria fit à Tyranno vel Populo, qui, excuſſo ſuperiore, imperium ſibi per ſcelera rapuit, voluntatemque & utile pro cauſſa juſtitiæ habet. *Jacob. de Canib. in tract. de Repreſſ. n.* 21. Tùnc enim valet illud *Livii*. lib. 9. *Juſtum bellum, quibus neceſſarium, & pia arma, quibus nulla, niſi in armis, ſpes relinquitur.*

11 * Quartùm, ſi Judex lædentium renuat dare arbitros, aut Judices delegatos, extra locum, ubi quis adverſarii potentiam perhorreſcat.

12 * Denique Repreſſaliæ dantur, ſi Iudex, poſthabitâ ſupplicatione, eluſerit Jus Actoris, planè iniquè abſolvendo eum, qui condemnari merebatur. Præcluſa enim ipſi eſt eo caſu omnis via conſequendi Juris ſui, extra armorum uſum. *Paris de Puteo, in tract. de Syndic. in verbo quidam.*

dam. Jac. de Canib. in dict. tract. n. 20. Aliæ causæ minores videri possunt apud *Bart. & de Canib.* * Neque auctoritas Judicis tollere potest, quod verè debebatur. *Verus debitor licet absolutus sit, naturâ tamen debitor permanet.* verba sunt Pauli, JC. *in l Iulianus.* 59. *ff. de condict. indeb. l. rescriptum* 12 §. 1. *ff. de distr. pign. l.* 4. §. *condemnatum.* 6. *ff. de Re Iudic.* & in foro conscientiæ condemnatio injusta debetur, quia justissimè ibi recedimus à præsumptione legis, quæ decepta est, ut sequamur veritatem. Ita tenet *Anton. in c. quod sicut, colum.* 1. *de elect. Bald. in sua disput. incip. Statuto cavetur. Col.* 9. *Felin. in dict. cap.* 1. *n.* 1. *de Const.* ubi etiam subinfert, quod in foro animæ non ligamur lege injustâ, quam fortè Princeps edidit, ad solam sui ipsius utilitatem aut lucrum, & longè minus, si ea lex excederet auctoritatem & jurisdictionem ipsius Principis. *c.* 13.

ut animarum, *de Constit. lib. 6. & cap. erit autem lex. 4. destin.* S. Thomas. 2. 2. q. 96. *art.* 6. unde, licet, postquam lex lata est in foro contentioso, de eâ disputare non liceat, quia justa præsumitur *d. c. erit autem lex.* tamen in foro Conscientiæ, si illa revera injusta est, ei obedire nullus tenebitur. Et ita limitanda erunt, quæ traduntur per *Bald.* & alios *in l. non omnium* 20. *ff. de legibus.* & quę plenissimè enarrat *Andr. Tiraq. in tract. de utroque retract. in præfat. n.* 75.

14 * Quid autem? An injuriæ, à privatis, injussu Principis, illatæ; veluti, si privati mercatores commeatum, arma, pulverem tormentarium, & alia belli instrumenta, quibus res hostium foventur, amicorum hosti, contra pacta aut interdictum publicum, advehant, vel aliô modô confœderatis suis noceant, principem vel populum universum afficient, & consequenter Repressaliæ justum locum

cum habere poterunt? Et verius eſt, ex delicto ſubditorum univerſitatem non teneri, niſi in id conſenſerit, aut, cum ſciret, aut impedire poſſet, non prohibuerit. Injuſtitia enim eſt, non ſolum, ſi ipſe injuriam inferas; ſed etiam, ſi ab iis, quibus infertur, non propulſes, ſi poſſis. *Alber. Gent. l.* 1. *de Iur Bell.c.*21. Hinc, cùm Galliarum Rex, apud *Guicciardinum, lib.*5. Venetis exprobraret: emptum eſſe Venetiis commeatum, & pirium pulverem hoſtibuſque ſuis advectum, Veneti reſponderunt: in civitate ſua nulli unquam negotiari prohibitum fuiſſe, & factum illud privatos mercatores, non publicum, tangere; ideoquè pœnam extra illos non extendi deberi. Sic etiam cum Gallicus, apud Reginam Angliæ, Legatus conqueſtus eſſet, Montgomerium, Anglorum auxiliis, contra fœdus, ad Rupellam, navigationem ſuſcepiſſe, & mercatores Anglos Rupellanis ob-

ſeſſis rem annonariam ſubminiſtraſſe, reſpondit Regina: ſe fidem fœdere datam ſanctè & inviolabiliter ſervare ſervaturamque: auxiliares illos piratas eſſe & extorres; injuſſu ſuô ſolviſſe; ſigna ementita prætuliſſe, atque, ut in eos animadverteretur, ſe peroptare. *Camden. Hiſtor. Eliſab. ad annum* 1573.

Secus eſt, ſi, permiſſu ſuperiorum ſuorum ejuſmodi commeatus privati ad hoſtes noſtros deferant: Tunc enim locum habebit dictum illud Amalaſuinthæ, ad Juſtinianum: *In hoſtium eſſe partibus, qui bello neceſſaria hoſti ſubminiſtrat*; & Demoſthenis: *Qui ea facit, & machinatur, quibus ego capi poſſim, etiamſi nec feriat, nec jaculum emittat, hoſtis mibi eſt.* Et in Procopio legimus; in exercitu hoſtium eum cenſeri, qui, quæ propriè ad bellum uſui ſunt, hoſtili exercitui ſubminiſtrat; nec commercandi libertate excuſabuntur, qui id

com-

commiserint: sic enim suum cuique quærere commodum permissum, dummodô aliis non sit fraudi, aut damno. *Neque hoc est colere cum utrisque amicitiam, si alteros lædas, juves alteros: at imo hoc esse auxiliari hostibus, & cum hostibus adversus alios facere.* Verba sunt Reginæ Elisabethæ, ad Civitatum Hanseaticarum Legatos, apud *Albert. Gentil. de Iure Bell. l.* 2. *c.* 22. Si igitur non potest alteri subveniri, nisi alter lædatur; commodius est, neutrum juvari, quàm gravari alterum, ut inquit Ambrosius *lib.* 3. *de Offic. c.* 9. Hinc, cùm urbes Hanseaticæ *A°.* 1589. per Legatos suos, apud Reginam Angliæ, quererentur de interceptis ab Anglis sexaginta navibus, in Hispaniam, cum frumento & apparatu nautico, tendentibus; quasi privilegia antiqua violata essent, Regina reposuit: se præmonuisse, ne apparatum bellicum ad hostes Regni

Angliæ ſubveherent, ſubvehentes licitè intercepiſſe, nec aliter potuiſſe, niſi perniciem ſibi & ſuo populo ſpontè attrahere maluiſſet. Privilegia, quæ ſunt leges privatæ, contra publicam ſalutem, quæ lex ſuprema, non afferenda. Imò, illô privilegiô Regis, Eduardi primi, Hanſeaticis indultô, diſertè caveri, ne merces in terras manifeſtorum & notoriorum hoſtium regni Angliæ deveherent, &c. Neutralitatis jure ita utendum eſſe, ut, dùm alterum juvemus, alterum non lædamus. Idem Legato Poloniæ, qui, nomine Regis ſui, jus-gentium violatum expoſtulabat, in Commerciis, cum Hiſpano, affine ſuo, prohibitis, Regina reſpondit: *Quod jus-gentium tot es in Oratione uſurpas, ſcire debes, exortô inter Reges bellô, licere uni parti auxilia vel ſubſidia, ad alteram miſſa, intercipere, & providere, ne damni quidquam indè ſibi exiſtat.*

Hoc

Hoc nos dicimus naturæ ac gentium juri eße consentaneum, & non à nobis solùm, sed etiam à Poloniæ Sueciæque Regibus factitatum in bellis, quæ cum Muscovitis gesserunt. Camden. Hist. ad annum 1597. De Demetrio refert Plutarchus, cùm Atticam teneret exercitu, jamque vicina oppida Eleusina & Rhamnuntem cepisset, Athenis famem facturus, navis frumentum inferre parantis, & magistrum, & gubernatorem. Atque eô modô deterritis cæteris, potitus urbe est. Principes enim, contra quos subsidia hosti mittuntur, magis, quid sibi suisque, quàm quid hosti ejusque amicis expediat, curare atque intercipere debent. Consulatur *Grot. lib.* 3. *de I. Bel. & Pac. c.* 1. *n.* 5. *& ibi in notis fuse. & Selden. in aureo illo opere, de Mari clauso, lib.* 2. *c.* 20. *Alber. Gent. de Iure Bell. lib.* 1. *c.* 21. *Liber, de Consulatu Maris, Linguâ*

Italicâ conscriptus, *tit.* 274.

15 * Idem dicendum, si *piratæ* (vulgò *freybeütter*) in mari passim grassantes, aut publicè in hostes emissi, amicos, socios, aut eos, qui Neutrarum sunt partium, contra Imperium publicum deprædati fuerint, ut scilicet ex eo non teneatur publicum. Quæ enim civitas est (ajunt Rhodii, apud senatum, à privatorum causa publicam segregantes) quæ non improbos cives habeat? Ex quâ ratione cùm Præpotentes Fæderati Belgii Ordines, potestatem prædarum, in mari ex hoste agendarum, per codicillos plurimis dedissent, & eorum nonnulli res amicorum rapuissent, desertâque Patriâ mari vagarentur, ac ne revocati quidem redirent, quæsitum fuit: An respublica eo nomine teneretur, aut quòd malorum hominum usi essent operâ, aut quod cautionem non exegissent.

Consul-

Consultus de hoc Grotius, respondit: eos in nihil amplius teneri, quàm ut vel reos, si reperiri possent, punirent aut dederent; vel in bona raptorum jus reddi curarent. Nam ipsos injustæ prædationi causam non fuisse, nec quicquam de eâ participasse: habuisse etiam LL. ac Amicis noceretur: Cautionem ut exigerent, nullo jure fuisse obligatos, cùm possent, etiam sine codicillis, omnibus subditis hostem spoliandi potestatem facere, quod & factum olim esset: neque talem permissionem caussam esse, cur damnum datum esset sociis, cùm possent privati, etiam sine permissu tali, naves armare, & in mare progredi. Mali verò an futuri illi essent, provideri non potuisse: neque verò vitari posse, quò minus & malorum operâ utamur, alioqui nullum colligi posse exercitum. Neque vero, si quid milites, aut terrestres, aut nautici, contra

impe-

imperium amicis nocuiſſent, reges teneri, quod Galliæ (*Conſt. Gall. Tom. III. tit. 3. conſt. anni 1583. c. 44. & tit. II. conſt. anni 1543. cap. 44.*) & Angliæ teſtimoniis probatum. Ut verò ſine culpâ ſuâ, ex Miniſtrorum factô, quiſquam teneatur, non eſſe Juris Gentium, ex quo dijudicanda eſſet hæc controverſia, ſed Iuris Civilis, nec generalis, ſed adverſus nautas, & alios quoſdam, ex rationibus peculiaribus introductum. Atque in eam partem à ſupremi Auditorii Iudicibus contra Pomeranos quoſdam pronunciatum eſt, idque ad exemplum rerum, in cauſa non diſpari, ante duo
16 ſecula judicatarum. *Vid.* * *H. Grot. de I. Bel. & Pac. lib. 2. c. 17. n. 20.* Si verò quorundam ſubditorum, piraticam exercentium, ita perpetuum ſit maleficium ac juri naturæ contrarium, ut, quod faciunt, id credendi ſint omninò facere, rectoribus

ſuis

ſuis improbantibus, & in eos judicium poſtulari non poſſit, ab his & res recuperare, & ultionem expoſcere licebit tanquam à dedititiis. At alios innocentes, eo nomine, armis impetere, id verò & contra jus, & æquum. *H. Grot. lib.* 3. *d. Iur. Bel. & Pac. cap.* 20. *n.* 32. Et ita Auguſtus, contra Syllæum, pro Herode judicavit, ut videre eſt apud. *Ioſeph. lib.* 16. *c.* 16.

CAPUT QUARTUM.

Quando Repreſſaliæ concedi poſsint.

S U M M A R I A.

1. *Omnia prius experiri decet, quàm armis locum dare.*
2. *Exemplû Romanorum, Seguntinorum, Gallorum, Biarnenſium,* &

& Frederici I. Imperatoris.

3\. *Item Caroli I. Magnæ Britanniæ Regis, contra Orientalis Indiæ socios.*

4\. *Henrici VII. Angliæ Regis.*

5\. *Et aliorum.*

6\. *Exempla in contrarium.*

7\. *Debitum debet esse liquidum.*

8\. *Debitor solvendo.*

9\. *Denegata Iustitia liquidò probari debet.*

10\. *In judice non præsumitur negligentia, nisi probata sit legitima requisitio.*

11\. *Vltimô locô armis locus.*

12 * Cùm Repressaliæ sint plenæ periculis, dubiisque casibus obnoxiæ, nihil præcipitare convenit, sed, priusquam ad arma ruamus, querelas præmittere: invitare amicâ compellatione, ad coërcitionem delinquentium & pœnitentiam, omnem

mnem lapidem movere, ut difcordiæ bonis conditionibus fopiantur, verbô, mitiora durioribus, prima
extremis anteferre. * Exemplô *Ro-* 22
manorum, qui fæpè Legatos antè mittebant res repetitas : renunciabant amicitiæ, fi non redderentur. *Liv. lib.* 1. 36. & *Saguntinorum*, qui non ftatim ad arma procurrebant, fed prius, more legitimô, queri malebant. *Flor.* 2. *Zon. Gallorum* etiam, de quibus *Livius* : Erant, qui ex templô eundum Romam cenferent. Sed vicere Seniores, ut Legati prius mitterentur, queftum injurias, poftulatumque, ut, pro jure gentium violato, Fabii dederentur. Quorum exemplô *lex Biarnenfium* Municipalis, Repreffalias dari vetat, nifi jure prius ter petitô & negatô. *Choppin. de Dom. Franc. l.* 3. *tit.* 25. *n.* 4. Idemque obfervare voluit contra Regis Franciæ fubditos Gloriofus Imperator, *Fridericus Primus*, in Re-
fcripto

ſcripto, Ludovico, Regi Francorum, dato. *Apud Goldaſt. Tom.* 1. *Conſt. Imp. pag.* 282.

Glorioſo & Magnifico

LUDOVICO, REGI FRANCORUM.

N. *Chriſti Dei gratiâ, Imperialis Curiæ Cancellarius, & Legatus Italiæ, ſalutem & ſervitium ſuum.*

Ratio ſuggerit, & Principum conſuetudo depoſcit, ut, quemadmodum Regni veſtri negotiatores, per Romanum Imperium, pace & ſecuritate fruuntur; ita verſâ vice noſtri, nullatenus ſub veſtrâ Iuriſdictione lædantur. Quia igitur Maſconenſis Vice-Comes, quoſdam noſtros mercatores injuſtè exſpoliavit, & unum ex eis in captivitate retinet impeditum, petimus, &, ex parte Auguſti Sereniſſimi, *Veſtram Excellentiam commonemus, ut*

ut hominem & res detentas reddi faciatis: Alioquin si damna ejusmodi per vestros negotiatores non fuerint resarcita, aut si novum telonium ad damnum resarciendum super Vestros Mercatores fuerit constitutum, Vestra discretio non gravetur. * Et Magnæ 3
Britanniæ Rex, Carolus I. contra Orientalis Indiæ socios, qui Indiarum incolas, maximè verò Anglos, in Ambona habitantes, crudeliter interemptos, bonis mercibusque omnibus destituerant, eodem temperamento usus, non aliter unitis provinciis Belgii Repressalias indixit, quàm si intra octodecim proximos menses, *Præpotentes Unitarum Belgii Provinciarum Ordines*, quod æquum justumque est, in iis, quæ famæ dignitatisque respectu passus erat, non præstitissent, neque damnum, subditis suis illatum, reparari curassent. Verba Edicti hæc sunt: *Protestamur per præsentes litteras, coram Legatis*

[Uni-

[Unitarum Provinciarum Belgii] *quas Præpotentibus DD. Ordinibus tradi oportere, omnibusque indicari oportere, in rem esse duximus, nisi Præpotentes DD. Ordines, Nobis, quod æquum justumque est, intra octodecim, proximè de hinc venturos, menses, præstent, in iis quæ famæ dignitatisque respectu passi sumus, neque damnum subditis nostris, quorum bona vitamque tueri ac defendere tenemur, illatum reparari curent, licitum Nobis semper fore, subditorum Nostrorum vitæ opumque vindictam sumere, & sive literis (Violentæ Repetitionis) vulgò* Repressaliis, *quas subditis Nostris concedemus, sive immediatè propriis nostris viribus rationem jacturæ, quam in Ambonâ aut alibi utrâque parte Lineæ fecerunt, repetere; non obstantibus vel generalibus vel particularibus quibusdam conditionibus Tractatu* [inter Nos & Unitarum Belgii Provinciarum Ordines Generales]

rales] *comprehensis, cujus observatione*, ejus respectu liberos ac solutos Nos esse, Deos hominesque testamur! *Eum quoque in finem hanc Nostram protestationem prædictis DD. Legatis tradi curavimus, ut per ipsos summè dictis Ordinibus Generalibus exhiberetur, insuperque Legato nostro Ordinario, Equiti Carteloni, idem faceret, præcepimus; utque hanc nostram protestationem tantò firmiorem redderemus, eam Regestis Nostris inseri curavimus. Actum Tichfieldii, nono die Septembris* 1625. Et in Tractatu Pacis Monasteriensi, *art.* 60. constitutum: *In cas van openbare weygeringe van Justitie, sal een yeder hem mogen versien van Brieven, van Repreßalien, ofte Marque.*

* Idem etiam inter Henricum VII. Magnæ Britanniæ Regem, & Philippum, Archiducem Austriæ, Ducem Burgundiæ A°. 1495. convenit: *Ut quotiescunque contigerit* 4

subdi-

ſubditis Domini Regis Angliæ à ſub-
ditis præfati Domini Archiducis, vel
ſubditos ejuſdem Domini Archiducis,
à ſubditis Prædicti Domini Regis An-
gliæ, quoquo modo lædi, vel damnifi-
cari; non debent præterea per litteras
Repreſſaliarum, Marcæ vel contra
Marcæ, aut alia mandata quæcun-
,, que (debitis admonitionibus & ſubmo-
,, nitionibus non præcedentibus) qui dam-
na non tulerunt, ad petitionem damni-
ficatorum, vel alio modo in perſonis vel
bonis arreſtari, vel quovis modo impe-
diri aut moleſtari. Nec guerra ob id
,, fieri vel moveri debet, ſed per Princi-
pes unius vel alterius partis attentata,
ipſa debitè reparabuntur, & in prio-
rem ſtatum reponentur, hujuſmodique
literæ Repreſſaliarum Marcæ, &
Contra-Marcæ, & ſimilia Mandata
quæcunque, niſi prædictis admonitio-
,, nibus, quoad ipſas partes; ſubmoni-
,, tionibus, quoad Principes Præcedentibus
& legitimè factis, deinceps omninò
ceſſent?

ceſſent. *Et ſi aliter concedantur, pro nullis habeantur. Art.* 28. *Pacis.* inter Henricum VII. Angliæ Regem, & Philippum Archiducem Auſtriæ initi. *Vid. Dominum Leonem ab Aitzma, in Tractatu Hiſtor. Pacis Belg. p.* 743.

* Inter Sereniſſimum etiam & 5
Celſiſſiimum Dominum Olivarium Cromvellium, Dominum Protectorem Reipublicæ Angliæ, Scotiæ, & Hiberniæ &c. ab unâ; Celſosque & Potentes Dominos Ordines Generales, Fæderatarum Belgii Provinciarum, ab alterâ parte, nuperrimè concluſum fuit. *Artic.* 24. *Ut ſi qua injuria ab alterutrâ Republicâ ejuſve populô aut incolis, alterius populo aut incolis illata ſit, ſive contra ullos hujus fæderis articulos, ſive contra jus commune, uti nullæ literæ Repreſſeliæ, Mercæ, aut contra Mercæ, ab alterutrâ concederentur, donec juſtitia prius juxta leges ordina-*

rias postulata fuisset : Sin autem illic justitia denegata fuerit, vel in longum protracta , tum uti summus ejus Reipublicæ Magistratus , sive ejus delegati, cujus Populus & Incolæ injuriâ affecti sint , ab illa alterâ Republicâ, in quâ Justitia, ut supradictum, denegatur, aut differtur, aut ab illâ potestate, quæ hujusmodi postulatis audiendis constituta erit , publicè Justitiam postulent , ut omnes hujusmodi lites, vel amicè componantur, vel ordinariô legum processu. Sin autem mora adhuc interposita erit , neque jus reddetur , neque satisfactio dabitur, intra tres menses , quàm hujusmodi postulatio lata fuerit , tum demum uti litteræ Repressaliæ , Mercæ, vel Contra-mercæ concedantur. Vid. Dominum Leonem ab Aitzma in Tract. *Histor. Pac. pag.* 858.

Nostrâ ætate, in Inducijs *Sueco*-Polonicis *art.* 18. sancitum fuit: *Ut nullæ Repressaliæ, aut Arresta tam ter-*

terrâ, quàm mari, ratione cujuscunque injuriæ, nisi justitiâ pluribus vicibus repetitâ, *non administretur, admitterentur.*

* Non desunt tamen exempla in contrarium, quibus, nullâ præmissâ querelâ, Principes occasioni invigilantes, ne morâ jus amitterent, ob injurias subditis suis datas, bona & res universitatis illius sibi addixerunt. Sæpè enim plus tempori, quàm moribus, parere expedit. nec *cunctatione utendum*, ut Tacitus loquitur, *ubi perniciosior est quies, quàm temeritas*: ne optima videantur, quorum tempus effugit, & inutili cunctatione agendi tempora consumantur. Hinc Octavium laudat Cic. *Philipp.* 8. quod bellum contra Antonium properasset: Ut enim decernendi tempus nondum venerat, belli tamen gerendi tempus si prætermisisset, videbat Republicâ oppressâ nil posse decerni. 6

Ita *Rex* Daniæ ab violatum *Ranzovium*, Legatum ſuum, magnum navium Batavicarum numerum, in freto Oreſundico detinuit, & pro Compenſatione triginta millium Imperialium ſolutionem ipſis indixit. *Reid. Hiſtor. Belg. lib.* 6. Idem hujus anni 1657. menſe Majo, contra Suecos factitatum, quorum tres naves, ſale onuſtas, in freto Oreſundico, ob injuriam & vulnera, Tabellario *R*egio, ut fama vulgat, ingeſta, Fiſco addixit.

7 * Præterea videndum, num debitum, cujus cauſſa *R*epreſſaliæ petuntur, liquidum ſit & expeditum. *arg. l. unic. C. de probib. pec. ſeqq.*

8 Debitorque ſolvendo: * Propter inopiam enim *R*ei, inanis fit actio *l. 6. ff. de dol. mal.* ex trito illo Germanorum: *Wo nichts iſt, da verlieret der Keyſer ſein recht.* Nec Magiſtratus Juſtitiæ denegatę, accuſari poteſt, ubi adminiſtratio ejus impoſſibilis. * Porrò

* Porrò, denegata Justitia, liqui- 9
dò probanda erit : veluti instrumentò publicò, aut testibus, omni exceptione majoribus. *Bart. de Repress. q. 4. n.* 12. Neque sufficit simplex & nuda narratio, uti nec juramentum ejus, qui hoc firmat, desperasse se de jure consequendo.
Nam, regulariter in judice non præ- 10
sumitur negligentia, nisi probata sit legitima requisitio, *per text. in* §. *sit tibi igitur. in Auth. de Mand. Princ. l.* 2. *C. de Off. civil. judic. text. in l.* 1. *C. de suscept. & arcar. lib.* 10. ibi, *testibus adhibitis, contestationem debebit proponere. text. in l. placuit. fin. Cod. de Collat. fund. patr.*

* Quibus omnibus observatis, 11
si nihil proficiatur, meritò ad arma itur, & vis illata vi contrariâ pellitur : quo enim casu, justa bellô causa posita est, eodem & Repressalijs. *S*ic Theseus apud *S*cenicum Philosophum : *Si oratione non per-*

suadeo, bellum laudo. Vade, dic Creonti! Theseus amanter à te repetit cadavera; hic primus sermo. Si nihil efficis: secundus, ut me armatum expectet.

CAPUT QUINTUM.

Quis decernere repressalias possit.

SUMMARIA.

1. *Repressalias concedere debet is, qui superiorem non agnoscit.*
2. *Et quare.*
3 *Quis sit in Imperio supremus.*
4. *Imperator est Mundi Dominus.*
5. *Constitutio Friderici Imperatoris de non faciendis* Repressaliis, *injußu Imperatoris.*
6. *Idem in Gallia obtinet.*

7. *Olim*

7. *Olim ſumma Poteſtas apud populum Romanum fuit.*
8. *Sed poſtea per L. Regiam in Principem conceſſit.*
9. *Monumentum Legis Regiæ.*
10. *Hodie, Repreſſalias concedere, inter majora Regalia refertur.*
11. *Reſpondeur objectioni.*
12. *An Principes Imperiivi juriſdictionis Territorialis, Repreſſalias concedere poſſint.*
13. *Tantum quiſque in ſuo territorio poteſt, quantum Imperator in toto Imperio.*
14. *Nec indè Majeſtati Imperatoriæ quidquam decedit.*
15. *Principes Imperii multa cum Imperatore, in territoriis ſuis commune habent.*
16. *Idem de Principibus Italiæ dicendum eſt.*

17. Vt & de civitatibus omninò liberis.

18. Non item de Civitatibus municipalibus.

1 * Poteſtas Repreſſaliarum, ad ſolam Majeſtatem ſupremam pertinet, ſicut & bellum facere, & pacem, *l. neminem. C. de re milit. lib.* 12. *l.* 3. *de agent. in reb d. lib.* 12. *l. unic. C. ut armor. uſus inſc. Bodin. Method. Hiſtor. lib.* 1. *c.* 6. *& lib.* 1. *de Republ. c.* 10. ut L. Iuliâ Majeſtatis teneatur, qui contra fecerit *l.* 3. *ff. ad L. Iul. Majeſt. l. Pannonia. §. rei perduellionis. ff. de acq. hered.* & capitalis ſit. *Plat. lib.* 12. *de LL.* etiamſi rem benè geſſerit, *arg. l. deſertorem. §. qui in bello ff. de re Milit.*

2 * Niſi enim ad ſupremam poteſtatem referatur, nunquam quieſcet Reſpublica à turbis, quia nunquam deerit, vel ſeditioſa Civitas, vel impatiens Magiſtratus, qui excogitatâ veri-

verisimili quadam caussâ, armis adoriri vicinum suum, & vindictæ propriæ frenum laxare audeat. Absurdum itaque, in alterius velle ponere arbitrio, id, quod uno ictu totam potest convellere Rempublicam, quàm illius, cui hæc cura commissa. *text. in l. nam salutem. ff. de Off. Præt. vigil.* & in quo totius orbis salus conquiescit. *text. in c. quomodo. in læs. Maj. crim. proced. de Extrav.* maximè, cum quisque, quas petitiones se habere putet, jure experiri possit. *l. nemini. C. de R. milit. l. exstat ff. quod metus causa: & l. 14. C. de Judæis. Bocer. lib. 2. c. 7. Const. Pac. Publ. ibi : Das niemand hinfuro was würden, standes, oder wesens der sey, umb keinerley uhr sach willen, wie die nahmen haben möchten, den anderen bescelenm, bekriegen, berauben, faben oder ziehen, belegen doerffe. R. A. Zu Speyer de A°. 1526. §. Zum anderen,* in fin. ibi : *Sonderen wer*

zu dem anderen, zu sprechen hat, sol das mit gebührlichem rechte thun, beypen und Straf des landfriedens. Reichs abscheid zu Regenspurg, de A°. 1541. §. *wo aber jemands:* ibi. *Mit recht, und deßen ordentlichen* execution. *R. A. zu Speyer, de A°.* 1542. *und damit die zeit.* ibi: *auch sonderlich kein Stand noch glied des Reiches: dem anderen, so an gebiehrenden ohrten recht leiden.* &c. *Ord. Cam. part.* 2. *tit.* 24. *& seqq. Const. Pacis Publ. ibi:* id enim Jure Gentium constitutum, ut, ubi jure agi potest, armis abstineatur, *Bodin. lib.* 3. *de Republ. c.* 2. Nihil enim ferinum magis, aut belluinum est, quàm ut ab alio velit quis & audeat, sive apertâ vi, sive subdolâ, extorquere, quod solâ rationis auctoritate possit ac debeat evincere, &, in deficientis rationis locum, vim substituere; denique in armis, in quibus nil, nisi vis esse potest, jus ipsum collocare. *Anton. Faber. in*

Epist.

Epist. præfix. Consult. de Ducatu Montisferr. * Adde, quod facilè in rebus 3
nostris, quandoque adfectu corrumpimur. *H. Grot. l. 2. c. 20. n. 8.* & acrius ex irâ se quisque ulcisci parat, quàm est concessum legibus æquis. Itaque, ne occasio sit majoris tumultus, quod per Magistratum fieri potest, singulis concedendum non est. *l. non est. 176. ff. de R. I. l. nemini. C. de Re milit. l. 12.* * Su- 4
prema autem potestas in Imperio, *Imperator est l. 3. §. eodem. ff. ad L. Iul. Majest.* qui & Mundi Dominus *l. de precario. 9. ff. ad L. Rhodiam de Iact. l. 1. pr. Cod. de rapt. virg. §. sed nostra constitutio, 3. I. de success. libert. l. 13. pr. Cod. de Iudic. Const. Nov. 105. c. 2. §. fin. l. sed Divus, 6. §. sed autem ff. de excus. tut. Nov. 105. c. 2. fin. c. in opibus 7. q. 1. gloss. in c. jus Quiritum, dist. 1.* & corporalis mundi Deus dicitur, eminens super omnes tanquam stella matutina in medio nebulæ meridionalis. *Laudens. ex Bald.*

in c. unic. §. fin. de prohibit. Feud. alien. per Frider. & omnia possidens *l. fin. Cod. de quadr. præscript. Senec. de benef. c. 4. Cujac. lib. 15. Obser. 30. l. præcipimus. 32. C. de appellat.* caput item & culmen dignitatum, caussa, fundamentum, principium omnium Magistratuum, in quem Regimina Reipublicæ perpetua translata sunt. *l. 1. ff. de Off. Præf. Prætor. Isiodor. lib. 9. Etymolog.* & cui nullus par Majestate, *l. quicunque 16. ff. de Off. ejus cui.* homo à Deo secundus, summus, superior. *l. penult. pr. C. de bon. quæ liber.* sanctissimus, & responsum ejus cœleste oraculum, *l. nullam. C. de SS. Eccles. L. Titia 87. §. fin. ff. de leg. 2.*

5 * Unde in Constitutionibus Neapolitanis *Tit. XX. de non faciendis Repressaliis, sed allegando jure suo in Imperiali Curia, si quod habetur, Fridericus* Imperator, jus Repressaliarum concedendarum sibi soli vindicat, & sine speciali mandatô suô fieri

fieri omninò prohibet: Rescripti tenor hic est.

Lecta nuper in auditorio communis Tudertinorum nostrorum fidelium supplex petitio continebat, quod cum juvenis quidam nomine, A. ad Civitatem accederet, & ibidem aliquandiu moraretur; quidam, quorum nomina ignorare se dicunt, principales se tuos Nuncios asserentes, præfatum, A. præposuerunt, quandam summam pecuniæ, & res alias, sibi furtivè surreptas, secum clandestinè asportasse, super quô pro parte suâ justitiam sibi fieri postularunt. Quod cum communi prædicto, ex Nunciorum ipsorum propositione notesceret, causam ipsam nolentes dare diffugio, in eorum Nunciorum conspectibus præsentato, quam Juris ordo deposceret, eis pro parte tuâ justitiam facere obtulerunt: nec paventes, quod per eorum incuriam, vel per ejusdem malitiam, negotium ipsum ulterius differatur, sibi firmiter & expressè man-

 da-

darunt, ut eisdem tuis Nunciis sociatus, de terrâ prædictâ discederet ad te, cum rebus ablatis omnibus rediturus. Qui dum ad te sub Nunciorum tuorum custodiâ rediens, ad Castrum, quod Marsanum dicitur, devenisset, à præfatis Nunciis tuis, res omnes, quas secum ferebat, restituere violenter impulsus fuerit, mortisque sibi fortè metuens imminere periculum, ab eorum oculis repentinus aufugit, & Romam, *se dicitur contulisse.*

Propter quod, licet frivolam occasionem assumens, de bonis ipsorum Tudertinorum, Repressalias *te velle facere comminaris, in eorum præjudicium manifestum. Nos autem ipsorum supplicationibus inclinati, fidelitati Tuæ præcipimus, quatenus si præmißâ veritate nitantur, occasione prædictâ, de bonis Tudertinorum ipsorum*, sine speciali Celsitudinis Nostræ mandato, Repressalias aliquas facere non præsumas; *sed si quid juris te contra ipsos habere*

habere contendis, illud, (prout rationis & moris est in similibus) per nostram Curiam observatum, recepto prius super hoc oraculo Majestatis nostræ, *prosequaris.*

* In Galliâ quoque Carolus VIII. 6
Repressaliarum concessionem ad Jura Majestatis revocasse, sibique soli vindicasse, quum antea cum Præfectis Provinciarum & summæ Curiæ Regni commune haberet. Testis est Choppin. *de Doman. Franc. n.* 1. *Bodin. lib.* 8. *de Republ. c. ult. Guid Papa decis.* 33. *fin.* * Olim quidem an- 7
te L. Regiam (quæ Paulo JCto. *Lex Augusti* dicitur, in *l. apud eum, ff. de manumiss.* vid. *Eccard. in Tract. suo de Legia Regia, p.* 9. *cum seqq.*) tota potestas apud Populum erat, quâ & bellum contra hostes, & pacem deprecantibus dabat. * Sed ubi, mu- 8
tato statu, Populo Romano, omne jus & potestatem, per L. Regiam, Principi, & in eum concedere placuit. §. *sed*

&

& quod Principi. 7. J. de J. N. Gent. & Civ. & l. 1. *ff. de Constit. Princ. l.* 2. §. *novissime ff. de orig. I.* Cœpit jus illud belli indicendi, soli Imperatori competere, nexu adeo arctô & firmô, ut ab eo divelli nullô modô potuerit. *c. jus militare. dist.* 1. *l. unica. Cod. ut armor. usus insc. Princ. Paurmeist. de Jurisdict. c.* 3. *n.* 21. *Matthæ. Steph. de Jurisdict. lib.* 2. *Part.* 1. *c.* 1. *m.* 2. *n.* 5. Quod manifestè colligitur ex verbis legis, quæ hodieque exstat Romæ, in Capitolio, in templo S. *Johannis in Laterano*, jussu Pontificis Gregorii XIII. Boncompagni illuc translata, & à me fideliter inspecta. Verba ejus sic habent.

9 * Monumentum Legis Regiæ.

Fœdusve, cum quibus volet, facere liceat, ita, ut licuit D. Augusto

gusto. Tib. Iulio Cæsari Aug. Tiberioque Claudio Cæsari Aug. Germanico.

Utique, ei Senatum habere, relationem facere, remittere SCta. per relationem, discessionemque facere liceat, ita, ut licuit Divo Aug. Tib. Claudio Cæsari Aug. Germanico.

Utique, cum ex voluntate auctoritateve, jussu, mandatuve ejus, præsentive eô Senatus habebitur, omnium rerum jus perinde habebitur, servetur, ac si è lege Senatus edictus esset, habereturque.

Utique, quos Magistratum, Potestatem, Imperium, curationemve cujus rei petentes, Senatui Populoque Romano commendaverit, quibusve suffragationem suam dederit, promiserit, eorum comitiis quibusque extra ordinem ratio habeatur.

Utique

Utique, ei fines Pomerii proferre, promovere, cum ex Republicâ censebit esse liceat, ut ita licuit Tib. Claudio Cæsari Aug. Germanico.

Utique, quibus legibus Plebeive scitis scriptum fuit, ne Divus Aug. Tiberiusve Iulius Cæsar, Aug. Tiberiusque Claudius Cæsar, Aug. Germanicus, tenerentur. Iis legibus Plebisque scitis Imp. Cæsar Vespasianus solutus sit, quæque ex quâque lege, rogatione, Divum Aug. Tiberium, Iulium Cæsarem Aug. Tiberiumve, Claudium Cæsarem Aug. Germanicum facere oportuit, ea omnia Cæsari Vespasiano Aug. facere liceat.

Utique, quæ ante hanc legem rogatam acta, decreta, imperata, ab Imperatore Cæsare Vespasiano Aug. jussu mandatuve ejus à quoque sunt, ea perinde justa rataque

sint

sint, ac si populi plebisve jussu acta essent.

SANCTIO.

Si quis hujusce legis ergò, adversus leges, rogationes, plebisve scita, Senatusve Consulta fecit, fecerit, sive quod eum ex lege, rogatione, plebisve scito. Senatusve Consulto, facere oportebit, non fecerit, hujus legis ergo id ei, ni fraudi esto, neve quid ob eam rem populo dare debeto, neve cui de eâ re actioneve judicatio esto, neve quis de eâ re apud . . . . cisinito.

* Idemque hodie in Imperio Romano-Germanico obtinet, attestante *Wesenbec. Cons.* 46. *n.* 7. *Coler. de proces. execut. part.* 1. *c.* 2. *n.* 269. *v. conceduntur.* & *n.* 280. *Knichen de Saxon. non provoc. jur. in verbo, Ducum Saxoniæ cap.* 5. *n.* 448. & 449. 10

Geil.

Geil. de pignor. c. 1. n. 5. & cap. 2. n. 2. & 3. Heig. quæst. 12. n. 5. part. 1. Choppen. de Doman. Regni Franc. lib. 4. tit. 25. n. 5. vers. ut ut sit. Regn. Syxtin. in Aureo illo Tractatu, de Regalibus lib. 1. c. 2. n. 12. & lib. 2. c. 1. n. 31. Reinking de Regim. Secul. & Eccles. lib. 1. class. 5. c. 6. n. 126. ut potestas concedendi Repressalias, respectu Imperii, apud solum Imperatorem sit, tanquam reservatum Majestatis Imperatoriæ, & annexum medullis & ossibus ejus, ut loquitur *Angel. in l. bene à Zenone C. quadr. præscript. Vldar. Zas. 2. Cons.* 16. *n.* 22. & ideò à Camerâ, quæ jus dicendi facultatem, vice Cæsareæ Majestatis, obtinet. *Ord. Camer. part. 2. tit.* 27. impetrari debeat.

11 * Nec obstat, quod Imperator Romano-Germanicus bellum, sine consensu Electorum, in Imperiô movere non possit. *Capit Imper.* §. 11.

Schleid.

Schleid. lib. 1. *p.* 29. *Petr. Heig. Part.* 1. *q.* 12. *n.* 29. & ideò, quod in genere obtinet, etiam in ſpecie ejus, ut ſunt Repreſſaliæ. *Geil.* 1. *obſ.* 28. *n.* 9. *Heig. q.* 12. *n.* 25. *Knich. d. cap.* 5. *n.* 451: locum habere debere dicendum eſſet: Iuſtior enim Repreſſaliarum cauſa eſt, nec adeò lata & periculoſa.

* Ut autem Imperator in Imperio Jure Majeſtatis, ſic Principes, Archi-Duces, Duces, Marchiones, comites, Barones, & quilibet ſtatus Imperii, in ſuo territorio, vi Juriſdictionis Territorialis, Repreſſalia concedunt: non precariò, ut veteres Romani & Franci, *Bodin. de Republ. l.* 3. *c.* 5. ſed antiquiſſimô jam libertatisque propriô jure. *R. A. Zu Speyer, de anno* 1526. § *Darauf. & paſſim, in Receſſ. de Anno* 1548. *de anno* 1555. *de anno* 1564. *de anno* 1566. *&* 1570. *Waremund. ab Erenb.* 1. *de fœd. c.* 2. *n.* 65. 12

Diſ-

Dissentit, *Wesenbec. Cons.* 46. *n.* 7. *Coler. de proces execut. part.* 1. *c.* 2. *n.* 269. *&* *Knich. d. loc. n.* 448, *&* 449. sed hos refutat praxis & consuetudo, quæ optimus Legum & Jurium interpres. *Mindan. lib.* 1. *process. c.* 49. *membr.* 4. *fin. Prukm. Cons.* 17. *n.* 104. *Volum.* 1. *Dominus Lymnæ. lib.* 4. *Iur. publ. c.* 8. *n.* 313. cujus respectu etiam *Landts-Herren*, h. e. Domini terra-
13 rum appellantur. * Tantum enim quisque in suo territorio potest, quantum Imperator in toto Imperio, scilicet, quoad jura territorialia & Regalia, non verò quoad Imperialia, *l. Princeps. ff. de V. S. Matth. Steph. de Jurisd. lib.* 2. *part.* 1. *c.* 6. *n.* 18. *seqq. &c.* 7. *n.* 31. *& alij complures, quos refert Cluten in Syllog. rerum quotidian.* θ. 26. *lit. A.* undè illud vulgatur: *Ein ieder Herr ist Kaiser in seinem Lande*; ut & vox ista Principum: Ego tibi sum Imperator

perator in territorio meo. *Joh. Oldendorp. clas. 2. act. 9. vers. quascunque.* Corruscant enim nostri Principes & status Praeeminentiis Imperatori indultis. *And. Knich de Jur. Territ. c. 1. n.* 176. & in suis terris privilegiô & reservatis Imperatoriis utuntur. *Bald. in l. sancimus, n. 5. C. de donat. inter vir. & uxor.* Unde pacem publicam turbare dicendus non est, qui Dominicae potestatis jure utitur, modo eâ per crudelitatem & saevitiam non abutatur. *And. Gail. de P. P.*
* Tantumque abest, ut Majestati 14
Imperatoris indè quid decedat, ut etiam fiat inlustrior & auctior; nam horum praesidiô dextera Imperialis potentiae roboratur, *mit welcher hülff, die gewalt Kaiserlicher macht gestärket wirdt*, verba sunt Caroli IV. Imperatoris, *in Aur. Bullâ, tit.* 5. Quantò enim majoribus & dignioribus quis praeest, tantò & ipse

major

major & illustrior habetur. *Justin. in Nov.* 115. *pr. Cassan. in Catalog. glor. mund. part.* 5. *Cons.* 19. cujus intuitu Carolus V. Imperator, se in Germaniâ Regum & Principum, in aliis vero Regnis, mancipiorum & servorum Imperatorem jactitabat; Et Carolus Martellus: *se malle Regibus praeesse*, ajebat, *quàm regnare. Petrus Pithaeus, lib.* 3. *Rer. Britann. pag.* 48. unde tumulo suo inscriptum habuit:

Dux, Dominusque Ducum, Regum quoque Rex fore spernit
Non vult regnare, sed Regibus imperat ipse.

Imperator enim, quoad Regalia & Jurisdictionem, instar maris est, quod fluminum concursu neque augetur, neque minuitur. *Paurmeist. de Jurisdict. Imp. Rom. lib.* 2. *c.* 4. *n.* 23. & jus summae Potestatis perfectum & absolutum quid, quod neque crescere, neque minui potest. Quod eleganter

ganter sub solis symbolo expressit Fridericus *II.* Imperator, in privilegio, Ducibus Anstriæ concesso, his verbis: De fulgore throni Cæsarei, velut ex sole radij: sic cæteræ prodeunt dignitates, ut primæ lucis integritas, memorati luminis non sentiat detrimenta, tantoque magis Imperiale sceptrum extollitur, & tantò magis cura regiminis & sollicitudinis relevatur, quantò tribunal ipsius digniores in circuitu circumspicit *R*egiones. Hac igitur consideratione commoniti, qui cælesti providentiâ Romani Imperii moderamur habenas, soli nostri decus, tam veterum dignitatum ornamentis fovemus, quàm novis honoribus ampliamus. *Petr. de Vineis, lib.* 6. *Epist.* 26. Idemque iteratur in Investiturâ Wenceslai J. Bohemiæ Regis. Tunc Imperiale fastigium suâ rutilat dignitate, ac potentiæ suæ sceptra clarificat,

cum ad Reges & Principes, suo subjectos Imperio, suæ claritatis radios effundit, & ipsis paterna regna munifica largitione confirmat.

Nec obstat, quod dicti Principes Jmperii territoria sua immediatè ab Jmperatore Feudi lege recognoscant; id enim duntaxat accidit, quoad universale Dominum totius Ducatus vel Principatus, quæ recognitio non officit juribus Regalibus, ab Jmperatore concessis, quo minus in suis territoriis, erga sibi subditos, proprio jure, universalem Jurisdictionem exercere queant. *Cacher. Cons.* 9. *n.* 2.
15 * Inde etiam videmus, illis homagium de subditis suis exigere permissum esse, *Zas. lib.* 1. *Cons.* 14. *n.* 8. *de Iur. Prodect. Dnus Georg. Ritter van der Landshuldigung.* Statuta item condere. *Bart. in l. omnes populi, q. n.* 8. *ff. de J. & J.* curam rerum Ecclesiasticarum habere. *Pacific. Relig. de Anno* 1555.

Spring.

Spring. de pac. Relig. c. 20. Magistratus creare, eosque confirmare, & edicta decernere. *Bald. in l. Barbar. n.* 13. *ff. de off. Praet. Natta, Cons.* 636. *n.* 77. Legatos mittere. *R. A. de anno* 1560. *&* 1555. §. *damit aber. Clapm. lib.* 1. *c.* 18. actus fiscales exercere, *Rosent. cap.* 5. *concl.* 63. quales sunt: successio in bonis vacantibus *l. eum* 41. *ff. de Iur. Fisci* & damnatorum. *tot. tit. Cod. de bon. proscript.* Perceptio dimidii thesauri, in loco publico reperti; & redituum, ex metalli fodinis ac salinarum. *A. B. tit.* 9. Jurisdictionem forestalem exercere, quae in banno ferino vulgò *Wildtbahn*, & Jure Foresti, vulgò *Hagund Waldt gerechtigkeit* consistit. *Kul. de Commiss. part* 4. *c.* 8. *n.* 43. *Cassan in Consuet. Burgund. tit. de forestis. Matth Steph. de Iurisd. lib.* 2 *Part.* 1. *c.* 7. *n* 437. poenas item capitales remittere, *R. A. de anno* 1526. §. *und wie woll. vid. Schwartz.*

F 2 *de*

de Jur. Aggrat. per tot. quod tamen proprium eſt ſummi Principis. *l. relegati*, 4. *ubi Bart. ff. de pœn.* indéque in Regnis Hiſpaniarum & Neapolitano inferiores à Rege hanc poteſtatem non habent. *Azeyed. lib.* 8. *tit. de los perdones*, *& Don. Graß. Maſtr. ad indult. Gen. Philip. III. Regis Hiſpan. c.* 2. *n.* 4. *&* 7. & monetas cudere. *R. A. de anno* 1524. ibi: *dergleichen hat der münze halben*, *de anno* 1570. §. *als demnach.* Inducias moratorias, vulgò *Eyſerne oder anſtandbrieffe*, alias *Quinquennel. Geil. l.* 2. *Obſ.* 26. *n.* 14. debitoribus concedendi, qui fortunæ, non ſuo, vitio decoxerunt. Reform. *guter Policey zu Augspurg*, *de anno* 1548. *aufgericht.* tit. *von verderbenen Kaufleuten.* §. *und nachdem ſie.* ſecuritatem delinquentibus concedere. Germ. *geleit geben*, denique fœdera publica pangere. *Ord. Cam. part.* 2. *tit.* 9. §. *ſo iemand.* ibi: *Sein freund und helfer.*

& ſi-

& similia, de quibus consulendi Juris Publici scriptores fusius.

* Idem censeo affirmandum de 16
Principibus Italiæ, quales sunt Sabaudiæ, Mantuæ, Parmæ, & Mutinæ Duces, cum *Ant. Fabr. in consult. de Ducat. Montisfer. part. 2.* etiamsi, feudi nomine, Imperatorem vel Papam cum aliis Principibus superiorem agnoscant. Albertus Gentilis in *tract. de Iur. Bell. & Pac.* Jus hoc ex tenore investiturarum & instrumento libertatum sive alio quo jure definiendum putat. *lib. 1. c. 3.* tandem tamen, posse liberrimè in territorio suo disponere, concludit, authoritate *Alciat. lib. 5. de Just. & Iur. c. quod de Offic.* * De Civitati- 17
bus etiam omnino liberis, ut sunt: Venetiæ, Genua, Luca, cum nulli subsint, dubium non est, quin idem possint, quod quilibet Princeps supremus. *arg. l. non dubito 7. §. liber. 1. ff. de capt. & postl. reverf.* quic-

quid per *Urbem Romam* etiam diſſen-
tiant alij, non animadvertendo,
quod de Urbe Româ in jure noſtro
dicitur, id de omnibus civitatibus
prædicari, quotiens tales ſunt, ut
Roma fuit. *Alb. Gent. lib.* 1. *c.* 3.
18 *fin. de jur bell. & pac.* * Secus eſt
in civitatibus municipalibus, quæ
ſuperiorem recognoſcunt, & pote-
ſtatem legis condendæ non habent,
ſed locô privatorum ſunt. *tex. in l.*
eum, qui vectig. 16. *ff. de V. S.*

CAPUT SEXTUM.

Quibus concedi Repreſſaliæ poſſint.

SUMMARIA.

1. *Conceduntur* Repreſſaliæ *ſubditis municipibus.*
2. *Qui dicantur municipes, & Quare*

quare illis concedantur Repres-salia.

3. *Extranei & advenæ non gaudent beneficiô* Repreſſaliarum, *civibus conceſſarum.*

4. *Quid ſi ſtatutum illos pro civibus haberi cupiat?*

5. *Neque rebelles, transfugæ, & banniti.*

6. *Ut nec cives alterius civitatis, habentis fædus vel Ius ſociale cum civitate, quæ* Repreſſalias *conceſſit.*

7. *Niſi protectioni & Dominio alterius civitatis ſubſit.*

8. *An civi, non ſubjecto Iuriſdictioni ſeculari, vel non ſubeunti onera publica, ex privilegio* Repreſſaliæ *concedantur.*

9. *Civi, non ſubeunti munera publica ex contumacia,* Repreſ-

ſaliæ *non conceduntur.*

1 * Dantur Repreſſaliæ perſonis læſis, Principi ſuo vel mediatè vel immediatè ſubjectis, quique communia vectigalia & reliqua onera ac munera patriæ cum aliis ſubeunt. *Damhaud. Prax. Crim. cap.* 100. *n.* 12. *Bart. de Repreſ. q* 5. *n.* 1. propriè municipes dicti, quaſi munerum participes, recepti in civitatem, ut munera nobiſcum facerent. *l.* 1. *ff. ad municip.* unde Decianus *in conſ.* 44. *n.* 10. *& Bartol. in l. quidam cum filium, de V. O. Civem,* ait, *dici eum, qui eſt particeps onerum & honorum ipſius civitatis*; & *n.* 12. ſubjungit idem Decianus, ex ſententiâ Caſtor. *in l. nullâ ratio. n.* 4. *ff. de LL.* Civitatem eſſe ſtatum univerſalem, comprehendentem commoda & incommoda, ſicut hereditas. Quibus accedit *Sigon. lib.* 1. *de Antiq. Iur. civ. Rom. c.* 10. ita ſcribens:

bens: Is enim demum optimâ lege civis Romanus judicatur, qui non domicilium modò, sed tribum etiam & honorum petitionem est consecutus: & paulò post: Huic autem definitioni eò libentius assentimus, quod nec ab Aristotele quidem, definitione de civibus traditâ, longè recedit. Ut enim ille civem plenum & perfectum, honorum gerendorum potestate, descripsit; sic nos eundem domicilio, tribu & honoribus, definimus, ad civitatis autem optimum jus domicilium maximè pertinere, docuit omnis juris auctor & conditor Romulus, & deinceps alii Reges, atque, exactis Regibus, Populus Romanus. Dum autem municipes dico, eos intelligo, qui damni perpessi tempore, subditi fuerint Principis, & hactenus in Principum subjectione permanserint. *l. in delict. 4. §. si extran. 1. ff. de noxal. l. 1. §. si servus ff. depos. l. quæcunque. 46. ff. de Action.*

 &

& oblig. cum enim Gentium Iure tutela corporis sui,tam individui, quàm mistici, (quale civitas & collegium. *l.* 1. *pr. ff. quod cujuscumque univ.*) non tantum permissa sit, sed & commendata; incumbet civitati pro eo, qui est de corpore suo defendendo, concedere Repressalias, non item pro eo, qui est extra corpus suum: quid enim ad nos, qui foris, quales sunt forenses? *Iacob. à Canib. d tract. n.* 29. *c. multi, q.* 2. quasi dicat de his, qui sunt extra nostrum corpus, non pertinet ad nos judicare. *Bart. de Repress. q.* 5. *n.* 11. Deinde, si promiscuè quibusvis incolis hæc gratia concederetur, multi naufragium aut aliam sortem passi, fictô animô ad alicujus Principis Patrocinium confugerent, & se subditos efficerent, donec impetratis Repressaliarum litteris, damnum perpessum reparassent, quô recuperatô, ad priorem suum Principem forsan ingrati redirent.

rent. *Dambaud. prax. Crim. cap.* 100. *n.* 19.

* Excluduntur igitur ab hoc beneficio omnes extranei, & advenæ, qui sine civis titulo in civitate aliquâ vivunt. item originarii, sed alibi larem & domicilium habentes, dummodò non sustineant onera, aut munera civitatis. *Ruin. Cons.* 200. *n.* 12. & contemplatione illius civitatis, in quâ morantur, læsis fuerint. Iniquum enim esset, ut quis haberet emolumentum, ubi læsionem habere non compellitur. *l. unica, §. 2. fin. Cod. de Caduc. toll.* juxta Juris Regulam: secundum naturam est, commoda cujusque rei eum sequi, quem sequuntur incommoda. *l.* 10. *ff. de R. I. l. ult.* §. 3. *C. de furt. l.* 65. *fin. ff. pro soc. l.* 13. §. 1. *ff. de acq. poss.* neque debet habere privilegia alicujus artis, nisi qui eam re ipsâ exercet. *arg. l. nemini.* 3. *C. de Consul. l. sed & milites* 2. *ff. de excus. tut. l.* 1. 3

C. de incol. l. fin. pr. ff. de excusat. tut.
4 *l. seriniarios.* 16. *C. de test. mil.* * quod Bartol. *in Auth. omninò ff. de Act. & oblig.* etiam illo casu verum putat, cum statutum civitatis, advenas tractari & reputari pro civibus cupit: quia aliud est, civem esse, aliud pro cive haberi; aliud esse filium, vel pro filio haberi *l.* 1. *pr. ff. de suis & legit. hæred. l. quidam cum filium* 132. *ff. d. V. O.* Item quia per tale statutum non cives non efficiuntur cives. *l. mentis appellatione & ibi. Gloss. & Iacob. de Arena ff. de V. S.* Nos tamen eo casu cum Iacobo à Canibus mentem statuti inspiciendam putamus, utrum loquatur generaliter de advena, an verò reputari & tractari eum pro cive in omnibus & per omnia cupiat, tunc enim à beneficio Repressaliarum excludi nullô modô debet. *Iacob. à Canib. in tract. de Repress.*
5 *n.* 30. * Rebelles item, & qui ab his, quorum sub imperio sunt desistunt,

ſtunt,& in hoſtium numerum ſe conferunt, hoc privilegio indigni cenſentur. *l.* 5. *pr. ff. de capit. min. l.* 19. §. *filius*. 7. *ff. de capt. & poſtl. rever.* hos enim ut latrones publicos & ſocietatis everſores occidere. *l.* 3. §. *fin. ff. ad l. Cor. de ſicar.* vel aliô exquiſitô ſuppliciô afficere licet. *l.* 8. §. 2. *l.* 38. §. 1. *ff. de pœn.* Nec non proſcripti & banniti ab aliquâ civitate vel Regno: Cum Iure Civili pro mortuis & hoſtibus habeantur, *l. amiſſione*, 5. §. 1. *ff. de capit. min. tex. in l. actione* §. *publicatione ff. pro ſocio. tex. notabilis in l.* 1. §. *quidam ff. de bon. poſſ. contra tabul. & in l.* 3. *ff. ad L. Iul. peculatus. l. edicto Prætoris, ff. de bon. poſſ. c.* 1. §. *ſiquis hominem, de pac. tenend. & ejus viol. Bald. in Auth. Habitâ, n.* 7. *C. ne filius pro Patre. Cic.* 3. *Offic.* & conſequenter injuria ipſis facta non extendatur ad univerſitatem, cum qua nihil commune habent. *l. inter transfugas ff. ex quib. cauſ.*

maj. l. abdicatio C. de patr. potest. & l. fin. ff. de Legib. l. amissione 5. §. qui deficiunt, ff. de capit. dimin. l. 15. ff. de publ. judic. In tantum, ut nec à banno restituti gaudere Repressaliis, tempore banni sui concessis, nisi speciali permissione Principis, possint. *Iacob. à Canib. in tract. de Repress. n. 31. per l. Divi fratres §. 1. ff. de pœn. l. 9. §. 11. ff. eod.* cui etiam videtur subscribere *Bald. in Auth. omninò, ff. de act. & oblig.*

6 * Idem dicendum de cive alterius civitatis, habentis fœdus vel jus sociale cum civitate, quæ Repressalias concedere debet. Quoniam, secundum Baldum, unum extremum
7 non influit in aliud. * Secus, si una Civitas sub protectio ne alterius sit, veluti; Pisa & Senæ, sub Dominio Florentiæ, aut Patavium, Verona, Vicentia, sub potestate Venetorum: Tunc enim Repressaliæ datæ Veronensibus aut Patavinis etiam à Vene-

Venetis exerceri libere possent, utpote jus supremum in Patavinos & Veronenses habentibus.

8 * Illis tamen civibus, qui quidem de universitate sunt, munera tamen publica, ex privilegio singulari, non subeunt, neque Jurisdictioni seculari subjiciuntur, quales sunt Clerici. *Auth. Statuimus, Auth. Item nulla potestas. C. de Episc. & Cler.* Repressaliæ non denegantur; ne, quod in favorem eorum concessum est privilegium, in odium redundet. *l. quod favore C. de LL. l. nulla ff. eod. Auth.* sed Episcopalis dignitas. *l.* neque Dorothæum. *C. de decur lib.* 10. *Bart. d. tract. q. 5. n. 3.* * Si 9
tamen ex laicis quidam fuerint, qui contumaciâ munera civium subire recusent, beneficiô Repressaliarum, si illos à civitate petant, non juvabuntur. *l. sed etsi per Prætor. §. sed etsi tam decreto ff. ex quib. caus. maj.* qui enim petit Repressalias, duo probare

bare tenetur, ſcilicet ſe incolam eſſe, & ſubire munera publica civitatis, quod ſi non faciat, à petitione repelletur.

CAPUT SEPTIMUM.

Quis modus in Repreſſaliis obſervari debeat.

SUMMARIA.

1. *Princeps* Repreſſaliis *modum præſcribere debet.*
2. *Quid uſu Galliæ*, Repreſſaliis *ſimpliciter datis, conceſſum ſit.*
3. *Quod moderamen in perſonis captis adhibendum.*
4. *Quis carceri mancipatus eſſe dicatur.*
5. *Nobilibus & Illuſtribus perſonis palatium, Arx, vel tota civitas*

tas pro carcere assignanda est.

6. *Capere homines & res, vigore* Repressaliarum, *propriâ authoritate quis potest, quando copia judicis haberi non potest.*

7. *Personæ captæ pro* Repressaliis, *privato carcere, non detinentur.*

8. *Iure Gentium, quod summam debiti excedit, reddendum est.*

9. *Exemplo Venetorum.*

10. *Rescriptum Friderici II. Imperatoris, læsis Mercatoribus, contra Anconitanos rebelles, concessum, ad damni plenam satisfactionem.*

11. *Si quis pro bonis captis sponte satisfacere paratus sit, ab arresto liberandus erit.*

12. *An damnum passus rem suam ab eo, cujus occasione passus est, Actione consequi possit?*

13. *Si principalis debitor non fuerit*

solvendo

solvendo, actione subsidiariâ tenebitur magistratus.

14. *An & judex.*

1 * Ut Principis est concedere Repressalias; ita & modum ac normam præscribere, quam observent ac teneant subditi, facile enim à medio recedimus cupiditatum æstu abrepti, nî circulo & lineâ nos includat sana superiorum auctoritas.
2 * In Gallia simpliciter jure Marquæ concesso, non personæ, sed bona detinentur. *Duar. ad tit. Cod. ne fil. pro patr. Ioh. Papon. l. 5. arrest. tit. q. En France le droit de Marque ottroyé par arrest, n'emporte prisonnement des personnes, mais seulement saisissement de biens.* ● Aliquando etiam vincula & nexus personarum expressô mandatô prohiberi solent, ut videre est apud *Ioh. Gallum q.*
3 334. 359. * Si tamen Repressaliæ tam in personas quam bona earum sint

ſint conceptæ, prudentis Judicis erit providere, ne quid licentius cum captis agatur, ſed potius carceri mancipentur, donec tædio vinculorum affecti, vel ipſi ſatisfaciant, vel debitorem principalem ad ſolvendum debitum compellant.
4 * Carceri autem mancipatus dicitur non ſolum, qui in vinculis eſt, ſed etiam, qui extra carcerem ita anguſtè certo loco circumſcriptus eſt, ut ab eo recedere ei ſub pœnâ non liceat *per tex. in l. ſolutum A. de V. S.* ubi ſolutus non intelligitur, qui ſine vinculis in publico ſervatur. Adde omninò *Godd. ibi & tex. in l. ſuccurritur. §. fin. & l. ſeq. ff. ex quib. cauſ. maj.* ubi IC. vinctorum numero haberi etiam incluſos teſtatur, nihilque intereſſe parietibus quis an compedibus teneatur. Et hujuſmodi carceres publicos, putâ, quando tota civitas alicui pro carcere datur, vinculum civitatis appellare poſſumus.

mus. *Arg. l. exilium ff. de interd. releb.* ubi relegationem in Insulam Vinclum Insulæ vocat, IC. Marcianus.

5 * Communiter Mobilibus & illustri loco constitutis personis, palatium vel arx, vel tota Civitas pro carcere assignari solet. *Tiraq. de Nobil. c. 20. n. 29. seqq. Angel. in l. penult. l. 22. ff. quod metus causâ.* Certa quoque pars Provinciæ pro carcere dari potest, ne illam iujussus egrediatur. DD. *id affinare vocant tex. in l. relegatorum §. sicut ff. de interd. & releg. Jason in repetit. leg. admonendi. n. 173. cum seqq. ff. de J. & J. Card. Tusch. in concl. Pract. C. Concl.* 690. *seqq.* in vinculis etiam esse censentur illi, qui, interpositâ stipulatione, ita relaxati sunt, ut moniti iterum se certo loco sistant, non recessuri, donec promissa adimpleant: *So einer die hand von sich giebet, auf erfodern sich wieder ein zu stellen. tex: in l.*

in l. succurritur §. *fin. cum l. seqq. ff. ex quibus caus. maj.* idque praxi Germaniæ est receptissimum.

6 * Quid autem? An, Repressaliis concessis, quilibet capere poterit res vel homines, vigore Repressaliarum per se, & authoritate propriâ? Et putem posse, deficiente copia Iudicis, qui suos ministros concedat. *l. ait Prætor* §. *si debitorem ff. quæ in fraud. cred. l. generali C. de decur. lib.* 10. *l. si alius* §. *est. & alius ff. quod vi aut clam.* secus, si voluntas Iudicis in rescripto expressa contrarium circa hæc observari Imperet. *Bart. de Repress. q.* 9. *n.* 1. * Retinere tamen, privato 7
suo carcere, personas captas nemo potest *l. generali C. de decur. lib.* 10. nisi ex speciali concessione Iudicis. *Iacob. de Bell. & Bart. de Repress. q.* 7. *n.* 2. ne fiant illicitæ exactiones *l. illicitas ff. de Off. Præs.* & injuriandi inde occasio nascatur. *l. meminerint C. unde vi.*

*Res

8 .* Res captæ, Jure gentium, ipſô factô capientibus acquiruntur ad ſummam debiti & ſumptuum, ita, ut reſidium Repreſſaliatis reddi de-
9 beat. * Hac æquitate *Venetos* uſos, captis in Galata Genuenſium navibus, memorat *Gregora lib.* 9. ſic ſcribens: *Sed neque de onere captarum à ſe navium corruperunt quicquam, onus erat frumentum & hordeum. ad hæc ſalſamenta piſcium, quales proferunt Copaide, & Mæotides paludes & Tanais flumina: ſed ea ſervarunt anxiè, nihil imminuta; donec, receptô debitô, integra redderent.* Jure verò civili Res Judici dantur Præſaliis occupatæ, qui eas publicè ſub haſtâ vendit. *l. miles, §. judicati, ff. de Re Jud.* ſervatis, quatenus fieri poteſt rerum judicatarum, ſolennitatibus, convocatiſque iis, quorum intereſt, pro rata damni perpeſſi, addicit; ſi quidquam ſuper, Fiſco vindicatur. Exemplum ejus notabile occurrit apud

pud Goldaſtum, *Conſt. Imper. Tom.* 2. in *R*eſcripto Frider. II. Imperatoris duobus mercatoribus conceſſo, ad reſarcienda damna, à rebellibus Arconitanis data; quod ut melius intelligatur, hic integrum ſubjicimus:

** Reſcriptum Friderici II. Im- 10*
peratoris,
De concedendâ licentiâ Mercatori faciendi
Eos Repreſſalias, contra Rebelles, qui diſrobaverunt.

Univerſis &c. Fidelitati Veſtræ notum facimus per præſentes, quod B. & M. Mercatores de N. fideles noſtri ad Noſtræ Celſitudinis præſentiam venientes, Majeſtati Noſtræ humiliter ſupplicarunt: ut, quia dum ipſi quamdam navim, cum eorum mercibus & rebus aliis valentibus *uncias auri centum & plus*, Venetias

netias deſtinarent, rebelles noſtri Anconitani navim ipſam hoſtiliter invadentes, cœperunt eam cum mercibus, ante dictis; capiendi de bonis ipſorum, quouſque *de damno ipſo reſarciantur ad plenum*, de noſtrâ gratiâ licentiam concedere dignaremur. Nos igitur ſupplicationibus iſtorum benignius inclinati, cum iiſdem fidelibus noſtris damna paſſis deeſſe nolimus, dedimus eis licentiam ac plenariam poteſtatem, ut, quamdiu dicti Anconitani in rebellione noſtra perſtiterint, ubique per mare & terram de bonis eorum capiant, quæ non ſunt ad opus Curiæ noſtræ capta, vel etiam annotata, ut eorum, quibus ſecuritatis noſtræ litteras duximus concedendas, *quouſque eis in valore unciarum auri centum, & illatorum damnorum ſuperius prædictorum plenius ſatisfiat.* 2 Quare univerſitati noſtræ præcipiendo mandamus, quatenus ſuper capiendis

dis bonis Anconitanorum, prædictorum nostrorum rebellium, nullus eos impediat, vel molestet: immò ob reverentiam Culminis Nostri, assistatis eis super præmissis, auxiliô, consiliô & favore: dum tamen ad ea quæ ad onus Curiæ nostræ, capta vel annotata sunt, seu ad eos quibus securitatis nostræ litteræ, per nostram Excellentiam sunt indultæ, manus aliquatenus non extendant. *Hactenus rescriptum.* Potest tamen Princeps, si velit, bona illorum contra quos Repressaliæ impetratæ, occupantibus indistinctè donare. Et ita toto die practicari videmus. *Card. Tusc. concl. Pract. Tom. 5. lit. R. concl. 200. Calo de Cons. 95. n. 4. fin. v. si tr. illi.* * Si quis tamen pro bonis ca- 11
ptis spontè satisfacere, aut idoneè cavere per se vel alios paratus sit, ab arresto liberabitur. Ita statutis Patriæ meæ, arrestum navis à Judice ritè convento, factum ad idoneam

cautionem relaxatur, etiam invito eo qui arreſtum impetraverat. *Part.* 2. *c.* 3. *Art.* 8.

12 * An verò damnum paſſus (ut hoc etiam obiter hic tangam) rem ſuam ſeu æſtimationem ejus à vero debitore, cujus occaſione Repreſſaliæ conceſſæ, actione & Jure conſequi poſſit, inter Interpretes noſtros quæri video. Ulricus Hunnius *Diſput. de Repreſſaliis Giſſæ habita theſ.* 28. Nullam penitus actionem nullum regreſſum ei, qui damnum ex Repreſſaliis eſt paſſus, contra verum debitorem competere putat, cum nihil quicquam verus debitor cum hoc contraxerit, nihil etiam in ipſum deliquerit. Quod enim non ſolvit ſuo creditori, quid hoc ad eum, *inquit*, qui Repreſſalias eſt paſſus? Omnis autem actio in perſonam naſcitur, vel ex contractu, vel ex maleficio ejus, qui convenitur. §. 1. *Inſt. de act.* Neque

rectè

rectè infertur hoc modo, æquitas suadet à debitore damnum resarciri alteri, qui Repressalias passus est. Ergò ad hoc etiam actio ei competet. Nam sæpè accidit ut æquitas non deficiat, deficiat tamen remedium juris. Sic enim nihil æquius est quàm id, quod modo pacto promissum est præstari. *l. 1. ff. de pact. l. 1. ff. de Const. pecun.* Nullum tamen remedium Jure proditum est, quo id exigatur, & ab invito extorqueatur *l. 7. §. 5. ff. de pact.* Nec admittendum existimat Conditionem ex lege in proposito competere. Nullam quippe obligationem consuetudine vel statutô introductum esse, quâ verus debitor alteri ex Repressaliis ad damni restitutionem teneatur. Pari modo negotiorum gestorum actionem, non competere adversus debitorem inde firmat, quod is qui patitur Repressalias, ad negotium debitoris spontè non ac-

cesserit, quod tamen ad negotiorum gestorum actionem omninò requiritur §. 1. *Inst. de oblig. quæ quasi ex contr. nasc.* Ad hæc illum qui Repressalias patitur, non gerere negotium debitoris: cum debitor nil quicquam utilitatis percipiat ex Repressaliis, nec à debitô liberetur. Imò verò Repressalias non tàm ad debitorem spectare, quàm eum qui justitiæ administrationem denegavit. Denique, nec actionem L. Aquiliæ de damno injuriâ dato, competere adversus debitorem verum, certissimum affirmat. Cum enim debitor non causetur Repressalias, sed magistratus potius justitiæ administrationem denegans, vel protrahens, ad quem etiam coërcendum, & in officio continendum, Repressaliæ comparatæ; idcircò si quod damnum ex Repressaliis sentiat ille, in quem exercentur, non tàm occasione debitoris solvere nolentis,

lentis, quàm magiſtratus juſtitiam denegantis, ſentire videri. Nec etiam illorum ſententia probat, qui ſtatuunt, creditorem teneri, ut cedat actiones ſibi adverſus debitorem competentes ei, qui ex Repreſſaliis damnum eſt paſſus: tùm quia ratio nulla appareat ſufficiens iſtius ceſſionis: tùm quia fruſtra etiam & ſine effectu, actiones hæ cederentur, cum ab eo magiſtratu, qui prius juſtitiam denegavit, vix ac ne vix quidem adverſus verum debitorem, juris & Juſtitiæ adminiſtrationem, damnique reſtitutionem conſecuturus eſſet is, cui damnum per *R*epreſſalias eſt datum. Ego, rejectâ *Hunnii* ſententiâ, illis accedo, qui *R*epreſſalias perpeſſo, duplicem actionem contra verum debitorem tribuunt. Unam *Negotiorum geſtorum*, utilem, *l. qui utiliter*. 45. *ff. de Negot. geſt.* quæ non ſolùm illi competit, qui ad aliena negotia ſpontè, verùm etiam ei,

qui aliquâ necessitate compulsus vel necessitatis suspicione, accessit. *l.* 3. §. 10. *ff. de neg. gest.* idque ex purâ equitate naturali. *Auth. omninò Cod. ff. de A. & O.* quæ non permittit negotiorum gestorem in damno versari. *l.* 45. §. 2. *ff. de negot. gest.* principalem verò debitorem liberari, quod fiet si ex bonis concivis creditoribus satisfiat. Solutione enim ejus quod debetur tollitur obligatio, tàm naturalis, quàm civilis. *l.* 21. *ff. ad L. Falc. l.* 59. *ff. de Cond. ind.* ut in perpetuum restitui non possit *l.* 98. §. *aream. ff. de solut.* nec interest, quis solvat, utrum is qui debet, an alius pro eo: liberatur enim & alio solvente, sive sciente sive ignorante debitore, vel invitô etiam eô, solutio fiat. *pr. Inst. quibus mod. toll. oblig. l.* 23. *l.* 40. *l.* 53. *l.* 61. *ff. de solut. l.* 39. *ff. de neg. gest.* Alteram, *Actionem in factum*, quam in defectum Aquiliæ Prætor concedit adver-

adversus illum, qui occasionem damni præbuit. *tex. in §. ult. Inst. de L. Aquil. l. 9. §. 2. l. 29. §. penult. ff. eod. l. 3. §. 1. l. 4. ff. de serv. corrupt. & ita sentiunt Bart. in l. nam & servius. pr. n. 2. ff.* de *neg. gest. Abbas in Cons. 21. n. 2. Alex. in l. 3. §. dedi. n. 7. ff. de cond. caus. data caus. non. sec. & in l. 2. §. item si in facto. n. 11. ff. de V. O. & alii* quos vid. apud *Menoch. Cons. 254. n. 67. & Grot. d. l. c. 2. n. 7.* ubi ait: Eos qui non solvendo quod debeant, aut jus non reddendo, causam dederunt pignorationibus, ipso naturali ac divinô jure teneri ad resarcienda damna aliis, quibus eam ab causam aliquid decedit: idque probat loco Plutarchi in Cymone & Cyriis qui sic habet: *Plerique pecunias contribuere nolebant, sed jubebant eos qui res alienas aut habebant, aut rapuerant, sarcire damnum.*

* Quod si principalis debitor sol- 13

vendo non fuerit, tunc actione subsidiariâ tenebitur Magistratus illius loci, totaque universitas. *arg.* §. *sciendum* 2. *J. de satisd. tut. & curat. l.* 1. *pr.* §. 9. *l.* 3. *l.* 7. *ff. de Magistr. conven.* ad restitutionem damni, & omnium expensarum in solidum. *tex. in l.* 7. *l. ult. ff. eod.* æquissimum quippè est damnum pro communionis ratione acceptum, æquali incommodo præferri. *arg. l. omnes.* 12. *C. de oper. publ.* quodque pro omnibus datum est, omnium contributione farciri *l.* 1. *ff. ad L. Rhod. de jact. l.* 5. *fin. ff. eod. Strach. de Mercat. part.* 4. *n.* 34. *seqq.* Quid autem si *R*epressaliatus, nullibi jus suum consequatur, licebitne illi vicissim homines de civitate propter quam fuit *R*epressaliatus, *R*epressaliare? Nequaquam, esset enim hæc vindicta & ultio privata, quam leges & jura divina prohibent. *l. scientiam.* 45. §. *qui cum aliter.* 4. *ff. ad L. Aquil.* ibi: *il-*

lum

lum solum qui vim infert ferire conceditur, & hoc si tuendi duntaxat non etiam ulciscendi causâ factum sit. l. 1. C. unde vi. l. 3. §. 9. ff. de vi & vi arm. Cujac. 5. Obs. 18. Deut. 2. Mihi vindicta & talio est. & in Epist. ad Rom. Mihi vindictam, & ego retribuam.

* Circa personam Judicis ita distinguit *Bartol. in tract. de Repress. q. 10. n. 1.* Aut Repressaliæ sunt concessæ contra ipsum Judicem, qui non fecit justitiam, & ob id exactus est, vel ille, vel alius de populo non judex. Si ille rursus distinguendum: Aut officialis iniquè judicavit: aut prorsus justum facere negavit. Primo casu, illi officiali non sucurritur contra illum principalem debitorem. *l. si quis dolo. §. 1. ff. de Re judic.* secundo, succurritur. *tex. notabil. in l. missi opinatores. fin. C. de exact. tribut.* 14

CAPUT OCTAVUM.

Contra quos Repressaliæ dentur vel non.

SUMMARIA.

1. *Concessis generaliter* Repressaliis, *in quaslibet personas datæ intelliguntur.*
2. *An qui ab Origine inimici subditus fuit, apud Amicos degens, inimicus censendus erit.*
3. *Potest quis civis esse plurium civitatum.*
4. *Domicilium Originis est immutabile.*
5. *Et quomodo.*
6. *Ubi quis habere domicilium dicatur.*
7. *An inimici habendi qui ab initio ami-*

amicorum fuerunt ſubditi, poſtea apud inimicos domicilium ſumpſerunt.
8. *An* Repreſſaliis *conceſſis contra cives certæ civitatis, etiam illi comprehendentur, qui de territorio ejus ſunt.*
9. *An res exſtantes in territorio tertiæ Civitatis, pro* Repreſſaliis *capi poterunt.*
10. Repreſſaliæ *inter ſubditos & concives non concedendæ.*
11. *Excipe Rebelles.*
12. *Neque contra clericos.*
13. *Ex privilegio Gregorii X. Pontificis.*
14. *Qui dicantur clerici generaliter.*
15. *Quare Studioſi dicantur clerici.*
16. *Qui ſpecialiter.*
17. *Ejus ſpecies.*
18. *Quid ſint Presbyteri.*
19. *Quid Diaconi.*

20. *Quid Subdiaconi.*
21. *Quid Exorcistæ.*
22. *Quid Lectores.*
23. *Ostiarii.*
24. *Acolythi.*
25. *Quid denique Cantores seu Psalmistæ.*
26. *Quomodo à Monachis differant clerici.*
27. *Et ab Epscopis.*
28. *Quid in Privilegio Gregorii X. Pontif. vox clerici significet.*
29. *Quæ sit ratio privilegii hujus.*
30. *Quis ex Concilio Tridentino hodiè sit clericus.*
31. *Quando privilegium hoc amittant Clerici.*
32. *An Administratores Episcopatuum, Clericorum loco habendi erunt.*
33. Repressaliæ *contra scholares non dantur.*

34. *Ex privilegio* Friderici I. Imperat. *in Auth. Habitâ C. ne filius pro patr.*

35. *Appellatione Scholarium in d. Auth. veniunt non tantùm discentes, sed & docentes.*

36. *Elogia ICtorum.*

37. *Sub Scholaribus etiam comprehenduntur Advocati.*

38. *Quæ requirantur ut hoc privilegio fruantur Scholares.*

39. *Inscriptio apud Magnificum Academiæ Rectorem est necessaria.*

40. *Intra quot dies fieri debeat, in Academiâ Gißenâ, Rosanâ, Salanâ, & Aurelianensi.*

41. *Studiosi literis incumbere, non otiari, aut poculis diem frangere debent.*

42. *Cuculla non facit Monachum, esse quàm dicier præstat.*

43. *Coloniæ, à privilegiis studiosorum excluduntur, qui litteris non incumbunt.*

44. *Idem in Galliis obtinet.*

45. *An privilegium hoc etiam ad illos pertineat, qui in patriâ Academiâ vel Scholâ, Musis litant.*

46. *Privilegia Principum plenissimè sunt interpretanda.*

47. *An qui in civitate proscriptâ litteris incumbunt, eodem beneficiô gaudebunt.*

48. *An privilegia ad Academias euntibus data, etiam abeuntibus concessa intelligantur.*

49. *Privilegia Scholaribus concessa, per consequentiam etiam ad ministros eorum extenduntur.*

50. *Quales sunt Nuncii, Bidelli, Scribæ, Typographi, Bibliopolæ. &c.*

51. *Vxores item & liberi Professo-*

rum

rum & Viduæ.

52. *An & parentes & fratres, filium aut fratrem in Academiis visitantes.*

53. *Quæ sint rationes hujus Privilegii.*

54. *Privilegium hoc extra Imperium, in quo datum, non extenditur.*

55. *Privilegium simile Nationi Germanicæ Aureliis indultum.*

56. *Et à Christianissimo Rege Ludovico XIII. Anno 1616. confirmatum.*

57. *Eodem jure etiam Parisina gaudet.*

58. *Coloniensis.*

59. *Et Bononiensis.*

60. *An iisdem privilegiis gaudeant, qui ad indulgentias Pontificias eunt.*

61. *Quomodo privilegia hæc amit-*

tantur.

tantur.

61. *Contra Legatos* Repreſsaliæ *locum non habent.*

62. *Legati Iure gentium ſancti & inviolabiles.*

63. *Quæ pœna in violatores Legatorum ſit conſtituta Iure Civili & Gentium.*

64. *Violatio Legatorum graviſſimorum ſæpè bellorum cauſa fuit.*

65. *Quæ Cononico Iure.*

66. *Et quare?*

67. *Quis damnum Legato datum refundere teneatur.*

68. *Privilegium Legatorum etiam ad Comites eorum porrigitur.*

69. *Et quare.*

70. *Interdictum de non violandis Legatis, an etiam illis ſcriptum ſit, per quorum terras inconſultô Principe vel invitô legati tranſeunt.*

71. *Adduntur exempla.*

72. *An talionis Iure malè haberi possit Legatus, ab eo veniens qui tale quid in nostro patravit.*

73 *Paria delicta mutuâ compensatione tolluntur.*

74. *Idque probatur exemplo Maximiliani.*

75. *Belisarii.*

76. *Frantisci I. Galliarum Regis & Venetorum.*

77. *Respondetur ad factum contrarium Scipionis.*

78. *Cum latronibus & Rebellibus Ius legationis non est.*

79. *Idque probatur ratione & exemplis.*

80. *Vt accedenti, ita abeunti legato, tutum iter præstandum est.*

81. *Rebelles aut Banniti, Legationum jura apud exteros intacta retinent.*

82. *Item Hæretici, Schismatici & infideles contra Decretum Concilii Sardicensis.*

83. *Quod refutatur.*

84. *Exempla ejus rei Vetera & Nova.*

85. *Contra Mercatores ad nundinas privilegiatas concurrentes,* Repressaliæ *non dantur.*

86. *Edictum de hoc Friderici I. & Ludovici Iunioris Imper.*

87. *A* Repressaliis *etiam tuti sunt infantes.*

88. *Et fœminæ, nisi quid gravius admiserint, aut virilia officia usurpent.*

89. *An etiam Res eorum.*

90. *Quid si portent res aliarum personarum, contra quas* Repressaliæ *exerceri possunt.*

VIsis hactenus personis, quæ Repressalias concedere possunt & quibus;

quibus; Ordo instituti postulat, ut de illis agamus contra quos laxari possunt, vel non. * Et certum 1
quidem concessis generaliter *Repressaliis*, eas in quaslibet personas regulariter licitum esse exercere, qui de illâ universitate sunt, quæ deliquit, sive tempore *Repressaliarum* existant, sive paulò post noti fuerint. *Castr. Cons.* 78. *super eo quod. n.* 6. *lib.* 1. Idque propter delictum communitatis in odium particularium; nisi privilegiô, fœdere, pactisve exempti sint. Verba enim indefinitè prolata, in tantum generaliter intelliguntur, in quantum subest eadem ratio. Secus si diversa: tunc enim restringuutur, ut surgat intellectus absonus. *l. gradatim. ff. de muner. & honor. l.* 2. *Cod. de nox. & in c. cum dilectus*, *x de consuetud. c. abbate. x de V. S.* per Bartol. *in l. non dubium. C. de Legib. & l. omnes populi. ff. de Just. & Iur.* * Quid verò. 2
An

An qui ab origine inimici ſubditus fuit, apud Amicos degens inimicus cenſendus erit? ſeu clarius: * *An Repreſſaliis conceſſis ſimpliciter contra Suecos, ejus bona capere licebit, qui Holmiæ natus, Amſtelodami ſedem fortunarum fixit?* Et certè verior ſententia illorum, qui, in duplici hac qualitate, *Originis* & *Domicilii*, extra patriam habitantem à *R*epreſſaliis eximunt, dummodo in *Civitate Originis*, per ſe vel ſuos nihil poſſideat, nullaque munera participet. *Bart. in tract. de Repreß. q. 7. in 2. Socin. in Conſ.* 292. *n.* 4. & hæc eſt communis opinio, *atteſtante Rubeo conſ.* 77.
3 *in fin.* * Quoad eſſentiam enim civilitatis non requiritur habitatio in ipſamet civitate, ſed poteſt quis plura habere domicilia. *l. habeo. l. aſſumptio.* 6.§. *viris prudentibus.* 2. *ff. ad municip. l. cives. C. de incolis. lib.* 10. *& ibi DD.* civiſque duarum civitatum eſſe. *Accurſ. in d. l. cives, in verbo*

verbo adlectio, *prop. fin. Luc. à Penna Col.* 2. *& Ioh. à Platea.n.*4. * Nec 4
obstat, quod de Jure communi domicilium Naturale vel Originis immutabile sit, utpote à natura, quæ mutari nequit. *l. Iura sanguinis. ff. de R. I. & §. sed naturalia. I. de I. N. G. & Civ.* adeò, ut quocunque se transferat Originarius civis, nihilominus ea quæ originis non tantùm naturalis, sed & civilis causa debentur, præstare teneatur *l.* 1. *l.* 3. *& l. fin. C. de municip. & Origin.* nec tantùm municipali Jurisdictioni in utroque municipio subjectus sit, verùm etiam omnibus publicis oneribus fungi teneatur *l. incola.* 29. *ff. ad municip. l. adsumptis.* 6. ibi: *Viris prudentibus placuit, duobus locis posse aliquem habere domicilium, si utrobique ita se instruxit, ut non minus ideò apud alteros se collocasse videatur. ff. ad municip.* * Nam illa procedunt: 5
Primò, quando agitur de ipsamet
civi-

civilitate Originariâ *subtilitate Iuris*; est enim origo ipsa quid naturale, quod ne expressâ quidem voluntate mutari aut tolli potest. *l. adsumptio pr. ff. ad Municip.* & manifestius, *l. origine. C. de municip. & Orig. lib.* 10. *Menoch. Conf.* 1060. *n.* 79. *Secundò*, cum domicilium habitationis & Originis sunt in eodem regnô; secus si in diverso & externo, qui locus subjectus sit alteri Principi: quia tunc propter domicilii translationem, perit naturalitas & extinguitur, non solùm quoad Jurisdictionem, verùm etiam quoad officia patriæ, quæ neque in nativô neque in externô regnô subire potest; nisi speciali decretô ordinis, aut litteris naturalisationis, jus indigenarum impetraverit. *Rebuff. part.* 3. *pract. benef. in regr. de idom.* Idque generali omnium ferè locorum praxi obtinet. Hinc est, quod Hispanus qui eo animô domicilium mutavit, ut in Fran-

ciâ

ciâ remaneret, desinit esse Civis Hispanus, adeò ut admitti non possit ad beneficia & officia perpetua Regni, quæ solis naturalibus ibi habitantibus deferuntur. *Perez. ad tit. Cod. de Municip. n.* 20.

6 * Domicilium autem habere quis dicitur in loco, ubi larem rerum ac fortunarum suarum summam quis constituit, unde reversus non sit discessurus, si nihil avocet: unde cum profectus est, peregrinari jam destitit. *l.* 7. *C. de incol.* Itaque si hoc animô extra patrium regnum, in alienô territoriô, domicilium & larem fixerit, à Repressaliis, contra patriam suam datis, liber erit, tanquam membrum alienæ universitatis; secus est si tanquam advena & colonus adventitius, sine lare domicilioque, in alio loco commoretur, recessus enim non liberat à nexu communitatis patriæ, cujus adhuc membrum est, quo minus oneribus ejus

ejus subjiciatur. Idem dicendum in
7 casu contrario de illis * *Qui ab initiô, Amicorum fuerint subditi, postea apud inimicos domicilium sumpserunt*: ut scilicet pro inimicis habeantur. Ita constante inter Anglos & Venetos amicitiâ, Anglus cui concessæ erant Repressaliæ, contra subditos, Regis Hispaniæ intercepit bona Veneti, qui in Hispaniâ commorabatur. *Vid. Bart. de Repreß. q. 7.* Jure enim Gentium pignorationi subjacent omnes subditi, injuriam facientis, qui tales sunt ex causâ permanente sive indigenæ sive advenæ, non qui transeundi aut moræ exiguæ causâ alicubi sunt: Introductæ enim sunt pignorationes ad exemplum onerum quæ pro exsolvendis debitis publicis
8 indicuntur. * Quid autem: si Repressaliæ concessæ fuerint contra cives certæ civitatis, etiam illi comprehendentur, qui de territoriô ejus sunt? Negat hoc *Baldus* & *Angelus* *in l.*

in l. cives. C. de Apell. Alex. in l. ex populari. ff. de Vulg. & pupill. subst. & in l. si finita. §. si de vectig. ff. de damn. infect. ubi post *Roman.* videtur facere differentiam, quando agitur de re favorabili, & ibi respondet *ad l. qui ex vico. ff. ad munic.* quia loquitur in favorabilibus. *vid. latius per eund. Alex. in d. §. si de vectig. quia ibi fusè hanc tractat. materiam.*

* Res tamen exstantes in territorio alterius tertiæ civitatis, pro Repressaliis capi non poterunt, etiamsi de hoc judex civitatis illius compellatus fuerit, nemo enim cogitur bello juvare alium, nisi cui subditus est, *c. domino guerram. l. culpa caret. ff. de Reg. Iur.* aut fœdere arctissimô & speciali, adhoc devinctus. *Bart. q.* 8. *n.* 4. *per l. non dubito. in pr. ff. de capt. & postl. revers.* 9

* A supradictis tamen excipiuntur. 10
I. SUBDITI *proprii & concives*, inter quos Princeps Repressalias non

concedit. Cur enim patiamur ad arma & rixas procedere, quos Jurisdictione componere possibile est. *l.* 13. §. 3. *ff. de usufr.* si enim malè judicatum fuerit, ad superiorem recurri, & judex qui per negligentiam litem suam fecit. *c.* 1. §. *judices, de pac. tenend. & juram. firm.* parti læsæ ad damna & interesse condemnari poterit. Hinc est quod Perusini concedentes Repressalias contra homines certi loci, non censeantur concedere contra proprios cives: quia ubicunque remedium ordinarium potest habere locum, non recurrimus ad extraordinarium. *Bald. Cons.* 102. *lib.* 4. contrarium tamen invaluisse in Germaniâ scribit *Mindanus de Process. lib.* 1. *c.* 49. de factô potius quàm jure.

11 * Rebelles excipio, quos meritò ad officium justa Principis authoritas, quibusvis modis compellit. Et ita Fridericum II. Imperatorem, in Rebelles

belles Imperio Picentes, Mercatoribus nonnullis pignorationum Rescripta, concessisse legimus apud *Petr. d. Vinea* Friderici Imperatoris Cancellarium, *l.* 5. *Epist.* 48. *Choppin. de Doman. Franc. n.* 3. ut & contra Anconitanos, apud *Goldast. Tom.* 11. *Const. Imper. p.* 61. *vid. cap. praecedens.*

12 * II. *CLERICI & Personae Ecclesiasticae*, quas tuetur Gregor. Pontifex X. *in cap. unic. de injur. in* 6to. Specialiter & arctissimè prohibens pignorationes concedi contra illas, aut bona earum: idque sub poena excommunicationis; in singulos homines, vel fulminis Ecclesiastici in universitatem; nisi intra mensem, à tempore concessae vel extensae pignorationis numerandum, revocata ab ipsis fuerint. Quod ex ipsa constitutione clarius videre est.

13 GREGORIUS X.

In Concilio Generali Lugdunensi.

Etsi pignorationes, quas vulgaris elocutio Repressalias nominat, in quibus alius pro alio prægravatur, tanquam graves legibus & æquitati naturali contrariæ, civili sint constitutione prohibitæ. Ut tamen, earum prohibitio in personis Ecclesiasticis tantò amplius timeatur, quantò in illis specialius prohibentur, eas concedi contra personas prædictas, seu bona ipsorum, aut quantumcunque generaliter, prætextu cujusvis consuetudine (quam potius reputamus abusum fore,) concessas, ad illas extendi præsenti decreto districtius inhibemus. Illi autem, qui contra fecerint, adversus personas easdem, pignorationes seu Repressalias concedendo vel extendendo ad eas (nisi præsumptionis vel extensionis tempore intra mensem, si personæ sin-

næ singulares fuerint, sententiam excommunicationis incurrant: si verò universitas, Ecclesiastico subjaceat interdicto.

* Vox Clerici à Græco κλῆρος, 14
quod sortem significat, quia Clerici, de sorte Domini sunt, vel Domini partem habent. *c. cleros. dist.* 21. dupliciter accipitur, latè & strictè. Latè sumpta, includit omnes, qui in Ecclesia Christi deserviunt. *c. cleros. dist.* 21. utriusque sexus; sive sint primæ tonsuræ, *d. c. cleros. c. cum contingat. & ibi: Hostiens. n. 6. de ætat. & qualit.* sive in majoribus & minoribus ordinibus constituti, ut sunt: Ostiarii, Psalmistæ, Lectores, Exorcistæ, Accolyti, Subdiaconi, Presbyteri, Episcopi, Archiepiscopi, Patriarchæ, Metropolitani, Cardinales. *c. 2. de cler. non resid. Barbos. Comm. Jur. Ecclesf. lib.* 1. Item Monachi omnium ordinum: Quia illos etiam in materiâ favora-

82. *Item Hæretici, Schismatici & infideles contra Decretum Concilii Sardicensis.*

83. *Quod refutatur.*

84. *Exempla ejus rei Vetera & Nova.*

85. *Contra Mercatores ad nundinas privilegiatas concurrentes,* Repressaliæ *non dantur.*

86. *Edictum de hoc Friderici I. & Ludovici Iunioris Imper.*

87. *A* Repressaliis *etiam tuti sunt infantes.*

88. *Et fœminæ, nisi quid gravius admiserint, aut virilia officia usurpent.*

89. *An etiam Res eorum.*

90. *Quid si portent res aliarum personarum, contra quas* Repressaliæ *exerceri possunt.*

VIsis hactenus personis, quæ Repressalias concedere possunt & quibus;

quibus; Ordo instituti postulat, ut de illis agamus contra quos laxari possunt, vel non. * Et certum 1
quidem concessis generaliter Repressaliis, eas in quaslibet personas regulariter licitum esse exercere, qui de illâ universitate sunt, quæ deliquit, sive tempore Repressaliarum existant, sive paulò post noti fuerint. *Castr. Cons.* 78. *super eo quod. n.* 6. *lib.* 1. Idque propter delictum communitatis in odium particularium; nisi privilegiô, fœdere, pactisve exempti sint. Verba enim indefinitè prolata, in tantum generaliter intelliguntur, in quantum subest eadem ratio. Secus si diversa: tunc enim restringuntur, ut surgat intellectus absonus. *l. gradatim. ff. de muner. & honor. l. 2. Cod. de nox. & in c. cum dilectus, x de consuetud. c. abbate. x de V. S.* per Bartol. *in l. non dubium. C. de Legib. & l. omnes populi. ff. de Just. & Iur.* * Quid verò. 2
An

An qui ab origine inimici subditus fuit, apud Amicos degens inimicus censendus erit? seu clarius: *An Repressaliis concessis simpliciter contra Suecos, ejus bona capere licebit, qui Holmiæ natus, Amstelodami sedem fortunarum fixit?* Et certè verior sententia illorum, qui, in duplici hac qualitate, *Originis* & *Domicilii*, extra patriam habitantem à *R*epressaliis eximunt, dummodo in *Civitate Originis*, per se vel suos nihil possideat, nullaque munera participet. *Bart. in tract. de Repress. q. 7. in 2. Socin. in Cons. 292. n. 4.* & hæc est communis opinio, *attestante Rubeo cons. 77.*
3 *in fin.* * Quoad essentiam enim civilitatis non requiritur habitatio in ipsamet civitate, sed potest quis plura habere domicilia. *l. habeo. l. assumptio. 6. §. viris prudentibus. 2. ff. ad municip. l. cives. C. de incolis. lib. 10. & ibi DD.* civisque duarum civitatum esse. *Accurs. in d. l. cives, in*

verbo

verbo adlectio, *prop. fin. Luc. à Penna Col.* 2. *& Ioh. à Platea.n.*4. * Nec 4
obstat, quod de Jure communi domicilium Naturale vel Originis immutabile sit, utpote à natura, quæ mutari nequit. *l. Iura sanguinis. ff. de R. I. & §. sed naturalia. I. de I. N. G. & Civ.* adeò, ut quocunque se transferat Originarius civis, nihilominus ea quæ originis non tantùm naturalis, sed & civilis causa debentur, præstare teneatur *l.* 1. *l.* 3. *& l. fin. C. de municip. & Origin.* nec tantùm municipali Jurisdictioni in utroque municipio subjectus sit; verùm etiam omnibus publicis oneribus fungi teneatur *l. incola.* 29. *ff. ad municip. l. adsumptis.* 6. ibi: *Viris prudentibus placuit, duobus locis posse aliquem habere domicilium, si utrobique ita se instruxit, ut non minus ideò apud alteros se collocasse videatur. ff. ad municip.*. * Nam illa procedunt: 5
Primò, quando agitur de ipsamet

civi-

ciâ remaneret, desinit esse Civis Hispanus, adeò ut admitti non possit ad beneficia & officia perpetua Regni, quæ solis naturalibus ibi habitantibus deferuntur. *Perez. ad tit. Cod. de Municip. n.* 20.

* Domicilium autem habere quis dicitur in loco, ubi larem rerum ac fortunarum suarum summam quis constituit, unde reversus non sit discessurus, si nihil avocet: unde cum profectus est, peregrinari jam destitit. *l.* 7. *C. de incol.* Itaque si hoc animô extra patrium regnum, in alienô territoriô, domicilium & larem fixerit, à Repressaliis, contra patriam suam datis, liber erit, tanquam membrum alienæ universitatis; secus est si tanquam advena & colonus adventitius, sine lare domicilioque, in alio loco commoretur, recessus enim non liberat à nexu communitatis patriæ, cujus adhuc membrum est, quo minus oneribus ejus 6

ejus ſubjiciatur. Idem dicendum in
7 caſu contrario de illis * *Qui ab initiô, Amicorum fuerint ſubditi, poſtea apud inimicos domicilium ſumpſerunt*: ut ſcilicet pro inimicis habeantur. Ita conſtante inter Anglos & Venetos amicitiâ, Anglus cui conceſſæ erant *R*epreſſaliæ, contra ſubditos, *R*egis Hiſpaniæ intercepit bona Veneti, qui in Hiſpaniâ commorabatur. *Vid. Bart. de Repreß. q.* 7. Jure enim Gentium pignorationi ſubjacent omnes ſubditi, injuriam facientis, qui tales ſunt ex cauſâ permanente ſive indigenæ ſive advenæ, non qui tranſeundi aut moræ exiguæ cauſâ alicubi ſunt: Introductæ enim ſunt pignorationes ad exemplum onerum quæ pro exſolvendis debitis publicis
8 indicuntur. * Quid autem: ſi *R*epreſſaliæ conceſſæ fuerint contra cives certæ civitatis, etiam illi comprehendentur, qui de territoriô ejus ſunt? Negat hoc *Baldus* & *Angelus*

in l.

in l. cives. C. de Apell. Alex. in l. ex populari. ff. de Vulg. & pupill. subst. & in l. si finita. §. si de vectig. ff. de damn. infect. ubi post *Roman.* videtur facere differentiam, quando agitur de re favorabili, & ibi respondet *ad l. qui ex vico. ff. ad munic.* quia loquitur in favorabilibus. *vid. latius per eund. Alex. in d. §. si de vectig. quia ibi fusè hanc tractat. materiam.*

* Res tamen exstantes in territorio alterius tertiæ civitatis, pro Repressaliis capi non poterunt, etiamsi de hoc judex civitatis illius compellatus fuerit, nemo enim cogitur bello juvare alium, nisi cui subditus est, *c. domino guerram. l. culpa caret. ff. de Reg. Jur.* aut fœdere arctissimô & speciali, adhoc devinctus. *Bart. q. 8. n. 4. per l. non dubito. in pr. ff. de capt. & postl. revers.* 9

* A supradictis tamen excipiuntur. 10
I. SUBDITI *proprii & concives,* inter quos Princeps Repressalias non

concedit. Cur enim patiamur ad arma & rixas procedere, quos Jurisdictione componere possibile est: *l.* 13. §. 3. *ff. de usufr.* si enim malè judicatum fuerit, ad superiorem recurri, & judex qui per negligentiam litem suam fecit. *c.* 1. §. *judices, de pac. tenend. & juram. firm.* parti læsæ ad damna & interesse condemnari poterit. Hinc est quod Perusini concedentes Repressalias contra homines certi loci, non censeantur concedere contra proprios cives: quia ubicunque remedium ordinarium potest habere locum, non recurrimus ad extraordinarium. *Bald. Cons.* 102. *lib.* 4. contrarium tamen invaluisse in Germaniâ scribit *Mindanus de Process. lib.* 1. *c.* 49. de factô potius quàm jure.

11 * Rebelles excipio, quos meritò ad officium justa Principis authoritas, quibusvis modis compellit. Et ita Fridericum II. Imperatorem, in Rebelles

belles Imperio Picentes, Mercatoribus nonnullis pignorationum Rescripta, concessisse legimus apud *Petr. d. Vinea* Friderici Imperatoris Cancellarium, *l.* 5. *Epist.* 48. *Choppin. de Doman. Franc. n.* 3. ut & contra Anconitanos, apud *Goldast. Tom.* 11. *Const. Imper. p.* 61. *vid. cap. praecedens.*

* II. *CLERICI & Personae Ecclesiasticae*, quas tuetur Gregor. Pontifex X. *in cap. unic. de injur. in* 6to. Specialiter & arctissimè prohibens pignorationes concedi contra illas, aut bona earum: idque sub poena excommunicationis; in singulos homines, vel fulminis Ecclesiastici in universitatem; nisi intra mensem; à tempore concessae vel extensae pignorationis numerandum, revocata ab ipsis fuerint. Quod ex ipsa constitutione clarius videre est. 12

13 GREGORIVS X.

In Concilio Generali Lugdunensi.

Etsi pignorationes, quas vulgaris elocutio Repressalias nominat, in quibus alius pro alio prægravatur, tanquam graves legibus & æquitati naturali contrariæ, civili sint constitutione prohibitæ. Ut tamen, earum prohibitio in personis Ecclesiasticis tantò amplius timeatur, quantò in illis specialius prohibentur, eas concedi contra personas prædictas, seu bona ipsorum, aut quantumcunque generaliter, prætextu cujusvis consuetudine (quam potius reputamus abusum fore,) concessas, ad illas extendi præsenti decreto districtius inhibemus. Illi autem, qui contra fecerint, adversus personas easdem, pignorationes seu Repressalias concedendo vel extendendo ad eas (nisi præsumptionis vel extensionis tempore intra mensem, si personæ sin-

næ ſingulares fuerint, ſententiam excommunicationis incurrant: ſi verò univerſitas, Eccleſiaſtico ſubjaceat interdicto.

* Vox Clerici à Græco κλῆρος, quod ſortem ſignificat, quia Clerici, de ſorte Domini ſunt, vel Domini partem habent. *c. cleros. diſt.* 21. dupliciter accipitur, latè & ſtrictè. Latè ſumpta, includit omnes, qui in Eccleſia Chriſti deſerviunt. *c. cleros. diſt.* 21. utriuſque ſexus; ſive ſint primæ tonſuræ, *d. c. cleros. c. cum contingat. & ibi: Hoſtienſ. n. 6. de ætat. & qualit.* ſive in majoribus & minoribus ordinibus conſtituti, ut ſunt: Oſtiarii, Pſalmiſtæ, Lectores, Exorciſtæ, Accolyti, Subdiaconi, Presbyteri, Epiſcopi, Archiepiſcopi, Patriarchæ, Metropolitani, Cardinales. *c. 2. de cler. non reſid. Barboſ. Comm. Jur. Eccleſ. lib.* 1. Item Monachi omnium ordinum: Quia illos etiam in materiâ favora- 14

bili sub appellatione clericorum comprehendi docent. *Felin. in c. licet. v. dum tangitur. de Off. Ord. Sylv. in summa, verbô, clerici. pr.* & in materiâ indifferenti. *Card. Tusc. Tom.* 1. *Lit.* C. *Concl.* 377. Canonici etiam Ecclesiarum Cathedralium & Collegiatarum. *c. cum tibi. & ibi Abb. n.* 1. *&* 3. *x de V. S. c. per exemplum x de privil. in 6to. Aloys. Ricc. in prax. Aur. Resol.* 292. *n.* 1. Archimandritæ etiam & Eremitæ, qui in communitate, seu congregatione sub aliquo Prælato, editô votô paupertatis, vel aliâ susceptâ obligatione, ex tacitâ vel expressâ Pontificis voluntate, vivunt: Non vagi illi errones, qui nec prædifinitum aut firmum vitæ modum, nec specialem aliquam Ecclesiæ obligationem, habent. *ita gloss. in c. qui verè.* 16. *q.* 1. *Iacob. de Graff. in Aureis decis. Part.* 1. *lib.* 2. *c.* 18. *n.* 27. *Lezana in summa quæst. tom.* 2. *c.* 7. *n.* 6. Et qui assumptô aliquô habitu

habitu religioſô, monaſteriis miniſtrant, & eleemoſynam pro ipſis colligunt. *Dian. Part. 6. Tract. 8. reſol.* 6. Item Equites Religioſi omnium Ordinum; veluti S. Johannis, Hieroſolymitani, nunc Melitenſes. *Hieron. Roder. in comp. quæst. regul. reſolut.* 28. *n.* 1. *Sanch. in præcept. decalog. Tom.* 1. *Lib.* 4. *c.* 16. *n.* 11. S. Jacobi, Alcantaræ, Calatravæ, in Hiſpaniâ. *Navarr. Conſ.* 11. *Ramirez de Confir. Ord. S. Iacobi. c.* 5. *n.* 19. *latè Aloyſ. Ricc. in Prax. rer. for. Eccleſ. part.* 4. *reſol.* 176. S. Stephani, in Hetruriâ & alii. * His ad- 15
do ſtudioſos, cujuſcunque facultatis & diſciplinæ; nam & hi, Eccleſiæ inſervire dicuntur. *Fulgioſ. in l. qui ſub prætextu. C. de Sacroſ. Eccleſ.* & ipſis per oracula æquitatis ſortibus ducta, non modo ſanctitatis & Dei colendi ſcientia, ſed & aliæ omnes diſciplinæ traduntur. *Vind. ſecund. libert. Eccleſ. Gallic. p.* 189. *Jadis les eſcoles*

les estoient es cloistres des Eglises & monasteres, dont est procedé que ceux, qui faisoient profession des lettres, estoient appelles Cleres, & la connoissance d'icelles nommée clergie: Charond. ad l. 1. de l'Instruction de la Jeunesse C. Heinr. III. lib. 11. tit. 2. Pierre de Miraulmont de la Chancellerie p. 79. Pasquier des Recherches de France lib. 7. c. 13. & lib. 2. c. 5. ubi addit: *Le mot de clerc à nos Anciens signifioit tantost l'Ecclesiastic, tantost se donnoit à celuy que nous appellons aujourd'huy Secretaire.* In Anglia hodieque clericorum appellatio studiosis tribuitur. *Rittersh. lib. 3. differ. I. C. & Canon. c. 14. pr.* Scholæ & Academiæ templa quædam pietatis sunt, ac Religionis palestræ, è quibus in privatam cujusque vitam, summa erumpit felicitas, in quibus divini cultus semina implantantur, in adultis doctoribus aliquando fructus editura, prout benè vel malè jacta fuerint.

rint. Sed de his fusius infrà. * *Specialiter* sumpta vox Clerici, certos Ecclesiarum ac Orthodoxæ fidei ministros significat. *l.* 10. *&* 27. *C. de Episc. & Cler. Cujac. ad Nov.* 3. qui Deo dedicati, divino cultui ministerium religionis impendunt. *l.* 2. *C. de Episc. & Cler. C. Theod.* quorum septem gradus ac ordines enumerantur. *in l.* 6. *C. eod.* ad quos nemo per saltum promoveri debet, *tot. tit. Decret. de Cleric. per salt. promot.* nec minoribus initiari, quem non studium ac scientiæ spes, majoribus dignum ostendat; & sunt sequentes; nempè: * Presbyteri, Diaconi, utriusque sexus Subdiaconi, Exorcistæ, Lectores, Ostiarii, & Acoliti. *d. l.* 6. quibus adde Cantores, Psalmistas, monitores vel potius interpretes, ut apud Nicætam, qui omnes, etiam ministri divinæ legis, in constitutionibus dicuntur. *can. perlectis* 1, *dist.* 15. *can. clericus, &*

16 (margin, beside line 1)
17 (margin, beside "tes; nempè")

can. duo sunt. 12. *q.* 1. *& c.* 16. *cum*
secundum. Extr. de præbend. & dignit.
& tit. decretal. de Vitâ & honestate
clericorum.
18 * *Presbyteri*, quasi seniores, non
modò pro ætate, sed & officii digni-
tate, supremum inter Clericos lo-
cum obtinebant, Apostolorum vi-
ce, ipsisque Episcopis proximi. *Sa-*
cramentum corporis & sanguinis
Domini in altari conficiebant, ora-
bant pro infirmis, eosque accersiti,
oleô ungebant. *Jacob.* 5. *v.* 9. Dua-
renus existimat Cardinales olim fuis-
se Presbyteros, non quosvis, sed qui
in majori Ecclesiâ, quam Cathedra-
lem dicimus, rem divinam cum E-
piscopo suo facerent. *lib.* 1. *de sacr. c.*
19 13. * *Diaconi*, ministrabant sacer-
dotibus in omnibus, quæ aguntur in
sacramentis Christi, prædicabant
Euangelium, & hortabantur con-
20 cionem ad preces fundendas. * *Sub-*
diaconi, calicem & patenam ad altare
defe-

deferebant, urceolum quoque & aquam, manile & manutergium tenebant, Episcopoque & Presbytero & Levitis pro lavandis ante altare manibus aquam præbebant. * *Ex-* 21
orcistæ, manus Energumenis & Catechumenis in exorcizando imponebant. * *Lectores*, Vetus Testamen- 22
tum populo prælegebant. * *Ostia-* 23
rii, qui ferè iidem cum *æditui*, claves & custodiam templi, & omnium quæ in eô, habebant. * *Acolythi* 24
vel *Acoluti*, qui & *Juvenes* dicuntur in *l.* 10. *C. Theod.* cereos & funalia deferebant. *Duar. lib.* 1. *de sacr. c.* 14. *Cujac. libr. de divers. temp. c.* 18.
* *Cantorum* denique seu *Psalmista-* 25
rum officium erat, dicere benedictiones, laudes, responsaria, & quicquid ad canendi peritiam pertinet, de quibus legere est fusius apud *Isiod. lib.* 7. *Etymol. c.* 12. *& apud Duaren. lib.* 1. *de sacr. Eccles. ministr. c.* 12. *&* 14.
* Differunt à Monachis & Episco- 26

pis, clerici, modis variis. Et (1.) quidem, *quoad matrimonium*, quod indistinctè interdictum monachis, Clericis inferiorum ordinum permittitur. *l.* 45. C. *de Episc. & Cler. c.* 2. *qui cleric. vel vovent. matrim. contr. poss. Adde Cujac. ad init. Nov.* 5. *& ad d. tit. decret.* (2.) *quoad Ecclesiam*, quam Clerici certam habent, ast monachi non item. *Nov.* 3. *&* 133. (3.) *Ratione cœtus*, major enim clericorum numerus, quàm monachorum. (4) *Respectu pœnæ* etiam, quæ in clericis est depositio seu Regradatio, in Monachis verò excommunicatio, seu exclusio, quam cum laicis communem habent. Vid. *Cuj. ad Nov.* 5. *& in recit. ad c.* 2. *&* 4. *extr. de cond. appos.*

27 * Ab Episcopis etiam differunt clerici (1.) Ratione ætatis. Nam in Diacono & Subdiacono anni viginti quinque, in Lectore etiam octodecim sufficiunt. *Nov.* 123.

c. 13. & Auth. Presbyter. C. de Episc. & Cler. At Episcopus minor annis triginta quinque, ordinari prohibetur. *d. Auth. Presbyter.* Episcopatus est modus tollendæ patriæ potestatis; clericatus non item. Episcopi, nullam omninò cujuscunque personæ tutelam, aut curam, suscipere possunt. *l. 52. C. de Episc. & Cler. Nov. 123. c. 5. Auth. Deo autem amabiles. & Auth. d. Presbyteros. §. 1. C. de Episc. & cler.* Secùs clerici, quibus aliquas, si velint ad certum tempus, suscipere permittitur; dummodò intra quatuor menses à tempore delatæ tutelæ vel curæ, apud competentem judicem in scriptis declarent, velle se tutores vel curatores esse.

28 * *Sed* ut in viam redeamus, notandum est in hac Constitutione Pontificis, quæ in favorem Clericorum conscripta est, vocem Clerici, laxâ significatione sumi, adeoque includere omnes in Ecclesiâ Dei piis, &

honestis studiis operam navantes. Ratio privilegii hujus ut & aliorum quæ in *l.* 2. *l.* 6. *l.* 10. *l.* 34. *C. de Episcop. & Cler. & c. si diligenti, extr. de for. compet.* recensentur, hæc est: quod cum Ecclesiastici seculum egressi, aliis rebus derelictis, solis Dei omnipotentis ministeriis toti inhæreant, & pietate in publicum magnâ, omnium salutem pro viribus procurent; soli Christo militent, non gladiis aut hastis, sed precibus & lacrymis, quæ arma Ecclesiæ. *text. in c. placuit.* 3. *caus.* 21. *q.* 3. *c. qui cler. tit. si de feud. defer. contr. sit inter dom.* 1. *Tim.* 1. 8. *c. reprehensibile.* 9. *caus.* 23. *q.* 8. *c. convenior.* 21. *caus.* 23. *q.* 8. benignitatem humanissimi Dei, rebus acquisituri communibus, ut loquitur Imper. in *l. omnem* 42. *pr. C. de Episc. & Cler. l. fin. C. de Episc. aud.* iniquum videatur illos pro secularium delictis aut debitis, pœnas luere. Pro admissis tamen

pro-

propriis si illa punire Episcopus vel Archiepiscopus neglexerit, cum effectu obligantur; nec à Repressaliis sunt tuti. *gloss. in c. unic. de injur. in 6to.* quia tunc cessat ratio, cum non prægraventur odiô alienô. *c. dominus.* 23. *q.* 2. *& hoc etiam tenent Joh. de Ligniano. in tract. de Bello & Repress. c.* 37. *Bart. tamen, in tract. de Repress.* 7. *part. q.* 5. & cum illo alii, hoc casu ad superiorem Ecclesiasticum, vel ad superiorem judicem secularem, per viam revocationis, recurrendum putant, quia utraque potestas alteri ministrat & opitulatur. *c. principes.* 23. *q.* 5. *c. cum ad verum. dist.* 96. *c. quoniam. de Offic. ordin. c. regum, & c. administratores.* 23. *q.* 5. *Guid. Pap. in decis.* 34. Arrogans igitur & iniqua vox illa Pontificis, omnique ratione destituta. *in c. qualiter.* 2. *de judic. Præcipiatis ex parte nostrâ, ne pro defectu justitiæ, clerici trahantur à Laicis ad judic. seculare, quod omninò fieri*

pro-

prohibemus. Conc. Carth. 3. *c.* 9. *&* *concil. Tholet.* 13. *c.* 13.

29 * Quid hoc aliud, quàm patrocinari delictis, & dare ansam injuriis & injustitiæ. *Vid. omninò Clariss. Virum, Dominum Laurentium Banck, J.U.D. & Profess. Studiorum meorum Thaletem Amplissimum, multisque nominibus ævùm devenerandum in Tract. de Tyrannid. Papæ. cap.* 9. *per tot.*

30 * Hodiè decretô Concilii Tridentini, *sess.* 32. *c.* 6. ut quis fruatur privilegiis clericorum, requiritur præter tonsuram secundam, & habitus seu vestitus clericalis. *Vid. Menoch. Cons.* 665. *n.* 1.

31 * Cæterùm, Clerici, tàm diu his privilegiis gaudent, quàm diu in rebus divinis occupantur. *l. omnem.* 42. §. *præterea.* 10. *l.* 52. §. *eos.* 1. *Cod. de Episc. & Cler. c. quia* 15. *x. de rescript. in* 6to. perdunt autem eadem, si negotiis secularibus se immisceant. *Nov.* 123. *l. placet.* 17. *de Episc. & Cler. c. ult.* *extr.*

extr. de vit. & honest. cleric. tot. tit. extr. ne cleric. vel monach. secul. neg. & ab Episcopo suo tertiò moniti, emendare se contempserint. *c. contingit. x in 6to. Bonac. de leg. disp.* 10. *q.* 2. *punct.* 1. §. 4. *n.* 20. *de censur. disp.* 2. *q.* 4. *punct.* 4. *n.* 6. aut habitum deponant. *arg. l. item.* 15. §. *si quis,* 15. *x. de injur. c.* 1. *extr. de apost. c.* 4. & 14. *extr. de sent. excom.* vel arma sumant, & seditiones, prœlia, aggressiones & hujusmodi in populum faciant. *c. porrò* 1. *extr. de cler. pugn. in duell. c. perpendimus.* 23. & *ibi Abbas n.* 3. & 6. *c.* 25. *extr. de sent. excomm. Colèr. de proceß. execut. part.* 2. *c.* 3. *n.* 166. item, si per annum exercuerit quis artem ignominiosam, mimi, histrionis, seu loculatoris. *c. unic. de vit. & honest. cler. x. in 6to. Bellet. part.* 1. *de discipl. cleric.* §. 23. *n.* 1. Degradatus tamen verbaliter tantùm, privilegia Canonis non amittit. *per c. degradatio. x. de pœn. in 6to. de quo*

gloss.

gloß. verbo, Presbytero in c. accedens dist. 50. *Hippo. singul.* 179. *n.* 4. *Clar.* §. *fin. q.* 77. *n.* 10. *Plac. de delict. c.* 6. *n.* 6. *Perez. lib.* 1. *Col.* 17. *v. procedit etiam. tit.* 3. *lib.* 1. *Ord. Valent. Tom.* 4. *disp.* 7. *q.* 19. *punct.* 4. *Menoch. de Arbitr. cas.* 415. *n.* 5. & 9. *Barbos. de Offic. & potest. Episc. part.* 3. *alleg.* 110 *n.* 3. ut nec suspensus, interdictus seu excommunicatus. *c. dictum & ibi gloß. in fin. dist.* 81. *Abbas in c. Ecclesiæ, n.* 8. *de imminuit. Eccles. Card. Tusc. Tom.* 1. *Lit. C. concl.* 174. *n.* 15. *Coriol. de casib. reservat. part.* 2. *cas.* 10. *de judic. Reg.* §. 10. *n.* 26. ubi reddit rationem; quia excommunicatus retinet ordinem, ratione cujus inductum est beneficium.

32 * De Administratoribus Episcopatuum & Archiepiscopatuum, dubitari hodiè posset, quo loco habendi, an Clericorum laicorumve? Et verius est eas laicorum numerò esse, cum

cum sint conjugati, neque officiis Ecclesiasticis præsint, nec rebus Ecclesiæ sese immisceant; nisi quatenus id Politico Magistratui permissum, inque prælaturis ea tantum sibi vindicent, quæ olim contra jus & æquitatem Ecclesiastici secularibus Magistratibus eripuerunt. *Besold. Disser. Nomico-pol. lib.* 1. *diss.* 11. *n.* 5. *Betsio de pact. fam. c.* 7. *p.* 231. *Buxtorf. ad Aur. Bull.* ⁰. 85. *Lit. D. Arum. Discur.* 14. *ad Aur. Bul.* ⁰. 8.

* III. *STUDIOSI*, qui & Scholares, & aliquando Studentes, à studiis quæ tractant, dicuntur. Studium verò accipitur de vehementi applicatione animi ad aliquid peragendum, cum summâ voluptate. *Bald. in l.* 1. §. *hujus studii. n.*4. *ff. de Iust. & I. Jason. Cons.* 149. *Colum.* 1. *n.* 4. * In horum favorem concepta est illa apud Roncalias, seu in campis supra Padum, non procul à Placentiâ, generalis & in perpetuum valitura con- 33 34

constitutio. Habita. *C. ne filius pro patr.* quâ Fridericus I. laudatissimus Imperator, cognomento Ænobarbus, seu Barbarossa. *Pac. in Auth. Habita*, *itémque Oldendorp. in tract. de Iurib. sing. Scip. Gentil. l. 3. de Jurisd. c. 17.* pro amore quo erga litteras flagrabat ardentissimô, habitâ prius, ad exemplum Alexandri Severi, diligenti Episcoporum, Abbatum, Ducum, omnium judicum, & aliorum procerum, sacri Pallatii examinatione & inquisitione, ad mentem *l. jus singulare. 16. ff. de LL. l. 2. C. de Const. Princ. l. humanum C. de leg. & const. Princ.* omnibus qui studiorum causâ peregrinantur Scholaribus, & maximè divinarum atque sacrarum legum Professoribus, inter alia privilegia, etiam hoc pietatis officio prospexit decernens: Ut nullus de cætero tam audax inveniatur, qui aliquam ipsis injuriam inferre præsumat, nec ob alterius cujuscun-

que

que provinciæ delictum sive debitum, aliquod damnum eis inferat: sciturus hujusmodi sacræ constitutionis temeratoribus, & etiam ipsis locorum Rectoribus, qui hoc vindicare neglexerint, restitutionem rerum ablatarum, ab omnibus exigendam in quadruplum, notaque infamiæ, ipsis eo jure irrogandâ, dignitate suâ se cariturus in perpetuum.

* Per Scholares in hac Authenticâ, intelliguntur non tantum *Studiosi*, qui scientiæ amore peregrinantur, aut discendi causâ in Scholis vivunt; sed etiam illi, qui docendi munere funguntur; quales sunt Professores & DD. cæteri. *Rebuff. & Pac. ad verbum Professores. dict. Auth.* ibi: *maximè* divinarum & sacrarum legum Professoribus, ubi Adverbium *maximè*, est ampliativum. *l. 1. C. qui æt. vel Profess.* ibi: *cum vos affirmatis liberalibus studiis operam dare. Rebuff. & Pac. Limnæ. l. Publ. lib.* 35

lib. 8. 3. 38. neque alterius facultatis Professores excludit *Matth. Steph. de Jurisd. lib.* 3. *Part.* 2. *c.* 5. *n.* 43. *fin.* ratione scilicet artis & scientiæ, non dignitatis aut officii, quâ à Scholaribus distinguuntur. In relativis enim, ubi eadem ratio quem conjungit, separatio admittenda non est. *l. fin. C. de indict. vid. tollend. l. cum dies.* 21. *de recept. arbitr.* imò, ubi majus meritum, ibi & major favor esse debet. Quis verò negabit eorum inprimis scientiâ & saluberrimis consiliis totum illuminari mundum, & ad obediendum. Deo, & magistratui, vitam subjectorum informari, mentes adolescentium pietate rerumque pulcherrimarum cognitione imbui, vitia resecari, poliri mores, os formari, denique labore Herculis & Sysiphi, longè difficiliori, illud effici, ut secum ipsi honestè vivant, sint ornamento & amori suis, amicis præsidio, toti Reipublicæ emolumen-

lumento. Quod intelligens magnus ille Audaciæ Antesignanus & fortunæ tyrannus Alexander, æquales se Philippo Patri, Aristoteli Præceptori, gratias debere ajebat, quod ab illo quidem vitam, sed ab hoc benè vivendi normam accepisset. * Hinc 36
etiam honorum illi tituli JCtis præsertim in Jure nostro tributi, ut amici & Patres Principis *l. 17. ff. de Iure Patron. l. 4. C. de contr. stipulat. §. 4. Inst. quibus mod. patr. potest tollit.* Nobilissimi, *l. 7. C. de postul.* maximum Decus, *proëm. digest. fin.* Illustres, *rubr. de vir. illust.* Celsi & honorati, *l. 2. & 3. C. de Offic. diver. Iudic.* Judicum Præceptores & sacerdotes, *l. 32. ff. de dam. infect. l. 1. §. 1. ff. de I. & I.* Patres, *l. 1. C. de excus. artif.* quibus janua Imperialis semper pateat *d. l. 3. de Offic. dic. Iudic.* & passim Excelsi, Gloriosi, Magnifici, Splendidissimi, Clarissimi, Prudentissimi, inclytæ recordationis optimæque

mæque memoriæ dicantur, & domus illorum totius civitatis oracula. *Luc, Graff. apud Cicer. l. 3. de Orat.*
37 * Advocati item & causarum Patroni, quorum non minor in Republica necessitas, quam militum, Scholarium, appellatione veniunt. *l. advocati. C. de advoc. diver. judic.* quam, à Togatis, albô lapillô notandam ait. *Gail.* 1. *Obser.* 43. *n.* 4. *l. laudabile* 1. *C. de advoc. diver. judic.* & ita contra *Bertach. in tract. de gabellis n.* 169. concludit *Natta. Cons.* 1. *n.* 2. & *Cons.* 65. *per tot. Wesenbec. in Parat. Cod. de advocatis divers. jud. Matth. Steph. d. l. n.* 41. nec non Procuratores; usu scil. Cameræ Imperialis & aliorum judiciorum. *Ordin. part.* 1. *tit.* 19. §. 5. non juris Civilis, secundum quod officium Procuratoris, adeò vile & abjectum. *tex. in l. si quis procurationem. C. de decur. lib.* 10. ut etiam ab infami administrari possit. *text. in* §. *fin. Inst. de except.*
Andr.

Andr. Gail. d. l. n. 5. & 6.

* Ut autem prædicto privilegio fruantur Scholares opus est, I. Ut apud Magnificum Rectorem, qui Academiæ caput est, nomen Professi, * albo seu matriculæ studiosorum se inscribi curaverint. *Matth. Steph. de jurisd. lib.* 3. *part.* 2. *c.* 5. *n.* 17. *Limnei. I. P. lib.* 8. 6. 27. Sicut enim nemo se militem profiteri potest, aut jure militari gaudere, antequam in numerum militum sit relatus *l.* 1. §. 3. *ff. de his qui not. infam. l.* 1. *C. de exer. veter. l.* 1. *C. de his qui non impl. stipen. sacra. l.* 8. *ff. de accusat. l.* 11. *ff. ad L. Iul. de adult. l. ex eo tempore* 42. *ff. de testam. milit. l. unic. in fin. ff. de bonor. poss. ex testam. milit.* ita nec studiosus habebitur, qui corpori universitatis non sit adscriptus. *l.* 1. *C. de adv. div. judic. l. matriculam C. de agent. in rebus. lib.* 12. *Donel. in Aut.* Habita *n.* 6. *Gail.* 1. *Obs.* 21. *n.* 5. & 9. *Me-*

38

39

noch. lib. 2. de præsumpt. c. 78. n. 3. par enim militum & Scholarium ratio *l. advocati. C. de advoc.* & hoc in omnibus ferè Academiis laudabili instituto receptum est. *Limnæ. dict. lib.* ita ut in aliquibus certus dierum
40 numerus sit expressus, * intra quem sub pœnâ mulctæ studiosi nomen suum profiteri jubentur; qui in Academiâ Gisenâ & Rostochiensi novendium, in Salanâ triduum, in Aurelianensi verò tres septimanæ, quibus elapsis, si monitus adhuc nomen suum dare recuset, *primo* à Balivo urbis coërceri poterit, *secundo* ad cæritas tabulas notæ causâ referri, & ab omni auxilio & operâ Nationis, si fortè postmodum implorer, repelli. *Stat. Inclit. Nat. Germ. in Acad. Aurel. fol. 114. & 117.*
41 * 2. Requiritur ut revera literis incumbant, utrâque manu non pollice occupati, re ipsâ potius, quam titulo, clari; non Baccheja aut la-

sciva

ſcivas Veneres, ſed Lyceja, ſed Muſas & Gratias enixè ſectantes, ſemper Homerici illius memores: *Omnis Virtutis memor esto* ! * Ut 42. enim gladius non facit militem, nec ſtola Philoſophum; ita nomen ſtudioſi vanum erit ſi non adſit meritum quod in honeſtis ſtudiis conſiſtit. *c. gloria fin.* 12. *q.* 2. Non conducit Hieroſolymis fuiſſe ſed bene vixiſſe laudandum eſt. *c. cavete* 22. *q.* 5. Chriſtianus non eſt, niſi qui opera Chriſtiani facit. *d. c. cavete.* cum igitur hæc ſit ratio privilegii noſtri, meritò ceſſante illâ & hoc deficiet. *l. in omni ff. de adopt. l. fin. ff. teſt. tut.* * Hinc Coloniæ privile- 43. giis ſtudioſorum indignus judicatur qui litteris verè operam non navat. *Middendorp. l.* 5. *de Academ. p.* 168. idem quoque edixerunt Ordines Hollandiæ in Academiâ Leydenſi. *Iacob. Bonric. in Panegyr. ad Pandect. p.* 169. *Cothman. Cons. Acad.* 7. *n.*

gloß. verbo, Presbytero in c. accedens dist. 50. Hippo. singul. 179. n. 4. Clar. §. fin. q. 77. n. 10. Plac. de delict. c. 6. n. 6. Perez. lib. 1. Col. 17. v. procedit etiam. tit. 3. lib. 1. Ord. Valent. Tom. 4. disp. 7. q. 19. punct. 4. Menoch. de Arbitr. cas. 415. n. 5. & 9. Barbos. de Offic. & potest. Episc. part. 3. alleg. 110. n. 3. ut nec suspensus, interdictus seu excommunicatus. *c. dictum & ibi gloß. in fin. dist. 81. Abbas in c. Ecclesiæ, n. 8. de imminuit. Eccles. Card. Tusc. Tom. 1. Lit. C. concl. 174. n. 15. Coriol. de casib. reservat. part. 2. cas. 10. de judic. Reg. §. 10. n. 26.* ubi reddit rationem; quia excommunicatus retinet ordinem, ratione cujus inductum est beneficium.

32 * De Administratoribus Episcopatuum & Archiepiscopatuum, dubitari hodiè posset, quo loco habendi, an Clericorum laicorumve? Et verius est eas laicorum numerò esse, cum

cum ſint conjugati, neque officiis Eccleſiaſticis præſint, nec rebus Eccleſiæ ſeſe immiſceant; niſi quatenus id Politico Magiſtratui permiſſum, inque prælaturis ea tantum ſibi vindicent, quæ olim contra jus & æquitatem Eccleſiaſtici ſecularibus Magiſtratibus eripuerunt. *Beſold. Diſſer. Nomico-pol. lib.* 1. *diſſ.* 11. *n.* 5. *Betſio de pact. fam. c.* 7. *p.* 231. *Buxtorf. ad Aur. Bull.* §. 85. *Lit. D. Arum. Diſcur.* 14. *ad Aur. Bul.* §. 8.

* III. *STUDIOSI*, qui & Scholares, & aliquando Studentes, à ſtudiis quæ tractant, dicuntur. Studium verò accipitur de vehementi applicatione animi ad aliquid peragendum, cum ſummâ voluptate. *Bald. in l.* 1. §. *hujus ſtudii. n.*4. *ff. de Iuſt. & I. Jaſon. Cons.* 149. *Colum.* 1. *n.* 4. * In horum favorem concepta eſt illa apud Roncalias, ſeu in campis ſupra Padum, non procul à Placentiâ, generalis & in perpetuum valitura con-

33 34

constitutio. Habita. *C. ne filius pro patr.* quâ Fridericus I. laudatissimus Imperator, cognomento Ænobarbus, seu Barbarossa. *Pac. in Auth. Habita, itemque Oldendorp. in tract. de Iurib. sing. Scip. Gentil. l. 3. de Jurisd. c.* 17. pro amore quo erga litteras flagrabat ardentissimô, habitâ prius, ad exemplum Alexandri Severi, diligenti Episcoporum, Abbatum, Ducum, omnium judicum, & aliorum procerum, sacri Pallatii examinatione & inquisitione, ad mentem *l. jus singulare.* 16. *ff. de LL. l.* 1. *C. de Const. Princ. l. humanum C. de leg. & const. Princ.* omnibus qui studiorum causâ peregrinantur Scholaribus, & maximè divinarum atque sacrarum legum Professoribus, inter alia privilegia, etiam hoc pietatis officio prospexit decernens: Ut nullus de cætero tam audax inveniatur, qui aliquam ipsis injuriam inferre præsumat, nec ob alterius cujuscun-

que

que provinciæ delictum sive debitum, aliquod damnum eis inferat: scituris hujusmodi sacræ constitutionis temeratoribus, & etiam ipsis locorum Rectoribus, qui hoc vindicare neglexerint, restitutionem rerum ablatarum, ab omnibus exigendam in quadruplum, notaque infamiæ, ipsis eo jure irrogandâ, dignitate suâ se carituros in perpetuum.

* Per Scholares in hac Authenticâ, intelliguntur non tantum *Studiosi*, qui scientiæ amore peregrinantur, aut discendi causâ in Scholis vivunt; sed etiam illi, qui docendi munere funguntur; quales sunt Professores & DD. cæteri. *Rebuff. & Pac. ad verbum Professores. dict. Auth.* ibi: *maximè* divinarum & sacrarum legum Professoribus, ubi Adverbium *maximè*, est ampliativum. *l.* 1. *C. qui æt. vel Profess.* ibi: *cum vos affirmatis liberalibus studiis operam dare. Rebuff. & Pac. Limnæ. l. Publ.* 35

lib.

lib. 8. 3. 38. neque alterius facultatis Professores excludit *Matth. Steph. de Jurisd. lib.* 3. *Part.* 2. *c.* 5. *n.* 43. *fin.* ratione ſcilicet artis & ſcientiæ, non dignitatis aut officii, quâ à Scholaribus diſtinguuntur. In relativis enim, ubi eadem ratio quem conjungit, ſeparatio admittenda non eſt. *l. fin. C. de indict. vid. tollend. l. cum dies.* 21. *de recept. arbitr.* imò, ubi majus meritum, ibi & major favor eſſe debet. Quis verò negabit eorum inprimis ſcientiâ & ſaluberrimis conſiliis totum illuminari mundum, & ad obediendum. Deo, & magiſtratui, vitam ſubjectorum informari, mentes adoleſcentium pietate rerumque pulcherrimarum cognitione imbui, vitia reſecari, poliri mores, os formari, denique labore Herculis & Syſiphi, longè difficiliori, illud effici, ut ſecum ipſi honeſtè vivant, ſint ornamento & amori ſuis, amicis præſidio, toti Reipublicæ emolumen-

lumento. Quod intelligens magnus ille Audaciæ Antesignanus & fortunæ tyrannus Alexander, æquales se Philippo Patri, Aristoteli Præceptori, gratias debere ajebat, quod ab illo quidem vitam, sed ab hoc benè vivendi normam accepisset. * Hinc 36
etiam honorum illi tituli JCtis præsertim in Jure nostro tributi, ut amici & Patres Principis *l.* 17. *ff. de Iure Patron. l.* 4. *C. de contr. stipulat.* §. 4. *Inst. quibus mod. patr. potest tollit.* Nobilissimi, *l.* 7. *C. de postul.* maximum Decus, *proœm. digest. fin.* Illustres, *rubr. de vir. illust.* Celsi & honorati, *l.* 2. *&* 3. C. *de Offic. diver. Iudic.* Judicum Præceptores & sacerdotes, *l.* 32. *ff. de dam. infect. l.* 1. §. 1. *ff. de I. & I.* Patres, *l.* 1. *C. de excus. artif.* quibus janua Imperialis semper pateat *d. l.* 3. *de Offic. dic. Iudic.* & passim Excelsi, Gloriosi, Magnifici, Splendidissimi, Clarissimi, Prudentissimi, inclytæ recordationis optimæque

mæque memoriæ dicantur, & domus illorum totius civitatis oracula. *Luc, Graſſ. apud Cicer. l. 3. de Orat.*

37 * Advocati item & cauſarum Patroni, quorum non minor in Republica neceſſitas, quam militum, Scholarium, appellatione veniunt. *l. advocati. C. de advoc. diver. judic.* quam, à Togatis, albô lapillô notandam ait. *Gail. 1. Obſer. 43. n. 4. l. laudabile 1. C. de advoc. diver. judic.* & ita contra *Bertach. in tract. de gabellis n.* 169. concludit *Natta. Conſ. 1. n. 2. & Conſ. 65. per tot. Weſenbec. in Parat. Cod. de advocatis diverſ. jud. Matth. Steph. d. l. n.* 41. nec non Procuratores; uſu ſcil. Cameræ Imperialis & aliorum judiciorum. *Ordin. part. 1. tit.* 19. §. 5. non juris Civilis, ſecundum quod officium Procuratoris, adeò vile & abjectum. *tex. in l. ſi quis procurationem. C. de decur. lib.* 10. ut etiam ab infami adminiſtrari poſſit. *text. in §. fin. Inſt. de except.*

Andr.

Andr. Gail. d. l. n. 5. *&* 6.

* Ut autem prædicto privilegio fruantur Scholares opus est, I. Ut apud Magnificum Rectorem, qui Academiæ caput est, nomen Professi, * albo seu matriculæ studiosorum se inscribi curaverint. *Matth. Steph. de jurisd. lib.* 3. *part.* 2. *c.* 5. *n.* 17. *Limnei. I. P. lib.* 8. 6. 27. Sicut enim nemo se militem profiteri potest, aut jure militari gaudere, antequam in numerum militum sit relatus *l.* 1. §. 3. *ff. de his qui not. infam. l.* 1. *C. de exer. veter. l.* 1. *C. de his qui non impl. stipen. sacra. l.* 8. *ff. de accusat. l.* 11. *ff. ad L. Iul. de adult. l. ex eo tempore* 42. *ff. de testam. milit. l. unic. in fin. ff. de bonor. poss. ex testam. milit.* ita nec studiosus habebitur, qui corpori universitatis non sit adscriptus. *l.* 1. *C. de adv. div. judic. l. matriculam C. de agent. in rebus. lib.* 12. *Donel. in Aut.* Habitâ *n.* 6. *Gail.* 1. *Obs.* 21. *n.* 5. *&* 9. *Me-*

noch. lib. 2. de præsumpt. c. 78. n. 3. par enim militum & Scholarium ratio *l. advocati. C. de advoc.* & hoc in omnibus ferè Academiis laudabili instituto receptum est. *Limnæ. dict. lib.* ita ut in aliquibus certus dierum
40 numerus sit expressus, * intra quem sub pœnâ mulctæ studiosi nomen suum profiteri jubentur; qui in Academiâ Gisenâ & Rostochiensi novendium, in Salanâ triduum, in Aurelianensi verò tres septimanæ; quibus elapsis, si monitus adhuc nomen suum dare recuset, *primo* à Balivo urbis coërceri poterit, *secundo* ad cæritas tabulas notæ causa referri, & ab omni auxilio & operâ Nationis, si fortè postmodum imploret, repelli. *Stat. Inclit. Nat. Germ. in Acad. Aurel. fol.* 114. & 117.

41 * 2. Requiritur ut revera literis incumbant, utrâque manu non pollice occupati, re ipsâ potius, quàm titulo, clari; non Baccheja aut lascivas

ſcivas Veneres, ſed Lyceja, ſed Muſas & Gratias enixè ſectantes, ſemper Homerici illius memores: *Omnis Virtutis memor eſto!* * Ut 42 enim gladius non facit militem, nec ſtola Philoſophum; ita nomen ſtudioſi vanum erit ſi non adſit meritum quod in honeſtis ſtudiis conſiſtit. *c. gloria fin.* 12. *q.* 2. Non conducit Hieroſolymis fuiſſe ſed bene vixiſſe laudandum eſt. *c. cavete* 22. *q.* 5. Chriſtianus non eſt, niſi qui opera Chriſtiani facit. *d. c. cavete.* cum igitur hæc ſit ratio privilegii noſtri, meritò ceſſante illâ & hoc deficiet. *l. in omni ff. de adopt. l. fin. ff. teſt. tut.* * Hinc Coloniæ privile- 43 giis ſtudioſorum indignus judicatur qui litteris verè operam non navat. *Middendorp. l.* 5. *de Academ. p.* 168. idem quoque edixerunt Ordines Hollandiæ in Academiâ Leydenſi. *Iacob. Bonric. in Panegyr. ad Pandect. p.* 169. *Cothman. Cons. Acad.* 7. *n.*

44 10. *seqq.* * & Galliis lege cantum: *Si aucum Escolier reside en université, & neantmoins n'insiste à l'estude come regent ou Escolier, estudient journellement, mais seulement pour demeurer ou exercer autres actes, en ce cas le dit Escolier ne jouira point des privileges.* Loys. *XII.* 1498. *art.* 2. & 4. *Cod. de Henry III. liv.* 11. *tit.* 8. *de Scholarité const.* 3. *Arrestum Parlamenti* 3. *Jul. Anno* 1550.

45 * Illud certè non interest in patriâ quis vel peregrinâ Academiâ, vel Scholâ, litteris incumbat. quanquam enim verba Imperatoris simpliciter de illis loquantur, qui causa studiorum peregrinantur, & ad loca in quibus litterarum exercentur studia proficiscuntur: Rectius tamen illud ex favore legis, qui generalis & in supremo gradu favorabilis, etiam ad illos extenditur qui in patriis Academiis vel Scholis vivunt. *l.* 1. *C. qui ætat. vel Profess. lib.* 10.

* ex

* ex I. Regulâ, quæ beneficia Principum, à divinâ illorum indulgentia profecta, plenissimè interpretari præcipit. *l.* 3. *ff. de Const. Princ.* & *Mornac.* hìc, qui in privilegiis idem æquè obtinere contendit. *per l. ult. C. de princ. agent. in rebus. lib.* 12. quam totam in illos scriptam perhibet, qui astutâ interpretatione privilegiis nocere & imponere satagunt. Maximè cum non minus indigenarum scientiâ illuminetur mundus, & ad obediendum Deo & Magistratui animi subditorum informentur ac extraneorum: quid quod & alibi lex magis faveat profitentibus in patriâ quam extra illam, *disertè in §. item Romæ Inst. de excus. tutor. l.* 6. *§. valde ff. eod. Cuppen. in Auth. Habita, verbo peregrinantur. p.* 21. Et ita hodieque observari communi consuetudine videmus. *Matth. Steph. de Iurisd. lib.* 3. *part.* 2. *cap.* 5. *n.* 34. *Hunn. in d. Auth. c.* 1. *q.* 3.

ubi ad dissentient. argumenta respon-
47 det. * Sane ad illos qui in civitate proscripta litteris operam dant beneficium nostræ Auth. non porrigitur, cum ejusmodi civitas pro extinctâ habeatur. *c. graves de sent. excom.* & consequenter incapax sit omnium privilegiorum *l. privilegium* 7. *de R. I. in* 6. & frustra leges invocet qui contra illas committit. *l. auxilium* 37. *fin. ff. de minor. l. ult. C. de bon. quæ liber. fac. cap. tuæ* 12. *de cler. non re-*
48 *sid.* * Verba autem illa *Auth. veniant* & *habitent* sic intelligenda, ut etiam redeuntes ab Academiis vel abeuntes comprehendantur. nam & hoc peregrinari est studiorum causa. Neque minus abesse Reipublicæ causa intelligendus est, qui ad id negotium vel ab eo revertitur. *l.* 4. *de vacat. & excus. muner. l.* 35. *pr. & §. fin. ff. ex quibus caus. maj.* & qui securè potest venire, cur non ei liceat securè discedere? *c.* 2. *de treug. &*

& pac. fac. c. ſtatutum 11. §. *profe-rendo extr. de reſcript. in* 6. *l.* 3. *C. de navic. lib.* 11. *l. mercatores* 4. *C. de Comm. Zaſ. conſ.* 15. *lib.* 1. * Quæ 49
de Scholaribus & Profeſſoribus diximus etiam ad illos pertinent, quorum operâ ſive collegia ſive etiam Profeſſores utuntur; quales ſunt.

* 1. *Nuncii. tex. expreſſ. in Auth.* 50
Habitâ, ibi: *tam ipſi, quàm ipſorum nuncii.* quod ideò conſtitutum ne dum homines callidi ſtudioſos oppignorare prohibentur, obliquâ viâ nuncios ipſorum morando, ipſis injuriam faciant. *c.* 5. *de privil.* ut & ſervi ad eos pertinentes *tex. in l.* 3. *C. de Priv. Scholar. l.* 1. *l.* 2. §. 1. *C. de Epiſc. & Cler.* quouſque ſcilicet uſus ſui cauſa ſecum habuerint. (Latinè Accenſi.) & Miniſtri perpetui, quales ſunt *Bidelli Vernul. tr. de Acad. Lovan. lib.* 1. *c.* 12. *p.* 71. Scribæ, Typographi, Bibliopolæ. D. D. communiter. conceſſo enim aliquo

concessum etiam id præsumitur sine quo ipse honeste vivere vel habitare nequit. *l.* 2. §. 1. *& l.* 3. §. 4. *ff. de usu. & habit.*

51 * 2. *Uxores eorum & liberi*, quamdiu conditionem non mutant. *l. Medicos.* 6. *C. de Profess. & Med. l.* 2. *C. de Episc. & Cler.* propter vinculum matrimonii quo una persona æstimantur, ita ut injuria facta uni etiam alteri facta censeatur. §. *patitur I. de Injur.* Viduæ etiam ipsorum, quamdiu tales; si enim ad secunda vota transeunt, privilegia primi mariti perdunt. *tex. in l.* 8. *ff. d. senat. l.*
52 22. §. *viduæ, ff. ad munic.* * An verò eorum *parentes etiam vel fratres, filium aut fratrem in Academiis visitantes?* ita concludunt DD. communiter, *per l.* 2. *l.* 3. *ff. de usu & habit. l. cum scimus* 22. §. *primo fin. C. de Agric. & cens. vid. Rebuff. priv.* 78. *Pac. c.* 4. *n.* 15. *And. Gerhar. ad d. Auth.* 9, 10. piè magis, quàm verè.

* Ra-

* Rationes tam nobilis Privilegii 53
Scholaribus concessi allegantur va-
riæ : Præcipuæ sunt, bonum pu-
blicum, & immensi labores & pe-
ricula, quæ studiorum causa du-
rant : Quis enim eorum non mise-
reatur, qui amore scientiæ exules,
non expulsi sed qui ipsi semet eji-
ciunt, non ejecti in exilium sed sua
sponte exulantes. *Plutarch. lib. de
Exil.* facti de divitibus pauperes,
quia bonæ mentis soror ac sapientiæ
vernacula paupertas, virtutis anti-
quissimum patrimonium: semet ip-
sos exinaniunt, vitam suam multis
periculis exponunt, & à vilissimis
sæpè hominibus (quod graviter fe-
rendum) corporales injurias sine
causa perferunt: qui, inquam, ejuratâ
voluptate & otiô, in libris semper
& chartis, noctu, diu, assidui,
accubi, quod ingenio addunt, viri-
bus detrahunt, pallentes inde meri-
tò dicendi, & umbrarum genus qui-

bus chartæ genarum purpuram vorant, literæ supercilia inumbrant, & noctem sæpe utrique lumini infe-
54 runt. *Notandum, tn: supra dictam Authenticam extra Imperium, in quo lata, non extendi, sed ut in aliis regnis, eodem beneficio fruamur, simile adhoc cujusque populi jus & leges desiderari, quæ diligenter inquirendæ, ne vana spe eluda-
55 mur. * Tale est illud Nationi Germanicæ Aureliis à Christianissimis Regibus indultum, quod ante triennium ibidem me legisse memini, quo nec Repressaliis onerari nec jure belli capi aut detineri possunt studiosi, etiamsi ipsorum Princeps Regi bellum indixisset. *Ainsi qu'il fut plaidé en la cour le douziesme Iulliet l'an 1558. pour un Escolier Alemant estudiant en l'Université d'Orleans pris prisonnier par un Gentilhomme demeurent prez de Gyen, le frere du quel avoit esté priz en guerre par le frere de l'Esco-*

l'Escolier. Ioh. Bacquet des droits du domaine de la Couronne de France part. 1. Chap. 13. p. 38. seqq. ubi generaliter omnibus Scholaribus qui sunt in Gallia peregrini, hoc adscribit, nec contineri, ait, edictis generalibus, quibus mandatur ut exteri durante bello Gallia excedant. Idem confirmatum fuit nuper * à Ludovico XIII. Anno 1616. edicto publico, cujus verba hæc sunt. *Nos chers & bien aimez les Procureurs, & supposts de la nation Allemande, estudians en l'Université d'Orleans, nous ont faict dire, qu'il a cy devant pleu aux Roys nos predecesseurs mesmes au feu Roy Henry le grand, nostre tres-honoré seigneur & Pere (que Dieu absolve!) pour plusieurs grandes considerations les gratifies des plus beaux & signales privileges, notamment que pour leur seurté soit en venant de leurs pays, ou en s'en retournant ils puissent par tous les lieux de nostre Royaume porter espees,* 56

dages, & pistolles, ou en temps de guerre civile & estrangere ils puissent subs nostre sauvegarde, venir en la dicte Université y faire residence, e s'en „ retourner, sans estre recherchez, en „ leur religion, faicts prisonniers ny mis „ à aucune renzon, combien, qu'ils fussent sujects de quelques seigneurs du parti contraire. & paulo post. *A iceux pour ces causes & autres à cas nous movans, avons constitué, confirmé & approuvé, e de nostre grace speciale, pleine puissance & authorité Royale, constituons, confirmons & approuvons par ces presentes signées de nostre main, tous, & chacuns les dictes Privileges cy dessus declarez & exprimez, par les dictes lettres de nostre dict feu sieur & Pere cy attaches, soubs le contreseel de nostre chancellerie pour iceux & leurs succeßeurs enjovir &c. user plainement & paisiblement, comme ils en ont par cy devant bien & devement jovi & usé, j'uissent & usent encores*

de

de present. * Par privilegium con- 57
cessit Parisinæ Academiæ Ludovicus IX. Julii Cæsaris factum imitatus, ut quàm plurimos studiosos eò pertraheret, dum scribit: *Concedimus & volumus quod omnes & singuli de quacunque natione vel regione oriundi de corpore universitatis Parisiensis existentes & esse volentes, ad eam accedere & morari redire & se & nuncios suos, resque suas ubi libet transferre pacificè & liberè absque ulla inquietatione possint: sicut melius ipsis videbitur expedire.* Simile refert Rebuff. de Philipp. VI. Valesio: *Concedimus de gratiâ speciali & certâ scientiâ, & de nostræ plenitudine potestatis, ne quisquam laicus cujuscunque conditionis vel eminentiæ existat, sive privatâ persona Magistros & Scholares aut ad ipsum studium Parisiense accedentes, aut redeuntes, de quorum Scholaritate per proprium constabit juramentum, in personâ, familiâ*

& rebus occasione quorumcunque personalium onerum inquietent aut molestent. Et aliud ejusdem Philippi refert *Fontanon Tom.* 4. *des Edicts & Ordinances des Roys de France tit.* 11. *pag.* 1993. *PHILIPPUS Dei gratiâ Francorum Rex, universis præsentes litteras inspecturis, salutem. Notum facimus, quod ad supplicationem universitatis Magistrorum & Scholarium Parisiis studentium, nos ejusdem nostras concessimus litteras, tenorem, qui sequitur, continentes. PHILIPPUS Dei gratiâ Francorum Rex Præposito nostro Parisiensi, vel ejus locum tenenti salutem. Cum Universitatis Magistri & Scholares Parisienses, in nostrâ speciali salva guardia & protectione existant, cum venerint ad studium & ibidem morantur, vel ad patrias suas redeunt: Frequenter tamen, prout accepimus, injuriæ, molestiæ, oppressiones, violentiæ, ne dum in præpositura tua & sede,*

ſede, ſed & in aliis locis inferuntur, in præjudicium guardiæ noſtræ, quas proſequi nequeunt extra Pariſienſem civitatem, quam à ſuo ſtudio diſtrahantur, graviterque vexantur laboribus & expenſis, ſi extra ipſam civitatem injurias hujuſmodi proſequi oporteret: Supplicantes ſibi per nos, de remedio provideri oportuno: Quare nos eorum ſupplicationi favorabiliter annuentes, idcirco tibi protectionem ipſorum, cuſtodiam, coërcitionem inſuper eorum, qui in protectionis & guardiæ noſtræ præjudicium Univerſitati ſeu Magiſtris, & Scholaribus prædictis inferent violentiam indebitam injuriarum, vel jacturam, ſive intra Præpoſituræ tuæ fines, ſive in locis aliis quibuſcunque, regni noſtri, tenore præſentium committimus, quod etiam concedimus eis de gratiâ ſpeciali, privilegiis ſeu conſuetudinibus in contrarium impetratis, ſeu etiam impetrandis, non obſtantibus quibuſcunque. In

cujus

cujus rei testimonium nostrum sigillum præsentibus est appensum. Datum apud Vincen. ultim. die Decembr. Anno Domini 1340. Privilegium tamen hoc studiosis Parisiis literarum causa commorantibus non semper competiisse aut sanctum & inviolatum fuisse, dubitare nos faciunt ea, quæ ex Chronico *S.* Dionysii deprompta apud Buchellum leguntur, *en la Bibliotheque, où tresor du droict Francois Tom.* 3. *pag.* 248. *Au mois de Juillet MCCCCLXXIII. Le Duc de Calabre mourut de pestilence à Nancy, en la Duché de Lorraine: & incontinent apres son trespas avoit la conduite de l'armée du dict Calabre, print prisonnier le Comte de Vaudemont, heretier de la dite Duché de Lorraine, à l'adveu & faveur du Duc de Bourgogne. Par la quel cause, & afin de r'avoir leur Comte de Vedemont, fut pris par Marque en la ville de Paris un jeune fils Escolier, neveu*

veu de l'Empereur d'Allemagne. Ita scilicet Dominantibus quoque familiare illud vulgi malum est, Fidem datam ex utilitate probare. Sic Maria Scotorum Regina, *apud Thuan. lib.* 21. *Promissa,* ajebat, *à Principibus eatenus exhibenda, quatenus præstari expedit.* Et Carolus V. Imperator cum promissorum fides ab ipso reposceretur. *obsecundandum tempori dicebat. Thuan. lib.* 11. Hæc Regum Sophismata, Tacito Dominationis flagitia, nostris moribus rationes status specioso nomine vocantur, sed detestando. *vid. Apollin. Calder. discor.* 8. *Traj. item Bocalin. sparsim & alios.* * *FRIDERICUS* etiam Imperator III. omnes & singulos ex quacunque mundi parte studiorum causa Coloniam adeuntes, & redeuntes cum familia & bonis sub Regalem protectionem & tuitionem suscipiendos, nullâque de causâ in itinere suo impediendos, 58

arre-

arrestandos, ab omni solutione pedagii, thelonii, seu talliæ & exactionis genere immunes esse debere, sub gravibus pœnis sancivit; & executionem Archiepiscopo Coloniensi, Brabantiæque, &. Geldriæ ac Juliæ Ducibus demandavit. *Francf.* 4. *August.* *A°.* 1442. Regni sui tertio. Carolus Dux Geldriæ hoc privilegium peculiari diplomate confirmavit, Anno 1514. d. 25. Septembr.

59 * *Bononiensis* Academia à Theodosio Juniore, hoc privilegio aucta est, ut si quis Scholasticos ad studium hoc euntes abeuntesve ausu temerario offenderit, capite puniatur. Hoc nî præses exequatur, eadem illum pœnâ affici jubens, ut Bononiæ in S. Petronio legere est. *S*enatus Bononiensis postea Germanis studiorum causa Bononiæ degentibus concessit eadem privilegia & easdem immunitates, quibus fruuntur ejusdem civitatis *S*enatores, hocque litteris ad

ad Imperatorem datis 12. *Aprilis* 1576. testatus est. & Bonifacius Pontifex IX. mandati sui executoribus facultatem & mandatum dedit, privilegia legentium & studentium Coloniæ defendendi contra quoscunque eorum injuriatores, molestatores, oppressores. *Romæ*. III. *Nonas Novembr. Pontif. an.* 4. Illis etiam qui ad indulgentias famosas & approbatas eunt, idem concessum volunt DD. *per Auth. omnes peregrini. C. de success. ibi: liberè hospitentur. & gl. in l.* 1. §. *idem Claudio ff. de judic.* sed vix est ut de usu obtineat. *Dambaud. Prax. Crim. c.* 100. *n.* 24.

* Supra dicta autem exspirant & 60 vim suam perdunt, si per quinquennium integrum ab Academiis abfuerint studiosi. *l.* 2. *C. de primic. l.* 2. *&* 3. *C. de Comm. l.* 3. *de domest. lib.* 12. *integrum* dico, quia intra quinquennium privilegia retinent, quum animum revertendi habere præsuman-

mantur. *arg. l. postliminii 5. fin. de capt. & postl. reverſ. §. pavonum. I. de A. R. D.* Excipe, niſi ad mercaturam, negotiationem, aut aliud vitæ genus à Muſis alienum, tranſierint: tunc enim etiam ante quinquennii lapſum, à beneficio hoc excluduntur, neque enim amplius de animo illorum dubitandum, ubi illum facta explicant. *l. pro hærede & ibi. Bart. de acq. hæred. l. Paulus ff. rem ratam haberi. Jaſ. in l. legat. 12. & in l. ſi ſervus n. 3. de leg. 1.* item ſi illicitis ſtudiis operam navent. *DD. in c. 2. de priv. in 6.* aut etiam ob delicta ab Academiis proſcripti ſint.

61 * IV. *Legati* qui ad expedienda negotia publica ac etiam arcana, quæ litteris committere tutum non eſt, mittuntur. Vulgo Geſanten, *Ambaſſadeurs, Ambaſciatori, Am-*
62 *baxadores* dicti. * Hi enim omnium gentium jure ſancti & inviolabiles eſſe jubentur. Et *Tac. An. 1, 42, 3.* Jus

Jus eorum, *hostium jus & sacra legationis & fas gentium*, *corpora* verò ipsorum *sancta* vocantur. *Varr. lib.* 3. *de Ling. Lat. Cic. Verrin.* III. *Legatorum jus*, inquit, *divino humanoque vallatum præsidio, cujus tam sanctum & venerabile nomen esse debet, ut non modo inter sociorum jura sed & hostium tela incolume versetur.* Hinc eum qui Legatum pulsasset, Q. Mucius dedi hostibus debere, quorum erant legati solitus est respondere. *adde tit. ff. & Cod. de legation.* & lex Julia de vi publica teneri volebat, qui contra securitatem ejus egisset. *l.* 7. *ff. ad L. Jul. de vi publ.* idemque Jure Feciali cautum erat: sic L. Minucius Mirtillus & L. Manlius quod Carthaginensium Legatis manus intulerant, jussu Culei Prætoris ex SC. per Feciales traditi sunt legatis & Carthaginem avecti. *Liv. lib.* 38. & Q. Fabius & Cn. Apronius Æditii, quod legatos ab urbe Apollo-

Apollonià, Romam missos, ortâ contentione, pulsassent, continuò per Feciales dediti fuint. *Val. Max. lib.* 6. *c.* 6. Quæ exempla secutus Africanus superior, cum onustam multis & illustrium Carthaginensium viris navem in suam potestatem redegisset, inviolatam dimisit, quia se legatos ad eum missos dicebant: Tametsi manifestum erat illos vitandi præsentis periculi gratia falsum legationis nomen amplecti, ut Romani potius Imperatoris decepta fides, quam frustra implorata judicaretur. *Val. Max. lib.* 6. *c.* 6. Quod si verò non dederent, justè bellum indicebatur; Ut videre est in Romanis contra Senonas. *Appian. excerpt. legat.* 4. *&* 10. Illyrios, Ligures, *Polyb. excerpt. legat.* 125. 134. Issios, Corinthios & Tarentinos: In Gallis contra Romanos *Liv. lib.* 5. occasione Fabiorum cum Clusinis hostibus suis in acie versantium:

tium: In Francis & Germanis. *Aimon. l. 3. c. 61. & 88. & Wittekind. lib.* 11. adversus alias Nationes cum clade gentium, & excidio regnorum. Nec alia causa veteres *Saxones* Caroli Magni bellis implicuit, quàm quod legatos Franciscos ad se missos neci dedissent. Hinc Albis & Visurgis cruore toties purpuratus, ferro & igne quicquid inter utrumque devastatum, eversum. *Amon. lib.* 4. *c.* 86. *de Gest. Franc.* De Jure Canonico etiam violatores legatorum excommunicantur & exterminantur è Christianâ societate. *c. si quis, dist.* 94. Nec immeritò: ultra enim quod legatus Principis sui ac patriæ vivam & spirantem quasi imaginem ac majestatem referat: adeò ut in Regem impius sit, quisquis in legatum fuerit; plurima sæpius incidunt negotia, quæ nisi per legatos transigi nequeunt, & ipsa pax vix est ut aliter coëat, aut discordiæ terminentur.

Si igi-

Si igitur in itinere læsus fuerit totum illud damnum Princeps refundet in cujus terris datum fuit. Sic cum ad Belgas Illust.mus & Rever.mus Johannes Franciscus ex comitibus Guidiis à Balneo, legati à Laterè munere functus, à Gallis spolium preciosissimæ suppellectilis perpessus esset, Rex, ut tanti sceleris notam à gente suâ averteret, damnumque illatum resarciret, viginti aureorum millia numeranda decrevit. Pulchrum & memorandum exemplum, nisi intra verba hactenus promissum stetisset. *Verba sunt Frider. de Marselaer, de leg. lib. 2. c. 15.*

Quod de legatis dicitur ad comites quoque vasa & asseclas legatorum porrigitur, cujuscunque etiam status fuerint vel officii honestioris aut vilioris. *Frid. de Marselaer. de leg. lib. 2. c. 13. Kirchner. de legat. lib. 2. c. 1. n. 232. l. 32. ff. de excus. & 41.* Ita in antiquo Fecialium carmine erat.

rat. *Rex facisne me Tu Regium nuncium Populi Romani Quiritum, vasa comitesque meos? & Ulp. in l. 7. ff. ad l. Jul. de vi publ.* Lege Juliâ teneri eos dicit, qui legatos oratores, comitesve eorum, pulsaverint, aut injuriâ affecerint. Ratio est, Accessio & connexio rerum cum personâ, quæ cum iniquè & incommodè à se invicem separentur, juxta *l. nulli C. de Iudic. l. 1. ff. ex quib. reb. ad eund. judic. eatur.* fit ut idem judicemus de connexo, quod de principali. *tex. in c. translato. x de Const. glost. ibi: in verbo: quod de uno. & Communiter CC. sta text. in c. inter cæteras. x de rescript. & in l. arbor. ff. de Comm. divid. tex. in l. quæ religiosis. ff. de R. V.*

Ea verò lex, quam diximus de non violandis legatis, illis tantummodo scripta est, ad quos mittuntur, non etiam aliis, per quorum terras inconsultô Principe, vel invitô, aut dissimulatô charactere legati transeunt:

ſeunt: ſive enim ad hoſtes eorum eant, aut inde revertantur, ſive aliquid hoſtile meditentur, vinciri & occidi etiam citra violationem Juris Gentium poterunt. *H. Grot. de Iur. Bell. & Pac. lib.* 2. *c.* 18. *n.* 5. Fruſtra enim, aut ridiculè, ſanctum eſſe velis, quod rebus tuis ſuâ malitiâ damnoſum eſt. *Fred. de Marſelaer. l.* 2. *de legat. c.* 13. Ita Athenienſes Spartanorum legatos ad Perſarum Reges euntes, interceptos trucidarunt. *Thucyd. l.* 2. Iidem Artaphernem à Perſarum Rege ad Lacedæmonios hoſtes ſuos, legatum comprehenſum, Athenas in cuſtodiam duxerunt. *Thucyd. lib.* 4. Romani à Carthaginenſibus ad Macedoniæ Regem miſſos, interceperunt. *Liv. lib.* 23. Idem legatis Volſcorum fecerunt Latini. *Liv. dict. loc.* & Siraſanorum, Siculi. *Thucyd. lib.* 7. Legatos Ætholorum, ad Romanos intercepêre & pretium eis extorſêre

Epi-

Epirotæ. *Polyb. de excerpt. legat. n.* 27. Caroli V. Imperatoris ſive juſſu ſive conniventiâ, Franciſci I. Galliarum Regis Legati, Fregoſius & Rinco, occultè per Italiam ad Turcam contendentes, in Pado capti & occiſi ſunt. *Bodin. de Republ. lib.* 5. *c. ult. n.* 618. *m. pag.* 967. *Thuan. item Schleid. Bezari lib.* 21. Flandriæ etiam civitatum legati, ad Gallos miſſi, à Maximiliano intercepti. *Cranz. Saxon.* 12. 33. Ipſe denique Alexander, cui res præclarè geſtæ, Magni nomen peperêre, quanquam Carthaginenſium legatis in urbe Tyro pepercerat. *Q. Curt. lib.*4. Lacedæmoniorum tamen, in caſtris, poſt Darii mortem repertis, poſtquam cum cęteris omnibus militibus, qui apud Darium ſtipendia fecerant, ignoviſſet, tamen retentos tradi in cuſtodiam juſſit. *Q. Curt. lib.* 6. Dixi, legatos, ſi inconſultô Principe vel invitô, aut diſſimulatô charactere per terras noſtras

ſtras ad hoſtem tendant, vel inde revertantur, vinciri & puniri impunè poſſe: Contrarium tamen exemplum, in Rege Daniæ habemus, qui Anno 1587. Legati ſui Caji Ranzovii ad Hiſpanum miſſi, injurias à Belgis acceptas, in Belgarum navibus quæ in freto Codano congregatæ erant, ultus eſt. Erat ille Hiſpanicô (h.e. inimicô) equitatu ſtipatus, legatique titulum premens, in conflictu apud Bruxellas, captus, & Bergam cum ſuis ductus fuit. Ut autem ex effractis literis ſcitum fuit, quis eſſet, omnia ablata ei reſtituta ſunt, additô inſuper, ne querelæ occaſio eſſet, donariô, oblatâ etiam punitione in equites: qui tamen (ipſo Ranzovio arbitro) magis præmium (inſecuti quippe hoſtes ſuos) quàm pœnam promeruerant. Contentus igitur in patriam tendit. At *Rex*, injuriam legato ſuo factam, majoris æſtimans, quàm ut ita componi poſſet,

ſet, maximæ navium Hollandicarum claſſi, quæ tunc in freto Oreſundico, mercibus onuſta confluxerat, triginta millia Thalerorum Imperialium extorſit, tertiâ unâ Ranzovio donatâ, reliquis ſibi retentis. *Vid. Reidan. Hiſtor. Belg. lib. 6. m.* 108. *ut & Hofd. Hiſt. Belg.* De quo, per legatos ſuos, poſtea apud ipſum queſti ſunt Belgæ, ſed nullo prorſus effectu.

Quid verò, an talionis jure malè haberi vel occidi etiam poterit legatus, ab eo veniens qui tale aliquid in noſtro patravit? Et putem quod ſic, juxta vetus:

Frangenti fidem, fides frangatur eidem.

Æquiſſimum enim ſecundum Heſiodum, talionis æquilibrium eſt, cum par pari refertur ac paria delicta mutuâ compenſatione tolluntur. *l.* 36. *ff. de dolo. l. cum par delictum.* 154. *ff. de R. I. l. domum ff. de contr. empt.*

l. fin. §. sed et si ff. de eo, per quem fact. l. si ambo ff. de compens. Imò verò ut eleganter Albericus loquitur, jura violanti, si jus non præstatur ei, non violari sed jus reddi dicendum est. Neque desunt in rem hanc exempla apud Historicos perplurima. Sic Maximilianus II. Imper. quo tamen nemo potentiorum unquam æqui servantior, Stephanum Transylvaniæ Dynastam ad se legati nomine venientem detinuit, quod suos Oratores eandem fortunam pati in Poloniâ accepisset. *Warsev. in Orat. Funebr. Steph.* Iteravit idem Imperator in ejusdem Stephani jam in Regem Polonorum electi legatione Ratisbonam ad se missâ, cum legatos suos Gandavum missos in Polonia violatos, accepisset. Eadem ratione Gothorum legatos olim Bolisarius detinuit, cum sui Imperatoris detentos ab iisdem inaudiret. *Procop. Goth. lib. 2.* Et Franciscus I. Gal-

Galliarum Rex, cum à Carolo V. Imperatore ſuum legatum detineri audiſſet, ipſe pari lance ac menſurâ in Imperatoris legatum uſus eſt. *Guicciard. lib.* 18. De Legatis Venetis in itinere in Galliam detentis P. *Parutam* conſule. Contrarium tamen feciſſe Scipionem apud Appianum legimus; qui poſtquam legati Romanorum à Carthaginenſibus malè eſſent habiti, ductis ad ſe Carthaginenſium legatis, & quid fieri deberet interrogatus, reſpondit; Nihil tale quod ipſi in Carthaginenſibus accuſarent. *Appian. de bell. Punic. Diodor. ſicul. in excerpt. Peireſcianis.* Prudentiâ ſcilicet & æquitate ſingulari: ſciebat enim non à patribus aut ſenatu, ſed à bullis & bulgis hominum, ſeu infimâ vulgi fece, inconſulti caloris æſtu violatos. *Appian. dict. loc.*

Sanè, cum iis qui non ſunt juſti hoſtes, jus legationis non eſt, ut ſunt

Latrones & Rebelles. *l. hostes ff. de capt. l. hostes. ff. de V. S.* à quibus si qui missi veniant scelerum potius administri & socii, quàm legati dicendi. Unde de Tiberio refert Tacitus, *Ann.* 3, 73, 2. non aliàs magis suâ Populique Romani contumeliâ indoluisse Cæsarem, quàm quod Tacfranias rebellis, latro, desertor, & prædo, hostium more ageret, legatos ad se mittendo. Hinc de Rudolfo I. Imperatore legimus, cum Germaniam prædonibus, à quibus altissima montium præsidia infessa, id ætatis erant, purgasset, transactionis caussâ ab ipsis, qui Thuringiam ferè omnem infestam latrociniis fecerant, missos comprehendisse, pœnâquè affecisse. *Vid. Chron. Thuring.* Theodosius Imperator legatum Tyranni cujusdam, sibi rebellis, carceri mancipari jussit. Et *Cicero Philipp.* 8. reprehendit quod legatum Antonii Romani admisissent, cui,

cui, portas urbis patere jus non erat, censuitque eidem reditum ad Antonium denegandum. *Vid. Gentil. de legat. lib.* 2. *c.* 3. Eodem etiam nomine Dionysius Syracusanorum legatos malè tractavit. *Plutar. teste.* De Carolo V. Imperatore refert Bodinus, eum legatos Ducis Mediolanensis sibi subditi & bellum machinantis, carcere conclussisse. *Bodin. de Republ. lib.* 1. *c.* 6.

Sicut autem accedenti, ita & recedenti legato, tutum iter præstandum est. Securitas enim veniendi includit securitatem recedendi, *passiren und repassiren.* ut supra probavimus. *arg. l. nullam vim.* 3. *C. de Navic. lib.* 11. Pessimè igitur Leo X. Papa, Paulo Bajonio securitate ad se veniendi concessâ, recedendi securitatem non comprehendi dixit, ideoque contra fidem datam eundem capite mulctavit. *Guicciard. l.* 15. *Menoch. de Arbitr.* 18. Nefariè etiam

& ſceleratè Regina Illyriorum Tucca egit, cum *Romanorum* Legatorum reditum, tanquam ſecuritatem amplius non deberet, homicidiis violaret. *Polyb. lib.* 2. Aliter *Romani*, qui abeuntibus legatis, ut tutius iter eſſet, duces & cuſtodes uſque ad fines ſui territorii addebant. *vid. Liv. lib.* 10.

*S*anè adverſus exteros, legationum jura intacta manent *Rebellibus*, ut & proſcriptis, nec non excommunicatis, hæreticis, ſchiſmaticis, & infidelibus. Fruſtra & ſine ratione diſſentiente Sardicenſi conciliô, quod legationibus hæreticorum admittendis interdixiſſe fertur. Miſſio enim quæ jure Gentium fit, ſpectat & conſiderat homines ex gentium jure, quà, homines tantùm nobiſcum ſunt, non ex jure aut more ullo regionis aut religionis. *Kirchn. de legat. lib.* 1. *c.* 3. Hinc inter Vandalos, non ſolum corporum ſed & animarum

Chri-

Christianarum hostes, (ita vocantur in *l.* 1. *C. de Præfect. Præt. Afric.*) & Justinianum Imperatorem totiens commeasse legatos legimus. Quid etiam hodiè frequentius, quàm Legatos ad Ottomannicū Imperium, aut Persas, Moscovitas &c. mittere, quod vel ipsum Pontificem fecisse, nulli ignotum. Taceo Vetera Josuæ & Salomonis exempla, quos ad peregrinæ fidei populos toties legationibus defunctos, non, nisi hospes in scriptura, nescit. *Frid. Marselaer. de leg. lib.* 2. *c.* 12. *fin.*

V. *MERCATORES*, ad nundinas privilegiatas concurrentes. *l. unic. Cod. de nund. & Mercat. Molin. de usur. q.* 3. *n.* 97. respectu scilicet loci illius ad quem se conferunt. Cum enim præcipuus nundinarum finis sit, utilitas humanæ societatis, adeoque necessarius commerciorum usus, ut nulla regio nullum regnum aut Respublica sine illo subsistere queat, ad

eam promovendam rectè datur securitas publica illis, qui earum caussâ confluunt, ut debiti privati anterioris nomine non interpellentur. *l.* 3. *in fin. ff. de furt.* secus est in debito aut delictô publicô, cujus nomine non habent securitatem. *d. l.* 3. sed conveniuntur exemplô bannitorum. *arg. l.* 4. *ff. de pœn. Nov.* 17. *c.* 7. Hinc Edicto *FRIDERICI* I. Imperatoris, Miles, qui mercatorem spoliaverit, dupliciter reddere ablata jubetur, & jurare quod illum nescriverit mercatorem: si servus fuerit, tonderi, vel in maxillâ comburi. *l. miles.* 5. *de leg. Castrens. Frider. I. Imp. apud Goldast. Tom.* 1. *p.* 268. Idem sanxit Ludovicus Junior Imperator apud. *Goldast. Tom.* 2. *p.* 21. Per nundinas autem hic non intelliguntur illæ, quæ in oppidis singulis septimanis, semel vel bis fieri solent, ubi homines ex vicinis oppidis, & pagis conveniunt, victumque quotidianum

num apportant. Sed quæ ſunt notabiles, ſolemnes, & bis vel ter tantùm per annum celebrantur: quales ſunt in Imperio, *die Franckfurter und Leipziger Meſz, &c.* & ſimiles, quæ undique in civitatibus liberis, Imperialibus, confœderatis, & aliis ſolemniter fieri ſolent. *Bald. in l. unic. de nund. & mercat. n. 2. verſ. niſi enim venientes. Petr. Pek. de Jur. ſiſten. c. 10. n. 3. verſ. neque refert.*

VI. Turba imbellis *INFANTIUM & FÆMINARUM*: cum nec in jus vocari poſſint, beneficiô juris communis. *l. 2. & 3. l. neque impuberes. pr. ff. de in jus voc.* nec capi. *Crimine*(enim) *quô pactô parvi cædem potuêre mereri?* eleganter Philo de ſpecialibus *LL.* 11. *In juſtæ ætatis homines, mille ſpecioſi obtentus reperiri poſſunt, diſcordiarum ac ſimultatum: at in infantes qui modò in lucem vitamque humanam venêre, ne calumnia quidem quod dicat, habet, ut planè*

innocentes. Quod autem in pueris semper, id in fœminis plerumque obtinet, est enim sexus cui bella & sævitia victorum parcit, & cujus cædes non aliter, quam sine omni humanitatis affectu committitur. *Diodor. sicul. lib.* 13. nisi quid gravius admiserint, aut virilia officia usurpent. *H. Grot. lib.* 3. *de Jur. Bell. & Pac. c.* 9. *n.* 9. ad res tamen earum vix est ut extendatur, nisi per eas, personæ quoque detineri obliquitus videantur. *Bart. q.* 8. *de Repress. n.* 1. *&* 2. *& DD. communiter.* Sic non posset mulier spoliari vestimentis, vel aliis rebus, sine quibus honestè se exhibere non posset. *l. in eadem.* §. *fin. ff. ex quibus. caus. maj.* Si verò prædictæ personæ, contra quas non possunt exerceri Repressaliæ, portent res aliarum personarum, quæ Repressaliis subjacent, extra necessitatem usus proprii, in favorem aliorum; facilè quoad bona illa capi & detineri poterunt.

terunt. *l. sacrosancta C. de sacros. Eccles.* secus si portent ad usum suum; ut equum ad equitandum, & similia.

CAPUT NONUM.

Apud quos Repressaliæ in in usu sint, vel non.

SUMMARIA.

1. *Res humanæ fluxæ & dubiæ.*
2. *Legum eadem conditio, ex usu & necessitate gentium.*
3. *Apud Germanos olim* Repressaliarum *usus frequentissimus fuit.*
4. *Nec non apud Scotos Albanenses.*
5. Placcaet, verklarende dat de Spangiarts ende hare goederen, zijn van goeden prijse.
6. *Formula Commissionum, quibus potestas prædandi Anglorum*

rum naves merce ſque quas voluerint, ſubditis datur.

7. Repreſſaliæ *à Republica Venetâ, contra Dominum Galeoti Mala teſtis & ejus ſubditos conceſſæ.*

8. *Publicatio* Repreſſaliarum *contra Anglos à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus facta, Anno 1652.*

9. Repreſſaliæ *nuper contra Gallos eorumque bona à Præpotentibus Fœderati Belgii Ordinibus publicatæ.*

10. *Quis ſit finis* Repreſſaliarum, *& concluſio operis.*

* UT omnium ſublunarium, maximè humanarum rerum fluxa eſt facies, ita & LL. quæ ad rerum conditionem accomodantur, quoddam ſenium. * *Gellius lib.*

20.

20. *c.* 1. ac mors est, ex usu ac necessitate gentium, & utilitate rerum: ut verè scripserit Johannes Tzetzes: *Semper leges & omnia vitæ humanæ negotia, mutabilem habent conversionem, & fluxa sunt, & nova novis superveniunt quotidiè.* Hinc lex affixa refigitur; Novella, Novellam recantat; Constitutio, constitutioni derogat, & quæ olim consuetudo placuerat, nunc displicere incipit, & sperni. In quem sensum Imperator Martianus *Novell. suarum tit.* 5. *sic* scribit: *sæpè materiam ferendis scribendisque LL. inopinatò negotia exorta suppeditant, & aut novas constitui sanctiones, aut durius & asperius latas, abrogari faciunt. Æqualis enim in utroque æquitas est, vel promulgare quæ justa sunt, vel antiquare quæ prava.* & præclarè Justinianus Jmperator, *in l.* 2. §. *sed quia C. de V. I. E. Divinæ quidem res perfectissimæ sunt: Humani verò juris conditio, semper-*

per in infinitum decurrit. Et in *Nov. 7. c. 2. Quid potest esse stabile inter homines & immobile, ut nullam patiatur mutationem, cum omnis noster status, sub perpetuò motu consistat?* & *Nov. 93. Subjectorum nostrorum interpellationes, legum nobis præstant occasiones, pro salute subditorum conscribendarum.* & passim in *Nov. 73. præfat. §. 1. Nov. 49. pr. Nov. 60. pr. Nov. 74. Nov. 98. pr.* Similiter Imperator Leo, loquitur in Prœmio Novellarum suarum: *Rerum humanarum cursus, velut reciprocus quidam æstus, dum sursum, deorsum, omnia vortit ac volvit: & multa quæ rectè constituta essent, in pejus commutat, permulta etiam oblivione obruit, ut perinde, ac si in rerum naturâ nunquam essent visa, incognita sint.* &c. Illustre ejus exemplum materia præsens suppeditat, de Repressaliis, quæ, modò in usu populi, modò abrogatæ fuerunt, ut ex sequentibus laxius patebit.

* De

* De Androlepsia Atheniensium, ut & Clarigatione *Romanorum*, actitatum supra est. Apud Germanos olim usum *Repressaliarum* vel inter ipsius Imperii subditos frequentissimum fuisse ex *Lehemanni Chronico Spirensi, l.* 5. *c.* 98. *p.* 917. Colligimus, ut & ex *Statuto Spirensi, de An.* 1263. quo cavebatur: Quicunque concivium nostrorum occasione, alterius nostri concivis, per vicinos nostros, vel etiam per eos, qui situ nobis sunt inferiores, fortassè fuerit occupatus, in cujus occasione factum est, absolvat occupatum, tàm corpore, quàm rebus, infra octo dies, & stet per omnia Consulum nostrorum jussionibus & præceptis. In Imperio etiam idem obsoleuisse, tot constitutiones Edictales Principum veluti. Zenonis, *in l. unic. C. ut null. ex vican. lib.* 11. Theodorici, *apud Cassiodor. lib.* 4. Honorii & Theodosii, *in l.* 4. *C. de execut. & exact. lib.* 12. Frideri- 3

rici

rici *II. tot. de præsal. puniend. in Const. Sicul.* Justiniani. *Nov.* 52. *&* 134. *c.* 4. ipsius denique Pontificis *in c. unic. de injur. & damn. dat. in 6to.* quæ in odium *R*epressaliarum conceptæ fuerunt, fidem faciunt. Cum enim in Imperiô summum caput & apex Cæsar, in Ecclesiâ pontifex esset, nolebant ad arma procedere subditos, quos authoritate suâ componere poterant. Similium *R*epressaliarum vestigia hodieque apud a-
4 lias gentes reperiuntur. * De *S*cotis & Albanensibus, *vulgò Higland-men*, autor est *Camden. in Scat. p.* 707. efferam eorum crudelitatem, legem extorsisse, quâ, licet si quis ex aliqua ipsorum gente damna intulerit, quicunque ex illâ gente captus fuerit, ut, damna resarciat aut capite luat. *S*ed ut duri illi abusus meritò abrogati & damnati fuerunt, constitutionibus principum, ita vicissim justus & limitatus *R*epressaliarum modus

modus & uſus retentus, contra exteros, à quibus res noſtras jure conſequi non datur. Idque probat praxis omnium nationum & gentium, quam ex Hiſtoriarum monumentis, ut & edictis publicis, quorum hic aliquot accipe, latius eſt haurire.

PLACCAET, 5

Verklarende dat de Spangiarts ende hare goederen, zijn van goeden prijſe &c.

DE Staten Generael van de Vereenighde Nederlanden, Allen den genen die deſe tegenwoordige ſullen ſien ofte hooren leſen, *Saluyt*. Doen te weten: Alſoo hoe langer, hoe klaerder, alle de Wereldt kennelijck ende openbaer wordt, het voornemen der Spangiaerts, ende der ſelver toe-gedanen, ende adherenten, niet alleen te ſtercken om de Nederlanden met de goede Ingeſete-

ſete-

ſetenen der ſelver, met gheweldt, uyterſte Heyr-krachten ende bedrieghlijcke handelinghen, haere moetwillige ende hoveerdige heerſchappije, ende tyrannige Regeeringe over Zielen, Conſcientien, Lichamen en Goederen te onderworpen; maer oock in de naeſte Jaren met practijcken en geweldt getracht hebbende, de Koninckrijcken van Vranckrijck, Engelandt ende anderen te vermeſteren: Ende merckende 't ſelve niet doenlijck te weſen, nu daetlijck met geweldt de na-buyrige Keur-ende-Vorſten, ende andere Neutrale Stenden des Rijcks, haere Landen en Steden overvallen; hen niet ontſiende der ſelver Steden met geweldt aen te taſten, met geſchut te forceeren, te Brandt-ſchatten, inne te nemen, met hare Spaniſche en andere Soldaten te beſetten, de platte Landen te ruineeren ende devaſteeren, Vrou-

wen

wen ende Docteren te ſchoffieeren, Plonderen en Rooven, Moorden en Branden, ſonder oock te verſchoonen; Vorſtelijcke, Graeffelijcke, ofte Adelijcke Huyſen ende haere Perſoonen, als voor-namentlijck blijckt, uyt de tegenwoordige Barbariſche handelinge in het Keur-Vorſtendom van Keulen, Vorſtendommen van Kleeve ende Bergh, Stiften van Munſter en andere aenpalende Landen, beroemende hen de Miniſters der Spaenſche tyrannije; daer-en-boven ſeer vermetelijck, noch voorder naer haeren Appetit, Ambitie ende Bloedt-dorſt te ſullen procedeeren ende heerſchen naer haren gelieve, ſonderlinge over de Keur-ende-Vorſten, Graven, Heeren ende Stenden, Landen ende Onderſaten, die de Roomſche Religie niet en zijn toegedaen, ende daer van niet te willen op-houden, voor ende al-eer dat ſy alles

onder

onder haren Spaenschen Jock, beneffens de Nederlanden gebracht, ende d'exercitie van de waere Christelijcke Religie uyt-geroeyt sullen hebben; veranderende over sulcks opentlijck de Religie ende Politie, over des Rijcks Steden ende Landen, met geweldt, dreygementen ende andere onbehoorlijcke handelingen; hen wanteerende daer-en-boven verblijdt te wesen, dat van wegen Keur-ende Vorsten, ende andere Stenden des Rijcks, tegens hen-luyden de wapenen werden aengenomen, segghende, dat sy te beter haer voornemen sullen volbrengen: Behalven dat den tegenwoordighen Koninck van Spangien, d'Infante ende den Spaenschen Raedt, soo en Spangien als de Nederlanden, niet allen bedrieghlijck ende met gewelt turbeeren, alle navigatien, handelingen, trafficquen ende commercien, soo met de Ingesetenen der Neder-

Nederlanden, als van andere Koninckrijcken, Landen en Steden tyrannelijck tracteerende de Persoonen, aenslaende hare Schepen ende Goederen, oock violeerende hare gegeven beloften, te Water ende te Lande, alle 't selve pretexerende, door dien wy tot noch toe geweldt, eensamentlijck hare valsche ende bedrieghlijcke handelinghen hebben wederstaen, ende ons niet laten beweghen, omme de Ver-eenighde Nederlanden, en de goede Ingesetenen der selver, hare Barbarische tyrannije en moetwillige heerschappije te onderworpen. Ende gemerkt wy door Godes krachtige handt, assistentie van de Koninckclijcke Majesteyt van Engelandt, en andere Koningen, Princen ende Republijcken, eensamentlijck onse patientie ende goede devoiren, dit tyrannigh voornemen, (tot nadeel van de geheele Christenheydt streckende)

veele Jaren hebben wederſtaen, en vorder met Godes hulpe aſſiſtentie ende devoiren als vooren, te wederſtaen gereſolveert zijn, oock om de Spangiarts en de Koninckrijcken ende Landen, by hen geoccupeert, te beſoecken, ende het voorſz beſwaerlijck, ſchadelijck, en tyrannigh voornemen niet alleen te beletten, maer oock de gedane ſchaden te doen repareeren ofte vergelden, ſoo door onſe Schepen ende Volck van Oorloge, als door de Geintereſſeerde, op onſe beſtellinge, hebbende een vaſt betrouwen, dat zijne Goddelijcke Majeſteyt ons oprecht ende noodighlijck voornemen zegenen; ende de Nederlanden eenmael van de voorſz tyrannije, der Spangiaerden ende der ſelver adherenten geheelijck bevrijden, verloſſen, en vorder verwecken ſal de nabuyrige Keur-ende Vorſten, Graven, Heeren, Republijcken en

Sten-

Stenden, op dat de selve recht op hare saecken lettende, de Wapenen mogen gebruycken, om haren gedreygden, ende gepericliteerenden Staet te verseeckeren, ende tot dien eynde de Spangiaerden ende haere adherenten van des Rijcks bodem ende voorts uyt de Nederlanden te verdrijven, ende wy tot uytvoeringe van een soo Christelijcke rechtveerdige ende nodelijcke gemeyne saecke, tegen de voorschreeven Spangiaerts ende der selver toegedanen ende adherenten, geheelijck nodigh vinden daer inne te versien, dat den selven geene voorder toevoer van Schepen, Goederen, ofte Coopmanschappen, te Water, te Lande, ofte anderſins, en werde gedaen; wesent selve niet alleen ge-oorloft, na de gemeyne Volckeren, maer oock de Keyserlijcke rechten, ende het gebruyck van alle Koningen, Prin-

cen ende Republijcken, in Oorlog zijnde, behalven dat ſulcks by vele voorige Ordonnantien ende Placcaten uytgegeven ende kenlijck gemaeckt is, ſoo van wegen de Hoogſtgemelte Koninckliјcke Majeſteyt van Engelandt (met de welcke wy in vaſte verbintenis ſtaen) als mede van deſe Landen, ende wy oock niet en verſtaen te gedoogen, dat yemand van de Vereenighde Landen, ter Koopvaerdije ofte Viſſcherije, de Zee ofte binnenlantſche Wateren gebruyckende, hem vorder ſal laten bedriegen, verleiden ende beſchadigen, met eenige bedriegelijcke Paſpoorten, ſauvegarden, ofte ſauweconduiten der voorſchreven gemeyne Vyanden, gelijck wy verſtaen, dat ſulcks voortijts tegen onſe goede meninge by ons is gedaen. SOO IST, dat wy nà voorgaende rijpe deliberatie, ende by advijſe van

den

den Doorluchtigen Vorst ende Heere Maurits, Gebooren Prince van Orangien, Grave van Nassau, Marquis van der Weere ende Vlissingen &c. Gouverneur ende Capitein Generael van Gelderlant, Hollandt, Zeelandt, Uytrecht, Overyssel &c. als Admirael Generael, verklaert hebben ende verklaren by desen voor goeden prijse alle Persoonen ende Goederen, gesEten onder den Koninck van Spangien, tot allen plaetsen daer mande sal mogen bekomen; Hebben voorts van nieuws scherpelijck verboden, geinterdiceert ende respective genotificeert, verbieden, interdiceeren ende notificeeren mits desen, allen ende een yegelijcken van wat conditie, Rijcken ofte Landen hy zy, niemandt uitgesondert, op eenige Havenen, Steden ofte plaetsen van de Vyanden, in de Rijcken van Spangien,

Portugael , ofte andere Landen van Europa, wesende onder het gebiedt van den tegenwoordigen Koninck van Spangien, den Erts-Hertoge van Oostenrijck , ofte d' infante van Spangien te Water ofte te Lande , directelijck ofte indirectelijck , onder eenige Protext , ofte koleur te laden , voeren brengen , ofte transporteeren eenige Scheepen , Goederen , Waren ofte Koopmanschappen , op de verbeurte van de selve mitsgaders de Scheepen , Wagens ende Karren , daermen die mede voert , ende alsulcke voor de pænen ende straffen als hier na verklaert sullen worden : Ende omme alle loose frauden, practijcken ende bedrogh , die tegens en prejuditie van dese onse Ordinantie ende Verbodt by yemanden, van wat Landen , Conditie ofte Qualiteyt hy zy, in de vereenigde Landen vernomen souden mogen wor-

worden, te beter te voorkomen, ordonneeren ende bevelen wy expresſelijck by desen, allen Convoymeesters, Contrerolleurs, Charcheurs, ende andere onse Gecommitteerde in alle Havenen, Steden ende Plaetsen der selver Landen, op den eedt daer mede zy den Landen verbonden zijn, op privatie van hare Offitien ende arbitrale Correctie; authoriseeren oock allen anderen, in de voorschreven vereenighde Nederlanden woonende, ofte de selve frequenteerende, neerstelijck te vernemen, ende seeckerlijck te ondersoecken, of dese onse Ordonnantie by yemand, van wat Landen, Conditie ofte Qualiteit hy zy, werde gecontravenieert, ende of op de voorschreven Havenen, Steden ofte Plaetsen, eenige Goederen gelàden, gescheept ofte gevoert worden, de welcke bevonden zijnde, wy willen ende ordonneeren, dat aen-

houden ende een verseeckeringe gestelt sullen worden omme sommierlijck ende sonder figuere van proces alle de woórs goederen die bevonden sullen worden alsoo geladen ofte gescheept, mitsgaders de Schepen, Wagens, Karren ende Peerden, te verklaren voor verbeurt een derdendeel ten behoeve van den aenbrenger, 't zy hy Officier ofte anders in dienste van den Lande is of niet. De andere twee derdendeelen tot behoeve van de gemeyne saecke, daer uyt den Officier, de saecke in recht vervolgende, gecontenteert sal worden: Ordonneerende dat boven dien, soo wel de proprietarisen, ofte onderwinders van de voorschreven Goederen, als oock de Schippers, Wagen ofte Kar-luyden, in wiens Scheepen of op wiens Wagens ende Karren de selve sullen bevonden worden, op de verbodenen Havenen, Steden ende

ende Plætſen geladen te zijn, in apparentie geſtelt ende gehouden ſullen weſen, ter tijdt ende wijlen toe zy-luyden ſullen hebben betaelt ende voldaen alſulcke vordere pænen ende Correctien, daer inne zy na de gelegentheyt van hare miſdaden (tot arbitragie van den Rechter) ſullen werden gecondemneert, die niet minder en ſullen mogen weſen, ſoo veel elck van de Koopluyden aengaet, als duyſent ponden, ende voor elck van de ſchippers vijf hondert ponden, van veertigh grooten het pondt. Ende ten eynde deſe onſe Ordonnantie magh des te beter worden achtervolght, ende alle frauden geſtraft, verſtaen wy, dat binnen een jaer na het misdaet voorſchreven, alle de gene die bevonden ſullen worden de ſelve gecontravenieert te hebben, voor de waerde van de voorſchreven Goederen ende Schepen, Wagens,

 Kar-

Karren ende Peerden, mitsgaders de voorſchreeven boeten ende Correctien, by den Officieren van de voorſchreven Landen, ende voor alle Competente Rechters, by preventie ſullen mogen aengeſproocken ende gecondemneert worden, wiens ſententie by proviſie ſal worden geexecuteert, niet tegenſtaende de appellatie ofte provocatie; ende indien yemandt in de voorſchreven Vereenighde Nederlanden eenige Goederen ſoude begeeren te ſcheepen ofte te laden, om de ſelvige op nabuyrige Vrienden Landen te tranſporteeren, en ſal 't ſelve niet mogen doen, ſonder daer toe conſent van ons, den voorſchreven Heer Admirael Generael, ofte den geenen die daer toe by ons ſullen weſen gelaſt, verkregen, ende by de ſchippers, die de ſelve in hare Schepen ſullen laden, cautie ſuffiſant geſtelt ſal weſen, voor de waerde

van

van hare ſchepen, ende dat de Geladen Goederen op geen andere als de voorſchreven Vrienden Landen, Havenen, Steden, ofte Plaetſen, en ſullen worden gevoert, ende dat binnen ſeeckeren bequamen tijdt in 't Paſpoort te verklaeren, na de diſtantie van de Havenen, daer van behoorlijcke certificatie ende bewijs ſal werden overgelevert, ofte ſullen de Cautionariſen daetelijck werden geexecuteert, voor de voorſchreven waerde, ten behoeve van de gemeyne ſaecke. Belaſten voorts alle onſe Admiralen, Vice Admiralen, Capiteinen ende Commiſſariſſen ter Zee, alle Overſten, Ritmeeſteren, Capiteynen, Officiers ende volck van Oorloge te Lande, ſcherp regard te nemen, dat alle de gene, van wat Landen ofte Conditie die zijn, ofte weſen ſullen, die eenige Goederen, Waren ofte Coopmanſchappen ſullen hebben in

hare Schepen, op hare Wagens, Peerden ofte andersins geladen, gemunt op de voorschreven Rijcken, Landen ende Steden, by de Vyanden geoccupeert, achterhaelt ende ingebracht sullen werden, aen de Collegien van de Admiraliteyt ende andere Rechters hier vooren geroert, omme daer over recht gedaen te worden, na den inhouden van desen. Ende alsoo wy geresolveert zijn en goede en verseeckerde ordre te houden, tot defensie van de Schepen ter Koopvaerdije ende Visscherije de Zee gebruyckende, tegens alle invasien ende beroovingen der vyanden, ende oock tegens de exorbitante rantsoenen, die de selve gemeyne vyanden in 't rantsoeneeren ende plonderen der selver zijn doende: Soo hebben wy geinterdiceert ende verboden, interdiceeren ende verbieden by desen, alle ingesetenen der vereenighde Lan-

den,

den, soo Koopluyden, Schippers Stierluyden, als andere op Koopvaerdije ende Visscherije ter Zee ofte binnenlandsche Wateren varende ofte over Zee eenige Goederen transporteerende, te nemen ofte versoecken eenige Paspoorten ofte Lauwegarden der Vyanden, in eeniger manieren, op de verbeurte van de Scheepen ende Goederen van den geenen die bevonden sullen worden, de selve genomen te hebben ende arbitraele Correctie; Ordonneeren dat de oyt gevers van de voorschreven Paspoorten, Sauwegarden, ofte Sauweconduyten der gemeyne Vyanden, exemplaerlijck aen den lijve, met Confiscatie van haere goederen, als toestaenders der Vyanden, gestraft sullen werden: ende soo yemand van de Schippers ofte Stierluyden van de gemeyne Vyanden genomen, ende boven de Ordre, by ons daer op gestelt, ge-

rantſoeneert ende beſchadight wordt, willen ende ordonneeren wy, dat die ſelve exorbitante rantſoenen ende ſchaden verhaelt ſullen werden aen de Officiers, Gerechten ende Onderſaetenen van de dorpen van Brabandt, Vlaenderen ende anderen, onder des Vyands gebiedt ſittende, boven het gene zy aen de gemeyne ſaecke, ofte voor rantſoen ſullen betalen, laſtende ende authoriſeerende de Gecommitteerde Raden van de Staten van de reſpective Provintien, wiens Onderſaeten tegens deſe onſe Ordonnantie van de gemeyne Vyanden, by exorbitante rantſoenen, ofte anderſins beſchadight ſullen worden, ſommiere kenniſſe van de ſelve ſchade te nemen, ende die te doen verhaelen ende rerbourſeeren als vooren, by ſulcke procedueren en middelen van executie, als men in gelijcke ſaecken gewoonlijck is te gebruyc-

bruycken. Ende ten eynde hier af niemand ignorantie en pretendeere, ontbieden ende beveelen wy, onſen lieven ende ſeer beminden den *S*taten, *S*tadthouderen ende Gecommitteerde Raden der *S*taten, en de Gedeputeerde *S*taten van de Provintien reſpective van Gelderlandt, Hollant, Zeelandt, Uytrecht, Vrieſlandt, Over-yſſel, Groeningen, ende Ommelanden, ende allen anderen Juſticieren, Officieren ende dienaren, des verſocht zijnde, dat ſy deſe onſe Ordonnantie al omme doen verkondigen, uytroepen ende publiceeren, daer men gewoonlijck is publicatie te doen: laſtende mede den Cancelier, Præſidenten ende Raden Provinciael den Advocaten Fiſcaels ende Procureurs Generaels, ende allen anderen Officieren, Rechteren, ende Juſticieren, Officieren van de voorſchreven Landen, mitsgaders allen

len Overften, Colonellen, Admiralen, Ritmeefteren, Capiteynen, Officieren ende Bevelhebberen, defe onfe Ordonnantie ende Bevelen te achtervolgen ende doen achtervolgen, procedeerende ende doende procedeeren tegens de overtreders van dien, fonder gratie, faveur, diffimulatie ofte verdragh. Alfoo wy 't felve tot der Landen welftand nodigh gevonden hebben. Gegeven in 's Gravenhage den 2. April. Anno. 1599.

6 ** Formula Commiffionum, quibus poteftas, quibusfvis prædandi Anglorum naves mercesque quas voluerint fubditis datur.*

ORdines Generales Unitarum Provinciarum Belgii cuivis hafce vifuro vel audituro falutem. Quandoquidem ii, qui in Anglia jam

jam rerum potiuntur, ab aliquo tempore per vim & injuriam multos noſtrorum ſubditos non tantum varijs damnis affecerunt, ſed & navibus quoque mercibuſque ſuis ſpoliarunt, diverſas quoque bellicas noſtras naves hoſtiliter in mari oppugnarunt, alias etiam in portubus detinuerunt, eoque & alijs modis, hanc Rempublicam ejuſque bonos Jncolas intoleranda mala pati coegerunt: per eos inſultus impulſi, ad ejus rei reparationem, ſimiliaque in futurum prævenienda, & ad interitum Commercij & Navigationis, quantum in nobis eſt, impediendum, Conſervationemque hujus Reipublicæ & proſperitatis procurandam, omni meliore modo providere, & ſtatuere volumus: Quum itaque per (*nomen vel nomina participum*) navis ad bellum eſt armata; & ad ejus directionem idoneus requiritur homo, eoque fine no-

nobis commendatur (*nomen Capitanei*) ut eum Commissione muniamus: Notum facimus nos (ad avertenda alteriora mala, & promovenda Commerciorum & navigationis commoda) id considerantes, & de aptitudine ac probitate prædicti N N. informati, eum Capitaneum dictæ navis statuimus ac commisimus, committimusque per præsentes, autoramusque ut eam navem idoneis Officiarijs ac socijs instruat, & porrò per *Retorsionem* contra indebitos, & inauditos Anglorum hostiles processus, aggrediatur, omnes naves tam bellicas quam onerarias mercesque in iis repertas sub Republica Angliæ pertinentes. Ita tamen ne sub hoc prætextu noceat mercatoribus aut incolis hujus Reipublicæ vel nostris bonis Amicis Fœderatis vel Neutralibus.

Quo fine dictus Capitaneus confor-

formem ſe geret Conſtitutionum articulis, ipſi prælegendis, præſertim omnes naves prædaſque captas, debitè tradat *in manus Judicum Collegij Admiralitatis*, ſub cujus diſtri-ctu navigavit: ut illi ritè cognoſcant, de legalitate vel illegalitate prædæ, ejuſque diſtributione, eoque fine ut cautionem præſtet de Admiralitate: Diurnale quoque itineris teneat, idque redux, exhibeat. Præterea ex omnibus quas capiet navibus, ſupremos Navarcham vel Mercatorem ſecum abducat, niſi vacuas naves inveniat Quod ſi autem poſt appareat, quod eos è navi expulerit, aut alibi in littore expoſuerit, eo caſu Capitaneus & officiarij ejus pro arbitrio aut pro re nata ultimo ſupplicio punientur. Quo fine juramentum præſtabit. Itaque omnes Reges, Poteſtates, Reſpublicas, aliaſpue cujuſcunque Conditionis perſonas rogamus ut prædi-

ctum

ctum N N. recognoſcant pro noſtro Capitaneo, eique omnem favorem & promotionem exhibeant, quod pro cujuſque dignitate & conditione viciſſim merebimur. Jubemuſque omnibus noſtris ſupremis, locumve eorum tenentibus, & Vice Admiralibus, Capitaneis & Officialibus, omnibusque porrò in ſervitio & obedientiâ noſtrâ exiſtentibus, ut prædictum N N Capitaneum noſtrum agnoſcant, eumque in peragendo ſuo munere juvent. Nam ita è re Navigationis & Commercij fore exiſtimamus.

7 * *Repreſſaliæ à Republica Veneta Contra Dominum Galeati Malateſtis & ejus ſubditos conceſſæ*

Nos Antonius Venerio Dux Venetiarum, cum noſtris Conſiliarijs ſupra Conſulibus, Judicibus, pe-

peti advocatoribus communis, ordinamus ſtatuentes quod *pignoratio* fieri debeat, in bonis omnibus magni Domini Galeoti de Malateſtis civitatis Armini etc. pro ſancta *Romana* Eccleſia Vicarij Generalis, ac etiam in bonis omnibus omnium fidelium, & ſubditorum & diſtrictualium ſuorum, & contra eorum perſonas pro ſatisfactione præſtanda, infra ſcriptis civibus & fidelibus noſtris, videlicet Fran. de Cale. Jacobo à Fornacibus & Betinode Ponte damnificatis in partibus Piſauri diſtrictus ſupraſcripti Domini Galeoti in dicta Civitate Piſauri & contra jus & juſtitiam derobato, de damnis ſibi illatis aſcendentibus ad ſummam libr. 337. ſol. duor. & groſſ. duor. & ultra ſicut probatum & taxatum eſt per officiales noſtros extraordinarios ſuper talibus deputatos, facta tamen maxima defalcatione dictis civibus & fidelibus noſtris de his, quæ habe-

habere debent, cum maximo ſuorum damno, ut nobis clarè conſtat. Sperabamus namque eorum juſtitia attenta & in dubio tenebamus attentis requiſitionibns noſtris tam juſtis quam ſine juſtitiâ, per ipſum dominum Galeotum taliter proviſum fuiſſet, quod nos & cives noſtri, ſicut nobis expoſuêrunt, nunquam aliquid habuerunt, nec receperunt. factis continuis & multis apud nominatum D. Galeotum inſtantijs. Superinde non modicam admirationis cauſam concepimus, cernentes; quod in tam patenti juſtitiâ civium noſtrorum dictus Dux Galeotij ſe difficilem exhibuerit, & exhibeat, unde prædeceſſores noſtri & nos cupientes & volentes quod nominati cives noſtri recuperare valeant infra ſcriptas libras 357. ſol. 2. & groſſ. 2. taxatos per dictos noſtros officiales extraordinarios ſupraſcripto magno viro Domino Galeato, quam

quam pluries ſcripſimus, quatenus placeret eidem taliter providere quo dicti cives noſtri haberent contentari. Et licet Dominus Galeotus excuſationes & dilationes aliquas prætenderet & prætendat: tamen dicta damna & derobationes dictis civibus noſtris illatæ minimè denegavit, nec dictis civibus noſtris ſatisfactionem aliquam de prædictis facere nec fieri curavit, nec curat, nec litteras noſtras & preces noſtras tam juſtas *imò* juſtiſſimas ad effectum mittere voluit nec vult, jam multo tempote in prædictorum Civium noſtrorum non modicum diſpendium & gtavamen, neque quia debito nos adſtringunt, ut ſubventionem noſtrorum Civium & fidelium gravamini tribuamus, & maximè illorum pro quibus jus probationis, & ipſa ſubvectio interpellat, conſiderantes quod expectatio diuturna in jacturam & diſpendium dicto-

dictorum civium & fidelium nostrorum plurimum redundabat. Præterea ad ipsorum fidelium nostrorum, querelam continuam & assiduam postulationem, jura, litteras & omnia alia adhæc spectantia & pertinentia examinavimus diligentes: quibus cum diligentiâ examinatis, & debitè circumspectis, videntes quod dicti cives nostri, aliter quàm per *pignorationem realem & personalem* ad satisfactionem de prædictis venire non poterant, neque possunt, supra bonis omnibus nominati magni Viri D. Galeoti, ac etiam omnium fidelium civium ac subditorum ac districtualium suorum & contra eorum personas præfatis civibus & fidelibus nostris *pignorationem* duximus concedendam in hunc modum; Videlicet, quod si à die præsentationis nostrarum litterarum, ultimo mittendarum & præsentandarum, per nuncium nostrum juratur;

tum; cui de præsentatione ipsarum plenam dabimus fidem, usque ad tres menses proximè venturos, sol. duob. & grosſ. duob. taxatis per nostros officiales prædictos extraordinarios, occasione dictorum damnorum, licet ascendant ad superiorem summam, & si fuerit satisfactum bene quidem & nobis plurimum placebit. Alioquin neque ad prædictam summam libr. 337. sol. 2. & grosſ. 2. bona omnia nominati Magni Viri Domini Galeoti Civitatis Armini pro sacra Romana Ecclesia Vicarij Generalis, nec non etiam civium fidelium, subditorum & districtualium suorum & eorum personarum dictis civibus & fidelibus nostris & eorum hæredibus potestatem plenissimam concedimus pignorandi, quàm inviolabiliter id observari volumus & jubemus. Verùm sciendum est, quod quicquid exigetur debet distribui & dari pro

solido & librâ in dictos cives & fideles nostros secundum taxationem factam sibi per dictos officiales extraordinarios occasione superdictorum bonorum suorum, videlicet Fran: de Cale. pro libr. 94. sol. 2. grost. 2. Iacob. de Fornac. pro libr. 100. grost. & Betino de Pompe pro libr. 137. sol. 6. grost. Christoph. Faxuol pro libr. 6. sol. 4. grost. Apud Bald. Cons. 445. n. 8.

PUBLICATIO

8 ** Repressaliarum contra Anglos à Præpotentibus Fœderati Belgij Ordinibus Anno 1652. facta.*

ORdines Generales Fœderatarum Belgij Provinciarum, omnibus hæc lecturis, aut legentes audituris, salutem. Cum ijs quibus suprema Reipublicæ cura Dei Omnipotentis providentiâ demandata est, aut

ut ſubditorum bonum pacemque tueantur ac conſervent, id vel imprimis agendum incumbat, ut non tantùm eosdem moderatè civiliterque, & præſcripta imperataque legitima domi diſciplina regant, adeòque ſapientiâ omni providentiâque præveniant avertantque ea omnia, quibus eorundem ſubditorum pax foris turbari, & injuriæ & damna haud dubiè inferri poſſe intelliguntur, eundemque in finem non laudabile modo, omninòque probandum, ſed & utile imprimis adeòque neceſſarium ſit, ut aliarum imprimis vicinarum proximarumque ditionum Principes, Rectores, Proceresque, quibuſvis gratis debitisque officijs obligent ſibi ſuisque ac obſtringant, quò pax tranquillitasque gentium, & mutua inter eas, nec interrumpenda Societas, amicitia ac fides immota ſic conſtent: prætereaque ut controverſiis fortè nonnullis oblatis,

 in

in eam curam unicè & omni ſtudio diligentiâque incumbant, ut eædem modis omnibus agendi commodiſſimis, pacatis, amicèque, ut oportet, inter ſocios fæderatoſque tollantur ac componantur, ſed & ad eorundem curam, munuſqne id quoque pertineat, ut, neceſſitate oblatâ, neque alia extricandi expediendique ſeſe, dante ratione, magno conſtantique animo, & fortiter ſtrenuèque, omnibus Dei beneficijs acceptis copijs præſidijſque uſi, etiam vi armorum vim omnem injuriaſque omnes à cervicibus ſubditorum ſuorum avertant ac depellant, adeòque ut contra fas illata omnia ijs damna ac incommoda reſarciantur, procurent.

Et nos noſtrarum hæc omnia partium, noſtræque curæ ſemper eſſe judicaverimus, agendasque Deo gratias habeamus, quod his ſtudiis Officiisque noſtris adeò benè fecerit ac fave-

faverit, ut hanc noſtram pro ſubditis noſtris curam continuam, providentiam, ſolicitudinem ac fidem, horum ſingularis teſtatuſque in nos amor, & promptum ſemper paratumque obſquium exceperit; quæ duo conjuncta, pro noſtris pariter & eorum commodis, ſecuritate ac ſalute plurimum facere hactenus intelliguntur; Nos non modo amicitiam commerciumque, quod ab antiquis retrò temporibus, Nos inter Angloſque fuit. Nos certè quod attinet, optima & infucata, ac ea quæ ſanctiſſima eſt fide coluimus, ſed & Anglorum eâ gente, perturbatis nuper admodum confuſiſque domi rebus, ſciſſa in diverſa ſtudia, & factionibus maximo partium ſtudio commiſſa, non modo dolentes commotique hęc inſpeximus, ab omni omninò partium ſtudio, quo his illisve favere, addictique fortè videremur, alieni, ne

vel hæc, vel illa aut quæcunque alia sinistræ adversæve in nos nostrosve ederet, aut edere etiam posset, voluntatis significationem: Ex adverso verò, quantum fieri à nobis potuit, rationem viamque Consilii iniimus obtulimusque, ideòque cavimus nostra ex parte, quo neque excitatum jam incendium alii, neque accepta jam vulnera ac damna, augeri & majora accipere incrementa possent, neque eorumdem malorum remedia difficiliora magisque periculosa offerrentur.

Ad hæc, dissidijs in ditionibus nonnullis ejusdem nationis obortis, ex quibus & vastitas & pauperies & fames enatæ erant, singulatimque ab utrâque, quale tunc erat, Parlamenti Curiâ, rogati compellatique eum in finem, ut in nostrarum Ecclesijs ditionum æs publicè colligeretur, quo attritis afflictisque plnrimorum egentium rebus in di-

ctis

ctis jam ditionibus consuleretur, solatiumque adeò & auxilium offerretur: Nos, benevolique ac miserantes subditi nostri, significatis prædictis calamitatibus ac malis intimis visceribus commoti, & sensuum cogitationumque quadam quasi certitudine velut patientes cum patientibus, Christianisque omnibus officijs usi, effecimus ut ingens æris summa, in aliquot centenorum florenorum millia excrescens, conferta, transmissaque in prædictas ditiones, memoratumque jam finem sint. Quæ propter utraque Parlamenti Curia, literis suis eâ de causa datis, agendas nobis gratias, additâ multa sui in nos, ut quidem videbatur, affectus significatione (quam & eorundem tunc publicus Minister sermone quoque, & ex eorundem, auctoritate & mandato professus testatusque est) judicavit.

Cumque, ijs omnibus præstitis

jam officijs exhibitiſque, nondum ſatisfeciſſe nos ipſi ſingularibus noſtris in eos ſtudiis propenſæque voluntati judicaremus, quò tandem aliquando memoratis jam diſſidiis, & obortis ex iis malis & calamitatibus ſincerâ fidâque partium armorumque, acriter graviterque inter ſe commiſſorum, procuratâ reconciliatione, finis imponeretur; ſperantes ac confidentes, poſt edita hæc pronæ noſtræ in eos ſinceræque voluntatis documenta, neque ingratam, neque etiam inidoneam operam noſtram in hoc tam egregio & magno opere promovendo futuram, noſtræ id curæ eſſe voluimus, ut decreta extraordinaria ad Regem & Parlamenti Curias Legatione, qua D. D. *Guilielmus Boreel & Johannes van Reede, Renſwoudæ Dominus, &c.* functi ſunt, quid impetrari obtinerique poſſet, experiremur. Cæterum cum Deo Optimo Maximo,

mo, cujus abdita & imperſcrutabilia ſunt Judicia, viſum haud eſſet, mutuâ partium reconciliatione finem facere prædictorum motuum ac turbarum, ſed vijs modisque alijs, ita rerum faciem ſtatumque convertiſſet ut Anglicani Regimen populi, jam aliâ, quàm hactenus, ratione adminiſtraretur.

Cumque ab illis ipſis regentibus, ſpecioſo admodum prætextu, oblata Nobis eſſet Tractatio, quâ de mutuâ ſocietate, & arctiore quadam confœderatione ageretur, ac Nos bona fide crederemus, bonâ etiam fide adeòque ſincerè geri hæc omnia atque offerri: Cumque probè etiam intelligeremus, hac ratione pacem ſecuritatemque Navigationum, Commerciorum, poſſe promoveri, non tantùm noſtro, ſed etiam omnium mercatu ſe ſuosque exercentium Regnorum ditionumque imprimis proximè adſitorum, com-

modo ac bono; quorum alias pax resque controversijs dissensionibusque Nos inter & prædictos Regentes varijs, ut fit, concurrentibus causis fortè obortis, turbarentur haud dudiè ac commoverentur; Nos prædicta quæ offerebantur non modo non ingrata nobis esse significavimus, sed & cum eâ de causa prædicti Regentes destinassent misissentque ad Nos Legatos suos extraordinarios D. D. *Oliverium S. Ihon*, *& Walterum Striklandium*, Nos quibusvis modis id operam dedimus, ut quam primum, prout patitur hujus Reipublicæ nostræ constitutio, prædictæ Tractationi optatus finis imponeretur, adeò ut prædicti D. D. Legati conferendi colloquendique cum D. D. Deputatis Nostris, quod ex Ordine Nostro ejus rei causa legeramus, initium fecerint.

Cæterum cum generatim modò, nec limitatè aut singulatim omnia propo-

proponerentur, noſtro nomine contra, poſt præmiſſam pacificarum voluntatum noſtrarum ſignificationem, rogatum fuit ut in genere propoſita, particulatim ſingulatimque ac membratim, diſtinctè apertèque adeòque nudè nitidèque offerrent ac exponerent, quo ea ratione & certius & ſecurius, efficaciterque magis & celerius confici omnia poſſent ac expediri. Et quanquam graviſſimæ eam in rem adducerentur rationes, oppoſitiſque propoſitionibus non una commodiſſima agendi tractandique via daretur, Nos tamen tunc temporis nihil profecimus aut impetravimus, niſi quod prædicti DD. Legati, poſt modici temporis intervallum, primumquo cum iis congreſſum colloquiumque materia, de quâ agendum imprimis erat, cauſſaque adhuc propè intacta, imperatam ſibi ad ſuos redeundi abeundique neceſſitatem præ ſe tulerint,

cæterum tamen multis rationibus persuasi, paululum adhuc subsistere ac morari decreverunt: cumque ex eo tempore nonnulla distinctius particulatimque magis exposuissent. Nos nostra ex parte omnia agenda eum in modum acceleravimus promovimusque, ut prædicti DD. Legati, post distinctius propiusque quædam proposita, in quibus totius rei cardinem versari, adeòque de quibus si convenisset, nullo aut facili negotio, & haud difficulter confici cætera ac componi posse ipsi judicabant, eum in modum à Nobis fuerunt excepti, ut, quoad rei summam, nihil aut certe parum controversiæ reliquum manserit: sed & porrò cum iis omnibus conjunximus, quæ ad utriusque gentis commoda (salvis tamen iis quæ cum alijs *R*egibus, Rebuspublicis, Principibusque & Proceribns Nobis intercedunt, fœderibus) prætereàque ad prædicti

tractatus omnimodam consummationem facere posse judicabamus. Ad quæ omnia dum responsa sententiasque propiores prædictorum DD. Legatorum expectamus, iidem hæc subterfugiendo, subito itinere à nobis discessere; ea in speciem ratione adducta, quod concessum sibi imperatumque apud nos morandi spatium jam expirasset, propterea impossibile sibi omninò esse, porrò progredi in earum tractatione rerum, quæ nostra ex parte in eum, quem jam diximus, finem erant propositæ.

Quanquam verò istiusmodi agendi procedendique ratio materiem diversis præbere suspicionibus potuisset, quoad prædictorum Regentium in prædictâ tractatione animum & sententiam (Modici quippè intervallum temporis, quod in ipsa de qua agebatur, re nil mutaverat, non debebat profectò mutare sinceram

animi voluntatem neque etiam interrumpere aut ſiſtere cæptæ tractationis progreſſum) Nos tamen nihilominus, noſtra ex parte (præferentes longè pondus momentumque rei pulcherrimæ gratiſſimæque formulis agendi externis & modis, intuitu quoque proteſtationis à prædictis DD. Legatis, cum à nobis diſcederent factæ, quâ ſinceritatem prædictorum Regentium, ſuamque pariter fiduciam, fore, ut quamvis ab optato expectatoque eventu, prima hæc officia hactenus deſtituerentur, haud inania tamen aut irrita aliquando videantur, imprimis ubi conſultum nobis videretur, reciproca Legatione dictos Regentes inviſere,) in morâ eſſe haud voluimus, quominus Legatio ad prædictos jam regentes decerneretur; adeoque DD. *Iacobus Catz*, *Gerardus Schaap*, *& Paulus van der Perre*, extraordinarii Legati noſtri, ido-

idoneis instructi mandatis, mense Decembri anni proximè elapsi, ad eos proficiscerentur, non obstante, quod post discessum prædictorum DD. *S. Jhon. & Striklandij* prædicti jam Regentes vulgaverant amicitiam pacemque vicinis populis debitam, turbante diplomate; quo consueta receptaque commerciorum libertas plurimum restringebatur, adeòque commercia utriusque nationis ac consensus (quibus tamen & amicitia & mutua fiducia imprimis confirmantur & augentur) tollebantur quasi & abrumpebantur. Licet etiam, captis jam raptisque plurimis nostrorum navibus, haud deessent nobis gravissimæ rationes suspicandi, voluntates prædictorum jam Regentium parum aut planè non convenire cum infucatâ nostra integritate. Quod & deinde satis superque & palam liquere voluere; cum postquam prædicti Nostri Extraor-

traordinarij Legati in Angliam venissent, ibidemque nostro nomine, seriò, omnique integritate propenpensam pronamque nostram, ad perficiendam tandem absolvendamque cœptam hic Tractationem, testati voluntatem essent, serióque etiam iidem petijssent, ut eadem quam fieri posset celerrimè felicissimèque optatum ad finem perduceretur, utque res omnes in eo statu esse, ac manere, aut ad eum redigi sinerent, in quo eædem illæ fuerant, cum prædicti DD. *S. Jhon. &* *Striklandius* à nobis discederent, certe donec de eventu exituque prædictæ tractationis constaret: prætereaque ut hæc propter prædictum diploma (quo ipsa quasi vitalia & anima finisque prædictæ tractationis petebantur) revocarent, saltem exequi supersederent, captasque naves ac merces restituerent: Quorum prædicti jam Regentes non modo nul-

nullam rationem, quod ratio tamen & æquitas postulabant, habuere, sed & ex adverso, durante continuataque Tractatione, qua ibidem de confirmandis antiquis Fœderibus ac societatibus, & propiore consensu, & communione animorum amoreque, concordiâ & vicissim sibi respondentium Officijs, agebatur, prædicti diplomatis sententiam exequi suos voluere: ac insuper quaquà versum, vario diversoque, & à quo omnis rationis color aberat, prætextu tam Repressaliorum (quæ prædicti jam Regentes (nulla licet iis data vel causa vel occasione, cum nulli unquam ad jus hic & leges provocanti eorum auxilium aut patrocinium fuerit negatum, aut etiam dilatum, ac idcirco contra fas omne, jusque ac exempla cordatarum omnium gentium, prætereaque antiqua inter utramque Nationem percussa fœdera, ut & alias Nationes;) adver-

adverſus Gallos indultorum, naves prædictorum ſubditorum noſtrorum partim per privatos, quibus ſingulatim Repreſſalia conceſſa erant, partim per publicos claſſium ſuarum præfectos omnis denique generis Pyratas, qui ea ſub ſpecie infeſta paſſim maria reddidere, mari hoſtilem in modum invadi, oppugnari expugnarique, expugnataſque in portus ſuos deferri permiſere, mercibus raptis, & navarchis ſociisque navalibus malè habitis, cum neque prædicti Legati noſtri, malorum damnorumque remedia, debitamque adverſus mala hæc omnia diſciplinam impetrarent, neque innocentibus ſubditis noſtris ſua redderentur.

Quanquam verò hæc propter multiplices graviſſimæque ſeſe offerrent nobis rationes, ut vijs agendi modisque alijs prædicta omnia ad „ animum revocaremus, & quadam

qua-

quasi Retorsione damna iisdem subditis nostris illata, navibus mercibusque memoratorum jam Regnantium oppugnatis captisque nobis resarcire liceret: Nos tamen sperantes rationi prędictos jam Regentes tandèm aliquando daturos locum, & tractatione amicâ, secundum fas æquumque, decidi omnia posse ac absolvi, eo expectationis nostræ ac temporis intervallo à vi omni armatâ abstinuimus, quanquam ad eam inferendam intolerabili quadam insolentia arrogantiaque haud dubiè provocaremur. Quin imò, licet seriò sæpiusque rogati, prædictas ob rationes, *litteras Repressaliorum* negandas subditis nostris, quamvis jam læsis sese dolentibus, judicavimus. Et una ex parte id per Ordinarios Legatos nostros seriò urgentes, ut prædicta tractatio in genere & restitutio navium bonorumque, de quibus jam diximus particulatim promoverent; alte-

alterâ ex parte, quo Pyraticam omnem raptusque in posterum præveniremus arceremusque à subditis nostris damna majora ac mala, & publica Commercia à præsentissimâ ruinâ & certissimo exitio præservaremus: Decrevimus classem idoneam insignemque instruere, quâ mari uteremur.

Et ne prædicti Regentes sinistrâ interpretatione in perversas falsasve suspiciones adducerentur, Nos, quo id præveniremus, eisdem ejusdem Regiminis, sicut & alijs amicis nostris & vicinis per prædictos extraordinarios nostros optima fide prædicti facti à nobis decreti significationem fecimus, additâ apertâ sincerâque declaratione, haudquaquam & nullo modo eum prædicti apparatus nostri esse finem, ut eo Fœderatis nostris aut Amicis, aut quod speciatim additum, subditis prædicti Regiminis, damna ulla aut inju-

injuriæ inferrentur, ſed ex adverſo conſtantem nec mutandam nobis ſententiam voluntatemque ſedere, conſervandi cum omnibus prædictis ſubditis, ſiquidem eſuſmodi vicinorum officium id munusque eſſe intelligitur, integram ſinceramque amicitiam conſenſumque.

Et quanquam id ipſum quoque non aliter quam ſignum infucati animi noſtri ac nota excipi debuerit, imprimis ab iis qui præfato *R*egimini jam præſunt, quia paulo ante malè ſe tuliſſe indicaverant, quod longè multò minor navium noſtrarum numerus, haud procul nonnullis inſulis, quæ eorum Regimen tunc temporis haud dum agnoſcebant, conſpectus eſſet, Nosque in tempore eos certiores ejus rei non feciſſemus; Nos interim ſic obſervare ſatis potuimus, prædictum Regimen nihil conſtituiſſe aliud, quàm colligere undique contractus qui-

quibus tandem aliquando executioni diu meditatarum destinationum color aliquis non deesset; sicut & prædicta notificatione eundem in finem uti quoque voluere; adeò ut prædictis Legatis nostris imposita necessitas fuerit ea super causâ, nostro nomine, propius iis respondendi.

Et interim præfata per eosdem Legatos nostros tractatione seriò instanterque promota, cumque per eosdem id unicè curatum actumque esset, ut eum omnia agenda in statum adducerentur, in quo prædictum Regimen, sine ulteriori omni dissimulatione, velut aperire sese aut mentem cogeretur neque diutius posset occultas destinationes suas celare (ut nempe sic sub amicitiæ larva lactantes Nos specie institutæ de societate Tractationis, consuetis meditatisque prætextibus, commercia nostra exscinderent, & robur hujus status Imperijque nostri enerva-

varent, quemadmodum non ex obſcuris indicijs, ſed ipſa rei evidentia ſignificatum nobis cognitumque eſt) Propræfectum Mari *Trompium* quem nos prædictæ claſſi noſtræ præfecimus, per præfectum ſuum, (propterea quia non ad lubitum ejus vexillum Noſtri ſubmiſerant, quanquam ille, juxta complurium conſentientia teſtimonia etiam ab alijs ac neutrarum partium hominibus data, jam tum colligendis ſummis velis ſuis, ſchaphæque adducendæ, quò è ſupprefectis aliquem ad navim Prefecti Anglici conſalutandi cauſa mitteret, intentus eſſet, hoſtilem in modum, tormentis omnibus lateris unius exploſis,) aggreſſi ſunt; ſociorumque ejus navalium plurimos miſere vulnerarunt, qua re cum prædictus Propræfectus quæque ei aderant naves, tueri ſeſe cogerentur, defenſionem ſui contra naves Anglorum adeò inculpate moderati ſunt,

ſunt, ut quum navium numero longè præſtarent, ſatiſque etiam ad opprimendos penitus aggreſſores ſuos idonei validique eſſent, continuerint ſeſe, ſolâ ſui defenſione contenti: cujus tamen moderationis pars adverſa uſque adeò nullam rationem habuit, ut alio inſuper navium cuneo advecti, poſtremas remotasque ab agmine claſſis noſtræ naves eundem in modum hoſtiliter invaſerint, duos oppreſſerint, ex iiſque alteram ſecum abduxerint.

Atque ut hæc pugna prætextui illis eſſe poſſet, abrumpendæ, ſpecie ſaltem aliqua, prædictæ tractationis, dictitarunt & in vulgus ſparſerunt, atque adeò quibusvis perſuaſum voluere, aggreſſionem in ea pugna primam à noſtris factam perindeque, ac ſi atrociſſimè ea re læſi forent, totos ſeſe ad apertam in Non exercendam vim conatum hoſtilem compoſuere, nulla prius vel mini-

ma

ma nobis oblata querela, ne dum ulla reparatione admissi, quod patratum jactabant, petita, quanquam hoc æquitatis, imprimis Tractationis mutuæ ratio, si unquam ea in re proba integraque eorum fuisset voluntas, postularet.

Nobis contra sincero affectu, id quod temerè turbatum fuerat, quisquis tandem in culpa foret, rectè atque ordine restitutum cupientibus, Legati nostri Extraordinarij ut primum certiores facti sunt prædicti jam insultus, in consessu concilij status, supradicti Regimis sanctissimè adseverarunt, quod si res eum ad modum ut ibi quidem narrabatur, gesta esset, id omne inscijs nobis, atque adeò contra quàm in mandatis dederamus, actum fore, idque ipsum epistola autographa, supradicti Propræfecti nostri exhibita, quam is ad eos super ea re miserat, cuique inerat plenissima mandatorum, quæ à Nobis accepe-

rat, significatio, confirmarunt, & significata nostra propensione interiore. summoque desiderio pacis atque concordiæ, cum supradicto Regimine, firmo sub fædere amicitiâque indissolubili, colendæ & conservandæ, summo studio maximoque opere petierunt, ut veritas rei in ea pugna gestæ exquireretur diligentius, atque eũ in finem impertirentur sibi, si quæ illis parata essent testimonia, ut ea ad nos transmitti possent, neve interea temporis tractatio, quam eo usque perductam confidebamus ut ei brevi manus ultima posset imponi, ex inopinato casu quidquam caperet detrimenti, cui præter contrâque voluntatem nostram certè, temeritas aut malitia hujus illi causam dedisset cui ratio facti sui reddenda esset; saltem ut opera daretur ne magis magisque ea re animi partium ac studia divellerentur.

Et quanquam maximi ponderis ea pro-

propositio summique momenti ad publicum utriusque nationis commodum esset, Regentes tamen prædicti diu neque illam neque Nos, quorum nomine ea proposita fuerat, responso dignati sunt, quamvis altero etiam scripto, singulari mandato nostro, Consilio status exhibito, eadem propositio renovata, ac post tertiò etiam repetita esset, addita insuper meliore significatione sinceri animi nostri & summi doloris ob inopinatum infelicemque casum: Quin imo naves hujus Reipublicæ cum bellicas, tum onerarias quascunque in mari deprehendere potuere, adorti oppugnarunt, nonnullas demerserunt, alias specie Amicitiæ circumversas oppresserunt, socios navales ac milites spoliatos pessimè habuerunt, & cum illas tum hos, in portus & flumina sua avexerunt, ac proinde quasi aperto jam bello nobiscum commissi, nulla dum facta renun-

" renunciatione Amicitiæ, plurimum innocui ſanguinis profuderunt, plurimoſque ſubditorum noſtrorum for-
" tunis exuerunt.

Nos tamen etiam tum obfirmantes laceſſitam uſque adeò patientiam noſtram, quò ſtudioſiſſimum pacis animum noſtrum geſtorumque à nobis innocentiam, integritatem æquitatemque orbe coram toto probaremus, ut quibus nihil eſſet gratius, quàm integram concordiam, inſucatam fiduciam, fidamque amicitiam cum vicinis noſtris colere, & promovere eam atque augere in majus, contraque nihil æquè exoſum atque horrendi vaſtantis belli eventus miſerrimaque innocentis Chriſtianorum ſanguinis profuſio, præter ſupraſcriptos tres Legatos Extraordinarios, qui noſtro nomine apud prædictos Regentes tum agebant, ineundo perficiendoque fœderi, Legatione altera, celerrimis iti-

itineribus, Dominum *Adrianum Pauw*, Hemstede Dominum, Hollandiæ West-Frisiæque Syndicum & Consiliarium, extra ordinem delegavimus, singulatim super eo, de quo controversia erat, certamine, quæque exinde erant consecuta, nec non ad significandam propius sententiæ nostræ integritatem, remque eò deducendam, ut à vi omni armata abstineretur. Cumque interea prædicti jam Regentes suum edidissent responsum, ad propositionem scriptumque alterum, ac tertium priorum Legatorum nostrorum, quo in responso, affectata, prava perversaque opinione, quam ipsi sibi in patrocinium injusti sui Deoque & hominibus haud dubiè ingrati propositi, consultò finxerant, quasi à nobis prædicta classis ad invadendos ipsos, & per vim, hostiliter, aliove quo modo excipiendos, instructa esset, ratione nulla habitâ, fa-

ctæ à nobis contrateſtationis, declaraverunt, cenſere ſemet obſtrictos, ad perſequendam occaſione oblata, illatarum, quas ipſi vocant injuriarum reparationem, cautionemque, ne quid ejuſmodi in poſterum tentetur; atque ita palam fecere nequaquam ſibi in animo eſſe negotium hoc ullo modo tranſigere, ſed contra Decretum, cœptâ jam illatâ vi progredi, dictus Heemſtedæ Dominus, cum in Parlamentis Angliæ, tum poſtea in conſeſſu Conſiſilii ſtatus, hanc eorum ſuſpicionem opinionemque validiſſimè confutavit, ac Dominum Deum cujuſque cogitationum inſpectorem teſtemque invocans, ipſe actorum omnium gnarus, ut qui ratione Publici, quo fungitur, muneris, deliberationibus omnibus tam in noſtro quàm Hollandiæ Weſt-Friſiæque conſeſſu habitis interfuerat, ideòque ſumma fide ſanctiſſimè affirmavit, nullam un-

unquam institutam deliberationem, nullum captatum Consilium, nedum illi in mandatis datum, apertè tectèque, quo ulla vel minima prædidictis *Regentibus* offensæ præberetur occasio, nedum ut eorundem jam Regentium classis naviumve ulla, non eo quo inter socios oportet, modo, exciperetur; contra verò ut iisdem omnia Amicitiæ propensique animi exhiberentur officia, iterumque seriò affirmavit, prædictum inter naves utriusque partis concursum ac certamenNobis insciis nostroque injussu, quin imò summo nostro cum dolore & anxia sollicitudine accidisse.

Cum tamen prædicti jam Regentes rem, secus ac ea gesta esset, explicantes, prædicto certamine pacem suam suorumque violatam judicarent & prædicto responso suo verba fecissent de reparatione præteritorum, cautioneque in futurum, Heemste-

dæ Dominus, secundum data ei à nobis mandata, significavit, necessum videri operam dari, ut prædicta controversia ac caussa, omnisque adeò diffidentia, rectâ caussæ cognitione planè tolleretur; seque eum in finem, ejusque perficiendi caussa, singulatim illuc Legatum venisse. Ac deinceps sedulò in id incubuit, ut cœpta multaque jam profecta Tractatio perficeretur, & porrò ex utriusque partis placito rectus constitueretur modus & norma classibus utriusque partis in posterum sequenda, addito affirmatoque, nunquam Nobis animum aut fuisse aut futurum unquam, disputandi de honore ac dignatione nationi Anglicanæ, nomine hujusce *Reipublicæ* hactenus delatis; petens præterea ut prædicti jam Regentes, interea dum operi tam egregio, necessarioque opera navaretur, vulgatis tandem mandatis prospicere vellent, ut ar-

ma-

mata vis omnis occaſione prædicti certaminis hactenus exercita, unde metus eſſet ne malum immedicabile redderetur, aliquando ceſſaret; & poſtmodum ſingularibus aliquot Congresſibus ac Colloquiis cum DD. Commiſſariis prædicti Conſilii Status habitis, propiore noſtro nomine ſignificatione facta, obtulit ac petiit, ut quæcunque de prædicto certamine utrinque conquiſita & parata eſſent teſtimonia, ea ad indagandam rei veritatem, Delegatis aliquot, utrinque eligendis traderentur in manus, qui excuſſis iis & in examen vocatis, exquirerent, utra Pars aggresſionem prior feciſſet, eoque tumultibus atque incommodis inſecutis cauſſam præbuiſſet: Aſſeverans quod ſi Præfectus noſter compertus eſſet prior aggresſionem feciſſe, non ſolum ipſi hac in re publicam authoritatem à Nobis denegandam negandamque, factumque

hoc ejus improbandum fore, verum etiam ipsum, ut qui mandatorum nostrorum fines excessisset, puniendum, prout caussæ momentum postulare videretur, ita tamen ut etiam prædicti jam Regentes re aliter se habere comperta, suoque Præfecto testimoniis in eam rem dictis, priorem hostilem aggresionem, fecisse convicto, cum eodem pari ratione agerent.

Reponens denuo petitionem ipsi reliquisse Legatis nostris jam sæpius repetitam, ut saltem ratione prædictæ oblationis, in principalis negotii Tractatione, procederetur, naves bonaque nostra subditisque nostris per vim erepta, aliave in Anglia detenta, una cum Præfectorum, Navarchorum, aliorumve Navalium sociorum dimissione restituerentur, atque omnis saltem in posterum vis armata prohiberetur.

Quanquam autem supradicta omnia

mnia iis oblata istiusmodi essent, quæ pectus aliquâ saltem ratione & humanitate imbutum, cuique vel aliquæ super essent studii pacis reliquiæ, spernere aut postponere haud quaquam posset, eademque etiam exemplorum ab aliis nationibus simili in causa petitorum copiâ, multarumque insuper solemnium conventionum allegatione, confirmarentur, tamen Concilium status, conscium sibi & convictum, sententiam suam quoad prædicti Certaminis modum produci in lucem non ferens, atque idcirco indagationem veritatis refugiens, cujus suppressio etiam in privatis caussis unicuique sacrilegii loco esse deberet, jam prædictum examen penitus detrectavit, continuationem progressumque tractationis super Principali negotio difficilem censuit, ad hæc significavit, hoc rerum statu non esse quod exspectaremus destituros sese à per-

secutione illa, cujus responso suo præcedenti ad Præpositionem Dominorum *Catz*, *Schaep* & *van der Perre*, meminerant, in finem ibidem expositum.

Quod postremum responsum priori asperius, & ratione supradictæ justissimæ oblationis, etiam iniquius, plenumque injustitiæ ac violentiæ, quanquam Nos meritò adducere potuisset ad finem officiis nostris amicissimis faciendum, maximè cum nostras ac subditorum nostrorum naves bonaque intercipiendi, rapiendi diripiendique nullus finis esset, Heemstedæ tamen Dominus, nostro nomine, demonstrandæ propensioni nostræ inconcussæ ac singulari studio, quo res omnis, bonâ partium gratiâ mutuoque consensu ad bonum optatumque exitum perduci posset, atque hac sola ratione insuper habens, quod alioquin honoris nostri ac dignitatis ratio suade-

re-

re potuisset, petiit ut ne penitus Tractatio abrumperetur, ut à parte prænominati Regiminis, aliud quidpiam consilii, (quando nostra successu caruerant) in eum finem proferretur, hac nimirum fiduciâ, fore ut aliquando dictum Regimen rectæ rationi auscultans sinceris nostris minimeque fucatis obtestationibus fidem adhiberet; placidæque cogitationes pacis, turbulentis belli meditationibus potiores, animis eorum sedatiorem afferrent mentem ad ideonea exquirenda remedia, quibus præsentia mala, & quæ deinceps metuenda essent, evadere liceret.

At verò dictum Regimen moderationis nostræ magnitudine abusum in incrementum arrogantiæ suæ, modestiâque nostrâ in fomentum sui ad vastandum ardoris, nostrisque amicissimis oblationibus fundamenti loco, ad postulandum à Nobis ea, quæ ne-

que ipsi ullâ æquitatis specie petere, neque Nos honore Nostro dignitateque salva, concedere possemus, proponere non erubuit, ut à Nobis persolverentur sibi expensæ omnes, ac resarcirentur dispendia, quas quæque fecisse passique esse dictitabant, occasione extraordinarii illius apparatus nostri, tanta pecuniæ summa, de quanta postmodum conveniretur; quâ solutâ, cautioneve eo nomine ad ipsorum placitum datâ, tum demum ab ulteriore violentia desisteretur, quamvis noster ille apparatus non alio ac supradicto fine decretus institutusque sit, quod ipsum etiam tempestive, simul atque decretum in eam rem factum fuit, prænominato Regimini summa sinceritate publice significavimus; maximè verò cum neque dicto Regimini, neque ejus subditis per classem illam jam paratam, aliamve ullam nostrarum navium, ullum

lum vel minimum maligni animi oblatum indicium, ne dum damni quidpiam, illatum esset, contra verò uaves nostræ ab illorum navibus,, oppugnatæ, non nullæ depressæ, a-,, liæ præter ingentem numerum o-,, nerariarum navium harum regio-,, num, earumque ditissimarum, ex,, pugnatæ, captæ, avectæque es-,, sent. Nosque & dilecti Nobis sub-,, diti nostri, hoc pacto ad aliquot flo-,, renorum miltiones damno affecti,, essemus. Adhæc durantibus etiam,, supradictis colloquiis, neque expe-,, ctato eorundem exitu classem suam,, in mare dimiserunt, & maturantes,, inter ambas Nationes amicitiæ di-,, vulsionem, quam immedicabilem,, reddere gaudebant, denuò com-,, plures Regionum naves ceperunt de-,, leveruntque ingerentes hoc pacto,, plenos damni atque ignominiæ cu-,, mulos, in cervices hujus nostri Re-,, giminis, quod multos jam annos in,,

statu

ſtatu proſpero Dominus Deus conſervavit, cuique apud amicos inimicoſque venerationem addidit.

Quæ omnia intolerandum adeò in modum atque injuſtè cœpta, tamque violenter acta, cum evidentiſſimè à prænominato Regimine in id ſuſcepta atque patrata ſint; quo noſtras mari vires penitus affligerent, commercia harum ditionum opprimerent; atque hoc pacto pridem jactatum ſibi mari dominationem, reapſe in Nos, ac deinceps in reliquas nationes univerſas, exercerent, eaſdemque ſi poſſent, vectigales ſibi redderent: cumque Nos patientiâ & lenitate animi ſingulari (tametſi fruſtra) nullis non honeſtis modeſtiſque inducendi perſuadendique modis tentaverimus, quò prænominatum Regimen à propoſito iſto dimoveri, exorta diſſidia ſopiri atque componi; naves bonaque Nobis ſubditiſque Noſtris per vim ereptæ aut alibi re-

tenta-

tenta, restitui, damna iisdem nulla causa illata resarciri, antiqua & jam retrò aliquandiu per supradictum Regimen, afflicta & violata amicitia, sincero firmoque & valido contractu instaurari, mutuisque fiduciæ officiis magis magisque confirmari posset, nulla amplius spe reliqua visa, per viam supradictam ea omnia effequendi.

Nos naturæ legem sequuti nec ,, non obligationem, quâ subditis no- ,, stris devincti sumus, ad protegen- ,, dum eos contra omnem injuriam, ,, vim atque violentiam, efficiendum- ,, que ut illati ipsis damni resarcitio- ,, nem reparationemque consequamur, ,, præterea ad vindicanda Commercia, ,, in pristinam debitamque illis liberta- ,, tem, ac resistendum memorato con- ,, silio, pravoque proposito supradi- ,, cti Regiminis, qui rerum suarum ,, domi successibus ebrii, modum ,, porrò nullum inexplebilibus suis co- ,,

gita

ſtram publicam, ut veram ac juſtam Nobiſque extortam, accepturos ac propenſos etiam fore, ad Conſilia tam pernitioſa Nobiſcum unà expedienda & propulſanda, Nobiſque in propoſito tam neceſſario, nec minus licito legitimoque, ut & dilectis Nobis ſubditis noſtris, ubique locorum opem laturos: Quemadmodum etiam omnibus Fœderatarum BelgiiProvinciarumſubditis hoc ſcripto edicimus, ut ſeſe *Retorſionis* viâ contra vim ac violentiam, quæ illis magis magiſque imminet, defendant, nec ſe diutius prætextu ullæ Amicitiæ falli aut circumveniri ſinant, neve uſquam locorum ſe recipiant, ubi ad lubitum ſupradicti Regiminis excipi poſſent, verùm noſtrâ ſuâque bonâ cauſſâ freti, eventum à Deo Omnipotente, noſtrâ Curâ & ſuſceptâ jam defenſione, expectent.

Ita actum ac decreum in Conſeſſu

Præ-

Præpotentissimorum memoratorum D. Dominorum Ordinum Generalium, secundo Augusti, Ao. 1652.

9 * *Repressaliæ nuper contra Gallos eorumque bona à Præpotentibus Fæderati Belgii Ordinibus publicatæ.*

DE Staten Generael der Vereenighde Nederlanden, allen den geenen die desen sullen sien ofte hooren lesen saluyt. *Doen te weten*, also den Koninck van Franckrijck onlanghs al omme in 't selve Rijck, heeft doen arresteeren ende saiseeren alle Scheepen van de goede Ingesetenen ende onderdanen, deser Vereenighde Nederlantsche Provincien, mitsgaders der selver Goederen, Effecten, Middelen, Wisselbrieven, Comptoiren, ende Boecken, daer door dan wel licht groote diversie van Neringe ende Commercie, tot

na-

nadeel van desen Staet, soude mogen werden veroorsaeckt; *SOO IST*:

Dat wy daer tegens willen voorsien, ende alle diversie van Neringe ende Commercie als boven, soo veel doenlijck prevenieeren, goet gevonden hebben te statueeren, interdiceeren ende verbieden wel strictelijck mits desen, dat van nu voorts aen, genich Sout, Wijnen, ofte eenige andere vruchten, nochte oock eenige andere Goederen, Waren ofte Koopmanschappen, wesende gewas ofte manufacturen, van Franckrijck, Provincien, ofte Landen onder 't gebiet van den Koninck van dat Rijck staende, en dese Vereenighde Provincien ende geassocieerde Lantschappen, Steden, ofte angehoorige Plaetsen van dien, sullen mogen gebracht, verkoft ofte verhandelt worden, het zy directelijck uyt eenige Provincien, Steden,

den, ofte Zee-Havenen van Frankrijck voorſz. ende onderhorige Provincien ende Landen, ofte indirectelijck over alle Landen ofte Plaetſen, onder wiens gebiet de ſelve mogen weſen, op pœne dat ſulcks geſchiedende, alle de voorſz. aengebrachte Goederen, Waren ofte Koopmanſchappen, weſende gewas ofte manufacturen van Franckrijck als vooren, metter daet ſullen werden verklaert, gelijck wy de ſaecken verklaeren by deſen, te weſen verbeurt, het zy de ſelve bevonden worden onder den inbrenger, ofte de eerſte handt, of dat die vorder ſullen weſen getranſporteert, ende dat boven de boete van duyſent Carolus guldens te verbeuren by d' Inbrengers, van 't voorſz. Franſch gewas ofte manufacturen, ende die groſſiers ofte winckeliers die ſoodanigh ingebracht gewas ofte manufacturen ondernemen te koopen, en ver-

verkoopen als vooren, mitsgaders allen den geenen, die de selve souden mogen verkoopen, t'appliceeren een derdepartten profijte van den Aenhaelder, ofte Aenbrenger, 't zy deselve een lidt ende bediening van 't Landt soude mogen zijn ofte niet, een derdepart ten profijte van den Officier die de Calangie ende executie sal hebben gedaen, ende het resterende derdepart, ten profijte van de gemeene saecke.

Ende dit alles by provisie, ter tijdt ende wijle hoe het voorsz arrest, ende saisissement van de Scheepen, ende Goederen der Ingesetenen deser Landen, met den gevolge ende aenkleve van dien, aldaer afgedaen wesende, en opgeheven, by ons naerder dies aengaende sal wesen gedisponeert. Ende ten einde niemant hier van eenige ignorantie namaels kome te prætendeeren, ontbieden ende versoecken wy de Heeren Staten,

ten , Gecommitteerde Raeden, ende Gedeputeerde Staten van de Provincien, Respective van Gelderland en 't Graefschap Zutphen, Hollandt ende West-Frieslandt, Zeeland, Uytrecht, Frieslandt, Overyssel, mitsgaders de Stat Groningen ende Omlanden, ende allen anderen Iusticieren ende Officieren, van de selve dat zy dese onse Ordonnantie van stonden aen al om doen verkondigen, publiceeren, ende affigeeren, in allen plaetsen daer sulcks nodigh wesen sal, ende men gewoon is, soodanighe publicatie ende affixie te doen: Lasten ende beveelen voorts de Raeden ter Admiraliteyt, den Advocaten Fiscaels, mitsgaders Admiraels, Vice-Admiraels, Capiteinen, Officieren ende Bevelhebberen, als mede de Commissarissen, ende Commissen recherche, so in de Zee-gaten als elders, dese onse Ordonnantie,

te

te achtervolgen, ende doen achtervolgen, procederende, ende doen procedeeren, tegens de Contraventeurs van dien sonder oogluyckinge, faveur, dissimulatie, ofte verdrach, want wy sulcks alsoo ten dienste van den lande bevonden hebben nodigh te zijn. Aldus gedaen ende gearresteert, ter vergaderinge van de Hoogh gemelte Staten Generael, in den Hage den 11. May 1657.

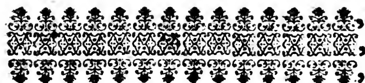
Finis Repressaliarum non alius 10
quàm qui *Legum*, scilicet ut suum cuique tribuatur, vis & injuria reprimatur, nec pereat Justitia. *Gail. 1. obs. 28. n. fin. & de pignor. obs. 2. n. 3.* fundamentum illud ac vinculum Legum omnium, jurium, institutorum, decretorum, conventionum, fœderum & pactorum, quod si tollas non domus ulla, non civitas non hominuminter se societas, non ipsa denique universitas

rerum ſtare ac tueri ſe punctum temporis poterit. Quò enim ruet humana audacia ſi impunitatem ſceleribus concedas? Quid non audebit animus omni pœna ſolutus. *l. ita vulneratus* 51, §. 2. *in med. ff. ad L. Aquil. l. ſi longius* 18. §. 1. *ff. de Judic. l. in delictis* 4. §. *cum dominus* 2. *ff. de noxal. act. l. Stichum* 95. §. *quod ſi. l. per omnes* 6. *Cod. de defenſ. civit.* Pœnæ quippe conſtituuntur in emendationem hominum *l. ſi pœna* 20. *ff. de pœn.* quas ob maleficia ſolvi magna ratio. *ſuadet l. ſi a.* 70. §. *id quod* 5. *ff. de fidejuſſ. junctâ lege ſi operis* 14. *C. de pœn.* Porrò remedio hoc judices excitabuntur, qui in dicundo jure hactenus tardi & ſupini fuerunt, ut in poſterum officio ſuo melius fungantur, & cauſam mali publici dare caveant. Scilicet ſic ſæpius plus pœnâ proficitur quàm precibus, & damna prudentes homines reddunt, ut ictus piſcatores. Atque hæc de

præsenti materia dicta sufficiant. Tu benigne Lector iis fruere, & sicubi lapsi sumus, humanitati ignosce, cui nihil magis naturale, nihil plus solenne quàm errare & falli; *l.* 2. §. *si quid* 14. *juncto* §. *sed et si* 16. *C. de V. I. E.* Gravior ætas graviora & limatiora dabit.

Soli Deo Gloria.





INDEX CAPITUM.

CAP. I.
DE Nomine & Definitione Repressaliarum. pag. 4.

CAP. II.
De Justitia Repressaliarum. pag. 17.

CAP. III.
Quænam sint justæ Repressaliarum caussæ. pag. 69.

CAP. IV.
Quando Repressaliæ concedi possint. pag. 89.

CAP V.
Quis decernere Repressalias possit. pag. 102.

CAP.

CAP. VI.

Quibus concedi Repressaliæ possint. pag: 126.

CAP. VII.

Quis modus in Repressaliis observari debeat. pag. 136.

CAP. VIII.

Contra quos Repressaliæ dentur vel non. pag. 154.

CAP. IX.

Apud quos Repressaliæ in usu sint vel non. pag. 231.



INDEX RERUM ET VERBORUM.

A.

A Coluthi qui dicti. pag. 179.
Administratores Episcopatuum an pro Clericis habendi. 186.
Androlepsia quid. 13.
Arrestum quid. 12.
differt à Repressaliis. 12.

B.

B Anniti non gaudent beneficio Repressaliarum. 133.

Bellum

Bellum quod in justâ defensione consistit est licitum. 32.
Bellum privatum quid. 33.
quid publicum. 33.
quid solenne. idid.
quid minus solenne. 36.
Bellum solenne justum dicitur, & quare. 33.
Belli solennis requisita. 34

C.

CAntorum officium. 179.
Carceri mancipatus quis dicatur. 139.
Civitas sæpè pro carcere datur. ibid.
Civis quis esse potest plurium Civitatum. 164.
Clarigatio quid olim apud Romanos. 15.
Clerici qui dicantur Generaliter. 173.
qui in specie. 177.
Clerici possunt esse tutores. 181.

Clericorum appellatione in favorabilibus etiam Monachij veniunt. 174.

Clerici pro admissis proprijs repressaliari possunt. 183.

quomodo amittant privilegia sua. 184.

Clericus excommunicatus aut degradatus non amittit privilegia Canonis. 185. 186.

Coloniæ privilegijs studiosorum indigni judicantur qui litteris non incumbunt. 195.

Consequentia naturæ quid. 15.

Cuculla non facit Monachum. 195.

Cunctatio non semper expedit. 99.

D.

DEnuntiatio Belli conditionata quid. 34.

quid pura 35. *ejus formula* ibid.

Diaconi qui. 178.

Diffi-

Diffidatio quid. 11

Domicilium Originis quomodo dicatur immutabile. 165.

Domicilium ubi quis habere dicatur. 167.

Droict de Marque quid, & unde dicatur. 7.

E.

Ενύχιαρισμὸς *quid.* 15.

Episcopi quomodo differant à Clericis. 180.

Episcopus minor annis 35. ordinari prohibetur. 181.

Episcopi non possunt esse tutores. 181.

Exorcistæ qui dicantur. 179.

F.

Fehde *quid.* 111.

FehdeBriffe. *ibid.*

H.

HÆretici & schismatici Legationum jura apud exteros retinent. 226.

I.

IMperator est mundi Dominus. 107.
Inimicus an censeri debeat, qui ab Origine inimici subditus existens apud amicos degit. 164.
Inimici æstimandi qui amicorum primò subditi postea apud inimicos domicilium sumpserunt. 168.
Iurisconsultorum elogia. 191.
Ius naturale in specie quid. JCtis. 23.
Ius Gentium primævum quid. 25.
rectius jus naturæ in specie dicitur. 26.
Iustitiæ ratio in omni actione habenda. 70.

L.

Lectores qui dicti. 179.
Legati sancti & inviolabiles. 212.
Legatorum violatores quomodo puniantur de Jure civili & Gentium. 213. *quomodo de Jure Canonico.* 215.
Legatorum violatio sæpè gravissimorum bellorum causa fuit. 214.
Legatorum privilegium etiam ad Comites eorum porrigitur. 216.
& quare. 217.
Legati an inviolabiles apud illos per quorum terras in-consulto vel invito Principe transeunt. 217.
an Legatus Talionis Iure malè haberi vel occidi etiam possit ab eo veniens qui tale aliquid in nostro patravit. 221.
an Legationis jus sit cum Latronibus & Rebellibus. 224.
Legato tam accedenti quàm abeunti

tutum iter præstandum. 225.
Leges sæpè mutantur ex usu & necessitate Gentium. 233.
Legis Regiæ monumentum. 112.

M.

MAjestatis Crimen est hæreditarium, & quare. 49.
Mitiora durioribus præmittenda. 90. 91.
Monachi à Clericis distinguuntur. 180.
Municipes qui dicantur. 128.

N.

NEcessitas non habet legem. 46. 47.

O.

OStiarii qui dicti. 179.

Paren-

P.

PArentum scelera in liberis metuuntur. 50. 51.
Pater & filius una persona censentur. 41.
an Personæ privilegiatæ, si res illorum portent contra quos repressaliæ decretæ, repreßaliari possint. 230.
Pignus quid, & unde dictum. 8.
Pignoratio quid. 8.
Presbyteri qui dicantur. 178.
Prima Naturæ quæ dicantur Ciceroni. 23.
Privilegium concessum irrebocabiliter an revocari possit. 56.
an Privilegium Auth. Habita *etiam ad illos pertineat, qui in patriâ Academiâ Musis litant.* 198.
Privilegia Principum plenissimè interpretanda. 197.
an Privilegia ad Academias euntibus

data etiam abeuntibus concessa intelligantur.
Privilegium Nationi Germanicæ Aurelius concessum. 203.
Procuratoris officium ex usu juris vile & abjectum. 192.
Publica privatis ante ferenda. 46.

Q.

QUanto tempore privilegia sua amittant Scholares. 211.
Quis modus in Repressaliis observandus. 138.seq.

R.

REbelles & Banniti Legationum jura apud exteros intacta retinent. 226.
Repressalia unde dicta. 5.
quid. 11.
Repressaliarum origo. 12.

Justi-

Justitia. 46, 47, 48. & seq.
Caussæ justæ quæ. 71, 72. seq.
Usus apud Germanos frequentissimus fuit. 235.
Finis. 313.
Repreßaliæ videntur pugnare cum Iure Naturæ. 38. *Divino.* 39. *Canonico & Civili. ibid.*
non dantur ob rem modicam. 76.
non nisi prævia admonitione concedendæ. 91. seq. *exemplo Romanorum, Seguntinorum, Gallorum, Biarnensium.* 91. *item Friderici Barbarossi Imperatoris. ibid. Caroli I. Angliæ Regis.* 93. *Henrici VII. Angliæ Regis.* 95. *& aliorum.* 97, 98.
conceduntur subditis municipibus. 128. *& quare.* 129, 130.
non autem Rebellibus. 132.
conceduntur ab illo qui superiorem non agnoscit. 104. *talis Imperator in imperio.* 107. *& quilibet Princeps*

ceps in suo territorio. 117. *seq.*
inter subditos & concives non concedendæ. 169. *excipe rebelles.* 170.
non dantur contra clericos. 171.
Scholares. 187. *Legatos.* 212. *nec contra mercatores ad privilegiatas nundinas concurrentes.* 227. *nec contra infantes & fœminas.* 229.
an Repressaliatus repressaliare possit. 151.
an Repreßalijs simpliciter concessis contra Suecos ejus bona capere licebit, qui natus Holmiæ Amstelodami sedem fortunarum fixit. 164.
an Repressalijs concessis contra cives certæ civitatis etiam illi comprehendantur qui de territorio ejus sunt. 168.
an pro Repressalijs capi poterunt res extantes in territorio certæ civitatis 155.
Ritus indicendi bella apud Carthaginenses 34. *apud Romanos ibid.*

Schola-

S.

Scholarium appellatione tam docentes quàm discentes veniunt. 189

Scholares debent profiteri nomen suum apud Magnificum Academiæ Rectorem. 193.

sub Scholaribus etiam comprebenduntur Advocati. 192.

an Scholarium privilegijs gaudeant illi qui ad indulgentias Pontificias proficiscuntur. 211.

Spolium quid. 9.

Spolia opima quæ dicantur. 10.

Studiosi dicuntur Clerici. 175.

repressaliari nequeunt. 189.

litteris incumbere debent. 194.

Studiorum privilegiis gaudent Nuncij eorum, Bidelli, Scribæ, Typographi. 199. *item uxores & liberi eorum.* 200.

an Studiosorum privilegiis etiam parentes gaudeant filios suos in Academiis

miis visitantes. 200.
Stipendiorum in bello necessitas 48.
Subdiaconi qui. 178.

T.

Tantum quisque in suo territorio potest, quantum Imperator in toto Imperio. 118.
Tonsura in Clericis necessaria. 184.

V.

Vim vi repellere licet. 21.
Withernamium quid, & unde dictum. 7.
Usucapiones & praescriptiones cur permissae. 53.

FINIS.

Ad Lectorem.

IRrepſerunt hinc inde, propter abſentiam Authoris, errata quædam, quorum præcipua ſic corrigenda:

Pag. 15. loco en lege A. in fin. poſt verbum *Cæpiſſe*, lege, *En*. pag. 16. *prædem*, lege, *prædam*. *gregis*, lege *greges*. pag. 26. *Ante*, lege, *autem*. pag. 46. *Xerxi*, lege, *Xerxem*. 56. *ſenatore*, lege, *ſenatori*. pag. 63. *coercentur*; lege, *coercerentur*. pag. 85. poſt *gubernatorem*, lege, *ſuſpendit*. pag. 87. *ac*, lege, *ne*. pag. 112. dele verba illa, *in Capitolio*, & poſt verba illa, Gregorij XIII. Boncompagni, repone, *è Capitolio*. pag. 113. *habebitur*, lege, *habeatur*. pag. 114. *ut ita*, lege, *uti*. & §. *Vtique quibus legibus* &c. hæc præmitte: Utique quæcunque ex uſu Reipublicæ Majeſtate Divinarum, humanarum, publicarum privatarumque rerum eſſe cenſebit, ei agere jus poteſtasque ſit, ita uti Divo Aug. Tiberioque Iulio Cæſari Aug. Tiberioque Claudio Cæſari Aug. Germanico fuit. ibid. *quæ ante*, lege, *quæcunque ante*. pag. 122. *Dominum*, lege, *Dominium*. pag. 131. *læſis*, lege,

ge, *lasi*. pag. 147. *modo*, lege, *nudo*. ibid. *introductum*, lege, *introductam*. pag. 149. *sententia*, lege, *sententiam*. pag. 163. *ut*, lege, *ne*. pag. 167. post verbum, *peregrinori*, supple, *videtur, quod si redit peregrinari* &c. pag. 196. *Galliis*, lege, *in Galliis*. pag. 199. post verbum, *secum habuerint*: lege, *Bidelli item*. dele, *quales sunt Bidelli*. pag. 220. dele, *fuit*. pag. 235. *obsolevisse*, lege, *obtinuisse*. 8542.

miis visitantes. 200.
Stipendiorum in bello necessitas 48.
Subdiaconi qui. 178.

T.

Tantum quisque in suo territorio potest, quantum Imperator in toto Imperio. 118.
Tonsura in Clericis necessaria. 184.

V.

Vim vi repellere licet. 21.
Withernamium quid, & unde dictum. 7.
Usucapiones & præscriptiones cur permissæ. 53.

FINIS.

Ad Lectorem.

IRrepſerunt hinc inde, propter abſentiam Authoris, errata quædam, quorum præcipua ſic corrigenda:

Pag. 15. loco en lege A. in fin. poſt verbum *Cœpiſſe*, lege, *En*. pag. 16. *prædem*, lege, *prædam*. *gregis*, lege *greges*. pag. 26. *Ante*, lege, *autem*. pag. 46. *Xerxi*, lege, *Xerxem*. 56. *ſenatore*, lege, *ſenatori*. pag. 63. *coercentur*; lege, *coercerentur*. pag. 85. poſt *gubernatorem*, lege, *ſuſpendit*. pag. 87. *ac*, lege, *ne*. pag. 112. dele verba illa, *in Capitolio*, & poſt verba illa, Gregorij XIII. Boncompagni, repone, *è Capitolio*. pag. 113. *habebitur*, lege, *habeatur*. pag. 114. *ut ita*, lege, *uti*. & §. *Vtique quibus legibus* &c. hæc præmitte: Utique quæcunque ex uſu Reipublicæ Majeſtate Divinarum, humanarum, publicarum privatarumque rerum eſſe cenſebit, ei agere jus poteſtasque ſit, ita uti Divo Aug. Tiberioque Iulio Cæſari Aug. Tiberioque Claudio Cæſari Aug. Germanico fuit. ibid. *quæ ante*, lege, *quæcunque ante*. pag. 122. *Dominum*, lege, *Dominium*. pag. 131. *læſis*, lege,

ge, *læſi*. pag. 147. *modo*, lege, *nudo*. ibid. *introductum*, lege, *introductam*. pag. 149. *ſententia*, lege, *ſententiam*. pag. 163. *ut*, lege, *ne*. pag. 167. poſt verbum, *peregrinori*, ſupple, *videtur*, *quod ſi redit peregrinari* &c. pag. 196. *Galliis*, lege, *in Galliis*. pag. 199. poſt verbum, *ſecum habuerint*: lege, *Bidelli item*. dele, *quales ſunt Bidelli*. pag. 220. dele, *fuit*. pag. 235. *obſolevisse*, lege, *obtinuiſſe*. 832.